

Ben's Opibox



Kinderlieder Texte zum Mitsingen

Die Angaben in Klammern bei den Kapitelnummern entsprechen der Ordnernummer auf der SD-Karte.

Die Angaben in Klammern bei den Liedern entsprechen der Nummer der MP3-Datei in dem entsprechenden Verzeichnis.

Diese Angaben sind wichtig, wenn Karten / Figuren für Ben' Opibox konfiguriert werden sollen.

Inhaltsverzeichnis

1	Kinderlieder (01)	7
1.1	A B C, die Katze lief im Schnee (001)	7
1.2	Alle machen Fehler (002)	7
1.3	Alle meine Entchen (003)	8
1.4	Alle Vögel sind schon da (004/005)	8
1.5	An de Eck steiht'n Jung mit'm Tüdelband (006)	8
1.6	An meinem Fahrrad ist alles dran (007)	9
1.7	Aramsamsam (008)	9
1.8	Auf der Mauer, auf der Lauer (009/010)	10
1.9	Auf unserer Wiese gehet was (011/012)	10
1.10	Backe, backe Kuchen (013)	11
1.11	Bei meiner Tante Josefine (014)	11
1.12	Bei Müllers hat's gebrannt (015)	11
1.13	Bruder Jakob (016)	12
1.14	Brüderchen, komm tanz mit mir (017/018)	12
1.15	Cowboy Jim aus Texas (019)	13
1.16	Da oben auf dem Berge (020)	13
1.17	Da sprach der alte Häuptling (021)	13
1.18	Das Anlautlied (--) (022)	14
1.19	Das Dinolied (023)	14
1.20	Das ist gerade, das ist schief (024)	14
1.21	Lied der Himmelsrichtungen (025)	14
1.22	Lied der Kontinente (026)	15
1.23	Das Sägewerk Bad Segeberg (027)	15
1.24	Das Sonnenkäferlied (028)	16
1.25	Das Wandern ist des Müllers Lust (029)	16
1.26	Das Krokodillied (094/095)	17
1.27	Der Eisbär ging zum Eismann(030)	17
1.28	Der kleine Tausendfüßler (031)	18
1.29	Der Kuckuck und der Esel (032)	18
1.30	Die Affen rasen durch den Wald (033)	18
1.31	Die Gedanken sind frei (034)	19
1.32	Die Katze tanzt allein (035)	20
1.33	Die Kuh Mathilde (36)	21
1.34	Die Piraten (037)	21
1.35	Die Räder vom Bus (038/039)	22
1.36	Die Reise nach Jerusalem (040)	23
1.37	Die Vogelhochzeit (041)	24
1.38	Dornröschen war ein schönes Kind (042)	25
1.39	Drei Bananen und die Ananas (043)	25
1.40	Drei Chinesen mit dem Kontrabass (044)	26
1.41	Ein Hund namens BINGO (045)	26
1.42	Ein Loch ist im Eimer (046)	27
1.43	Ein Männlein steht im Walde (047)	27
1.44	Ein Mann, der sich Kolumbus nennt (048)	27
1.45	Ein Schneider fing ne Maus (049)	28
1.46	Emma, die Ente (050)	28
1.47	Es klappert die Mühle am rauschenden Bach (051)	29
1.48	Es regnet, es regnet (052)	29
1.49	Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann (053)	29
1.50	Es tönen die Lieder (054)	29
1.51	Es war eine Mutter (055)	30
1.52	Fuchs, du hast die Gans gestohlen (056)	30
1.53	Fünf kleine Fische (057/058)	31
1.54	Fuenf kleine Entlein (059)	32
1.55	Geburtstagsständchen (060)	32
1.56	Große Uhren machen tick-tack (061)	33

1.57	Grün, grün, grün sind alle meine Kleider (062/063/064)	33
1.58	Hab ne Tante aus Marokko (1) (65)	34
1.59	Hab ne Tante aus Marokko (3) (xxx)	35
1.60	Hab ne Tante aus Marokko (2) (066)	36
1.61	Hände waschen (067)	36
1.62	Hänschen klein ging allein (068/069/070)	37
1.63	Hänsel und Gretel (071/072)	37
1.64	Häschen in der Grube (073/074)	37
1.65	Happy Birthday to You (075) (-- (--)	38
1.66	He, ho, wir sind Piraten (080)	38
1.67	Hejo, spann den Wagen an (076)	38
1.68	Heut ist Fest bei den Fröschen (077)	38
1.69	Heute bleibt das Auto stehen (078)	39
1.70	Himpelchen und Pimpelchen (079)	39
1.71	Hörst Du die Regenwürmer husten (081)	39
1.72	Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp (082)	40
1.73	Hoppe, hoppe Reiter (083)	40
1.74	Ich bin ein dicker Tanzbär (084)	40
1.75	Ich geh mit meiner Laterne (085)	41
1.76	Ich kenne einen Cowboy (086)	41
1.77	Ich schenk Dir einen Regenbogen (087)	42
1.78	Im Frühtau zu Berge (088)	42
1.79	Im Keller ist es duster (089)	42
1.80	Immer wenn ich Hunger hab (090)	43
1.81	Klein Häschen wollt spazierengehn (091)	43
1.82	Klitzekleine Spinne (092)	44
1.83	Kommt ein Vogel geflogen (093)	44
1.84	Krokodillied (094/095)	44
1.85	Kuckuck, kuckuck rufts aus dem Wald (096)	45
1.86	Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne (097)	45
1.87	Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne (2) (098)	45
1.88	Laurentia, liebe Laurentia mein (099)	45
1.89	Londons Brücke hat ein Loch (100)	46
1.90	Mein Auto fährt tut-tut (101)	46
1.91	Mein Platz im Auto ist hinten (102)	46
1.92	Mein Weg zur Schule (103)	47
1.93	Meine Biber haben Fieber (104)	47
1.94	Meine Hände sind verschwunden (105)	48
1.95	Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad (109)	48
1.96	Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad (106/107/108)	49
1.97	Meine Tante aus Marokko (2)	50
1.98	Messer, Gabel, Schere, Licht (110/111)	51
1.99	Morgens früh um sechs (112)	51
1.100	Nackidei (113)	51
1.101	O Tannenbaum (-114)	52
1.102	Old McDonald hat ne Farm (-115)	52
1.103	Old McDonald hat ne Farm (-116-)	52
1.104	Old McDonald hat ne Farm (-117)	52
1.105	Oma hüpf mal (118)	52
1.106	Probier's mal mit Gemütlichkeit (119)	52
1.107	Ringel, Ringel, Reihe (-120)	53
1.108	Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind (-121)	53
1.109	Sarah hat 'nen Bauernhof (122)	53
1.110	So ein schöner Tag (Fliegerlied) (123)	53
1.111	Spannenlanger Hansel (124)	54
1.112	Summ, summ, summ, Bienchen summ herum (126/127)	54
1.113	Theo, mach mir ein Bananenbrot (128/129/130/131)	54
1.114	Trarira, der Sommer der ist da (132/133)	55
1.115	Trödler Abraham (134)	55
1.116	Das Lied der Schlümpfe (VaderAbraham) (135)	55

1.117	Von den blauen Bergen kommen wir (1) (136)	56
1.118	Von den blauen Bergen kommen wir (2) (137)	56
1.119	Von den blauen Bergen kommen wir (3)	57
1.120	Was müssen das für Bäume sein (-138)	57
1.121	Wenn du fröhlich bist (-139)	57
1.122	Wenn ich glücklich bin (140)	58
1.123	Wenn sich die Igel küssen (141)	58
1.124	Wer hat den Keks aus der Dose geklaut (142)	58
1.125	Wer hat die schönsten Schäfchen (-143)	58
1.126	Wer will fleißige Handwerker sehen (144/145)	59
1.127	Wide wide wenne heißt meine Puthenne. (146)	59
1.128	Wie das Fähnchen auf dem Turme (147)	60
1.129	Wir werden immer größer (148)	60
1.130	Wo ist meine Mama (149)	60
1.131	Zehn kleine Zappelmänner (150)	61
1.132	Zeigt her eure Füße (151/152)	61
1.133	Zum Geburtstag viel Glück (-153)	61
1.134	Schneeflöckchen, Weißröckchen (154)	61
1.135	Bagger-Song (158)	62
1.136	Töff, töff, töff, die Eisenbahn (166)	62
1.137	Liebe, liebe Sonne (165)	62
1.138	Bruno, der Brummi (159)	63
1.139	Das Baustellen-Lied (160)	63
1.140	Baggerführer Willibald (167)	64
1.141	Das kleine, freche Stachelschwein (162)	64
1.142	Das Igel-Lied (161)	64
1.143	Ein großer, ein runder, ein roter Luftballon (163)	65
1.144	Auf der grünen Wiese steht ein Karussell (157)	65
1.145	Auf der grünen Wiese steht ein Gockelhahn (155/156)	65
1.146	Elefant kommt gerannt (164)	65
1.147	Zwei lange Schlangen (168)	65
1.148	1, 2, 3 im Sauseschritt (169)	66
1.149	Brüderchen, komm tanz mit mir (170)	66
1.150	Das Lied über mich (171)	67
1.151	Das rote Pferd (172)	67
1.152	Der Apfelbaum (173)	67
1.153	Hallo, hallo, schön, dass du da bist (174)	67
1.154	Hoch am Himmel (175)	67
1.155	Ich bin die kleine Hexe und habe rote Schuh' (176)	68
1.156	Meine Hände sind verschwunden (177)	68
1.157	Rommel-Bommel (178)	69
1.158	Unser kleiner Bär im Zoo (179)	69
1.159	Wir Fröschelein (180)	69
1.160	Wir gehen jetzt im Kreise (181)	70
1.161	Wo ist der Daumen (182)	70
2	Schlaflieder (02).....	71
2.1	Abendstille überall	71
2.2	Ade zur guten Nacht	71
2.3	Alle Leut, alle Leut geh'n jetzt nach Haus	71
2.4	Der Mond ist aufgegangen	71
2.5	Die Blümelein sie schlafen	72
2.6	Es schaukeln die Winde	72
2.7	Es wird schon gleich dunkel	72
2.8	Fünf kleine Affen	73
2.9	Guten Abend, gute Nacht	73
2.10	Guter Mond, du gehst so stille	73
2.11	Müde bin ich, geh zur Ruh	73
2.12	Kindlein mein	73
2.13	Nun ruhen alle Wälder	74

2.14	Schlaf Kindlein schlaf	75
2.15	Schlafe mein Prinzchen	75
2.16	Weißt du, wieviel Sternlein stehen?	75
2.17	Wisst ihr was die Bienen träumen	76
3	Weihnachtslieder (03).....	77
3.1	24 kleine Türchen	77
3.2	24 Türchen	77
3.3	Alle Jahre wieder	77
3.4	Am ersten Advent	78
3.5	Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen	78
3.6	Eine Muh, eine Mäh	78
3.7	Engel auf den Feldern singen	79
3.8	Es ist ein Ros entsprungen	79
3.9	Habt ihr den Weihnachtsmann gesehen	79
3.10	Ihr Kinderlein kommet	80
3.11	In der Weihnachtsbäckerei	80
3.12	Jingle Bells	81
3.13	Kling, Glöckchen, klingelingeling,	81
3.14	Lasst uns froh und munter sein	82
3.15	Lasst uns froh und munter sein	82
3.16	Leise rieselt der Schnee	82
3.17	Morgen kommt der Weihnachtsmann	82
3.18	Morgen, Kinder, wird's was geben	82
3.19	O du fröhliche	83
3.20	O Tannenbaum	83
3.21	Oh, wie schön das duftet	83
3.22	Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind	84
3.23	Schlittenfahrt (Jingle Bells)	84
3.24	Schneeflöckchen, Weißröckchen	84
3.25	Stiefel raus, Stiefel raus	85
3.26	Stille Nacht, heilige Nacht	85
3.27	Süßer die Glocken nie klingen	85
3.28	Von drauß vom Walde komm ich her	87
3.29	Wunderschöne Winterzeit	87
4	Sonstige	88
4.1	Sabinchen war ein Frauenzimmer	88
4.2	Sabine, Sabine	88
4.3	Bolle reiste jüngst zu Pfingsten (xxx)	89
5	Neu.....	90
6	Register	91

1 Kinderlieder (01)

1.1 A B C, die Katze lief im Schnee (001)

A B C, die Katze lief im Schnee.
Und als sie dann nach Hause kam,
da hatt' sie weiße Stiefel an.
O, jemine, O, jemine, die Katze lief im Schnee.

A B C, die Katze lief zur Höh.
Sie leckt ihr kaltes Pfötchen rein
und putzt sich auch die Stiefelein
und ging nicht mehr und und ging nicht mehr
ging nicht mehr in den Schnee.

1.2 Alle machen Fehler (002)

Alle machen Fehler, alle machen Fehler
Keiner ist ein Supermann
Alle machen Fehler, alle machen Fehler
Weil das mal passieren kann
Alle machen Fehler, alle machen Fehler
Aber ich geb Acht
Und passe doppelt auf, denn ich nehm nichts in Kauf
Bei Tag und auch bei Nacht

Der Autofahrer, der am Steuer sitzt
Und in der heißen Mittagssonne schwitzt
Der wird geblendet durch das Sonnenlicht
Und so gut, wie er's gern möchte, sieht er nicht
Alle machen Fehler, alle machen Fehler
Keiner ist ein Supermann
Alle machen Fehler, alle machen Fehler
Weil das mal passieren kann
Alle machen Fehler, alle machen Fehler
Aber ich geb Acht
Und passe doppelt auf, denn ich nehm nichts in Kauf
Bei Tag und auch bei Nacht

Das Pärchen auf dem starken Motorrad
Fährt auf der nassen Fahrbahn durch die Stadt
Sie denken beide hoffentlich daran
Dass man bei Nässe nicht gut bremsen kann
Alle machen Fehler, alle machen Fehler
Keiner ist ein Supermann
Alle machen Fehler, alle machen Fehler
Weil das mal passieren kann
Alle machen Fehler, alle machen Fehler
Aber ich geb Acht
Und passe doppelt auf, denn ich nehm nichts in Kauf
Bei Tag und auch bei Nacht

Der Junge, der da schnell zur Schule rennt
Hat heute Morgen wohl die Zeit verpennt
Bei dieser Hetzerei kann viel passier'n
Nur ruhig Blut und nicht den Kopf verlier'n
Alle machen Fehler, alle machen Fehler
Keiner ist ein Supermann
Alle machen Fehler, alle machen Fehler
Weil das mal passieren kann
Alle machen Fehler, alle machen Fehler
Aber ich geb Acht
Und passe doppelt auf, denn ich nehm nichts in Kauf
Bei Tag und auch bei Nacht

1.3 Alle meine Entchen (003)

Alle meine Entchen
schwimmen auf dem See,
schwimmen auf dem See,
Köpfchen in das Wasser,
Schwänzchen in die Höh'.

Alle meine Täubchen
gurren auf dem Dach,
gurren auf dem Dach,
eins fliegt in die Lüfte,
fliegen alle nach.

Alle meine Hühner
scharren in dem Stroh,
scharren in dem Stroh,
finden sie ein Körnchen,
sind sie alle froh.

Alle meine Gänschen
watscheln durch den Grund,
watscheln durch den Grund,
suchen in dem Tümpel,
werden kugelrund.

1.4 Alle Vögel sind schon da (004/005)

Alle Vögel sind schon da,
alle Vögel, alle!
Welch ein Singen, Musizieren,
Pfeifen, Zwitschern, Tirilieren!
Frühling will nun einmarschieren,
kommt mit Sang und Schalle.

Wie sie alle lustig sind,
flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen dir ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen.

Was sie uns verkünden nun,
nehmen wir zu Herzen:
wir auch woll'n lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein,
singen, springen, scherzen.

Alle Vögel sind schon da,
alle Vögel, alle!
Welch ein Singen, Musizieren,
Pfeifen, Zwitschern, Tirilieren!
Frühling will nun einmarschieren,
kommt mit Sang und Schalle

1.5 An de Eck steiht'n Jung mit'm Tüdelband (006)

An de Eck steiht 'n Jung mit'n Tüddelband
In de anner Hand 'n Bodderbrood mit Kees,
Wenn he blots nich mit de Been in'n Tüddel kümmt
Un dor liggt he ok all lang op de Nees
Un he rasselt mit'n Dassel gegen Kantstein
Un he bitt sick ganz geheurig op de Tung,
As he opsteiht, seggt he: hett nich weeh doon,
Das'n Klacks for so'n Hamburger Jung
Jo, jo, jo,
Klaun, klaun, Äppel wüllt wi klaun,
Ruck zuck övern Zaun,
Ein jeder aber kann das nich, denn er muss aus Hamburg
sein.

An de Eck steiht 'n Deern mit'n Eierkorb
In de anner Hand 'n groote Buddel Rum
Wenn se blots nich mit de Eier op dat Plaaster sleit
Un dor seggt dat ok al lang "bum bum".
Un se smitt de Eiers un den Rum tosomen
Un se seggt "so'n Eiergrog den hebb ik geern"
As se opsteiht, seggt se: "hett nich weeh doon,
Das'n Klacks for so'n Hamburger Deern
Jo, jo, jo,
Klaun, klaun, Äppel wüllt wi klaun,
Ruck zuck övern Zaun,
Ein jeder aber kann das nich, denn er muss aus Hamburg
sein.

Ein Dreikäsehoch steit in opgekremelte Büxen,
bien stiggelegritsche gripen op ne fleuten Schuut
Ik sei emmal und at Wooder rünnerrüschien
Und een Angler holt em dor da wedder rut
He steit nat as een Kat, as een Wooderrot
Nix vun Danke, nei hei wies den sien Tung
He löpt wech und schriet "Dat haar ik ook alleen kunnt",
ja, das'n Klacks för so'n Hamburger Jung
Jo, jo, jo,
Klaun, klaun, Äppel wüllt wi klaun,
Ruck zuck övern Zaun,
Ein jeder aber kann das nich, denn er muss aus Hamburg
sein.

Ein jeder aber kann das nich, denn er muss aus Hamburg
sein.

1.6 An meinem Fahrrad ist alles dran (007)

An meinem Fahrrad ist alles dran
Damit so leicht nichts passieren kann
Wenn ich mich auf meinen Sattel schwing
Ist so ein Fahrrad ein starkes Ding

Ich hab 'ne Klingel am Lenker vorn
Und nebenan ist meine Handbremse
Und die bremsst enorm
Ich hab 'ne Lampe, die scheint voran
Und mit dem roten Rücklicht hinten
Sieht mich sicher jedermann
An meinem Fahrrad ist alles dran
Damit so leicht nichts passieren kann
Wenn ich mich auf meinen Sattel schwing
Ist so ein Fahrrad ein starkes Ding

Mein Katzenauge, das strahlt zurück
Auch an den Füßen die Pedale
Leuchten auf beim ersten Blick
In meinen Speichen ist etwas drin
Vier Reflektoren blinken gelb
Damit ich gut zu sehen bin
An meinem Fahrrad ist alles dran

Damit so leicht nichts passieren kann
Wenn ich mich auf meinen Sattel schwing
Ist so ein Fahrrad ein starkes Ding

Zwei große Strahler, die leuchten hell
Nach vorne weiß, nach hinten rot
Ja, die sieht wirklich jeder schnell
Und weil die Technik mir sonst nichts nützt
Fahr ich so sicher, wie ich kann
Und bin mit einem Helm geschützt
An meinem Fahrrad ist alles dran
Damit so leicht nichts passieren kann
Wenn ich mich auf meinen Sattel schwing
Ist so ein Fahrrad ein starkes Ding

Der Polizist, der dieses Lied hört
Denkt bestimmt: „Da fehlt noch was“
Doch wenn ich mit dem Rücktritt brems
Bleib ich stehen, und er wird blass
An meinem Fahrrad ist alles dran
Damit so leicht nichts passieren kann
Wenn ich mich auf meinen Sattel schwing
Ist so ein Fahrrad ein starkes Ding

1.7 Aramsamsam (008)

A ram sam sam a ram sam sam
Guli guli guli guli ram sam sam
A rabi a rabi
Guli guli guli guli ram sam sam

A ram sam sam a ram sam sam
Guli guli guli guli ram sam sam
A rabi a rabi
Guli guli guli guli ram sam sam

A ram sam sam a ram sam sam
Guli guli guli guli ram sam sam
A rabi a rabi
Guli guli guli guli ram sam sam

A ram sam sam a ram sam sam
Guli guli guli guli ram sam sam
A rabi a rabi
Guli guli guli guli ram sam sam

A ram sam sam a ram sam sam
Guli guli guli guli ram sam sam
A rabi a rabi
Guli guli guli guli ram sam sam

A ram sam sam a ram sam sam
Guli guli guli guli ram sam sam
A rabi a rabi
Guli guli guli guli ram sam sam

A ram sam sam a ram sam sam
Guli guli guli guli ram sam sam
A rabi a rabi
Guli guli guli guli ram sam sam

1.8 Auf der Mauer, auf der Lauer (009/010)

Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanze
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanze
Seht euch mal die Wanze an
Wie die Wanze tanzen kann
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanze

Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanz
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanz
Seht euch mal die Wanz an
Wie die Wanz tanzen kann
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanz

Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wan
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wan
Seht euch mal die Wan an
Wie die Wan tanzen kann
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wan

Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wa
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wa
Seht euch mal die Wa an
Wie die Wa tanzen kann
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wa

Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine W
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine W
Seht euch mal die W an
Wie die W tanzen kann
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine W
Seht euch mal die W an
Wie die W tanzen kann
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine W

Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine -
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine -
Seht euch mal die - an
Wie die - tanzen kann
Auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine -

1.9 Auf unserer Wiese gehet was (011/012)

Auf unsrer Wiese gehet was,
Watet durch die Sümpfe.
Es hat ein schwarzweiß Röcklein an,
Und trägt rote Strümpfe,

Fängt die Frösche, schnapp, schnapp, schnapp,
Klappert lustig klapperdiklapp.
Wer kann es erraten?
Ihr denkt, das ist der Klapperstorch,
Watet durch die Sümpfe;
Er hat ein schwarzweiß Röcklein an,
Und trägt rote Strümpfe,

Fängt die Frösche, schnapp, schnapp, schnapp,
Klappert lustig klapperdiklapp.
Nein - das ist die Störchin!

Auf unsrer Wiese gehet was,
Watet durch die Sümpfe.
Es hat ein schwarzweiß Röcklein an,
Und trägt rote Strümpfe,

Fängt die Frösche, schnapp, schnapp, schnapp,
Klappert lustig klapperdiklapp.
Wer kann es erraten?
Ihr denkt, das ist der Klapperstorch,
Watet durch die Sümpfe;
Er hat ein schwarzweiß Röcklein an,
Und trägt rote Strümpfe,

Fängt die Frösche, schnapp, schnapp, schnapp,
Klappert lustig klapperdiklapp.
Nein - das ist die Störchin!

1.10 Backe, backe Kuchen (013)

Backe, backe Kuchen,
 der Bäcker hat gerufen.
 Wer will guten Kuchen backen,
 der muss haben sieben Sachen:
 Eier und Schmalz,
 Butter und Salz,
 Milch und Mehl,
 Safran macht den Kuchen gehl.
 Schieb, schieb in Ofen rein!

Backe, backe Kuchen,
 der Bäcker hat gerufen.
 Wer will guten Kuchen backen,
 der muss haben sieben Sachen:
 Eier und Schmalz,
 Butter und Salz,
 Milch und Mehl,
 Safran macht den Kuchen gehl.
 Schieb, schieb in Ofen rein

1.11 Bei meiner Tante Josefine (014)

Bei meiner Tante Josefine
 haben wir Musik gemacht.
 Die eine spielt die Violine,
 die andre spielt den Kontrabass.

Tarassa rums tarassa, rassa, rums tarassa,
 rassa, rums tarassarassarums.

Bei meiner Tante Josefine
 haben wir Musik gemacht.
 Die eine spielt die Violine,
 die andre spielt den Kontrabass.

Tarassa rums tarassa, rassa, rums tarassa,
 rassa, rums tarassarassarums.

Bei meiner Tante Josefine
 haben wir Musik gemacht.
 Die eine spielt die Violine,
 die andre spielt den Kontrabass.

Tarassa rums tarassa, rassa, rums tarassa,
 rassa, rums tarassarassarums.

Bei meiner Tante Josefine
 haben wir Musik gemacht.
 Die eine spielt die Violine,
 die andre spielt den Kontrabass.

Tarassa rums tarassa, rassa, rums tarassa,
 rassa, rums tarassarassarums.

Tarassa rums tarassa, rassa, rums tarassa,
 rassa, rums tarassarassarums.

1.12 Bei Müllers hat's gebrannt (015)

Bei Müllers hat's gebrannt, -brannt, -brannt
 Da bin ich hingerannt, -rannt, -rannt
 Da kam ein Polizist, -zist, -zist
 Der schrieb mich auf die List', List', List'
 Die List' fiel in den Dreck, Dreck, Dreck
 Da war mein Name weg, weg, weg
 Da lief ich schnell nach Haus', Haus', Haus'
 Und die Geschicht' war aus, aus, aus

Bei Müllers hat's gebrannt, -brannt, -brannt
 Da bin ich hingerannt, -rannt, -rannt
 Da kam ein Polizist, -zist, -zist
 Der schrieb mich auf die List', List', List'
 Die List' fiel in den Dreck, Dreck, Dreck
 Da war mein Name weg, weg, weg
 Da lief ich schnell nach Haus', Haus', Haus'
 Und die Geschicht' war aus, aus, aus

Bei Müllers hat's gebrannt, -brannt, -brannt
 Da bin ich hingerannt, -rannt, -rannt
 Da kam ein Polizist, -zist, -zist
 Der schrieb mich auf die List', List', List'
 Die List' fiel in den Dreck, Dreck, Dreck
 Da war mein Name weg, weg, weg
 Da lief ich schnell nach Haus', Haus', Haus'
 Und die Geschicht' war aus, aus, aus

1.13 Bruder Jakob (016)

Bruder Jakob,
Bruder Jakob!
Schläfst du noch?
Schläfst du noch?
Hörst du nicht die Glocken,
hörst du nicht die Glocken?
Ding, dang, dong,
ding, dang, dong!

Bruder Jakob,
Bruder Jakob!
Schläfst du noch?
Schläfst du noch?
Hörst du nicht die Glocken,
hörst du nicht die Glocken?
Ding, dang, dong,
ding, dang, dong!

Bruder Jakob,
Bruder Jakob!
Schläfst du noch?
Schläfst du noch?
Hörst du nicht die Glocken,
hörst du nicht die Glocken?
Ding, dang, dong,
ding, dang, dong!

Bruder Jakob,
Bruder Jakob!
Schläfst du noch?
Schläfst du noch?
Hörst du nicht die Glocken,
hörst du nicht die Glocken?
Ding, dang, dong,
ding, dang, dong!

Bruder Jakob,
Bruder Jakob!
Schläfst du noch?
Schläfst du noch?
Hörst du nicht die Glocken,
hörst du nicht die Glocken?
Ding, dang, dong,
ding, dang, dong!

Bruder Jakob,
Bruder Jakob!
Schläfst du noch?
Schläfst du noch?
Hörst du nicht die Glocken,
hörst du nicht die Glocken?
Ding, dang, dong,
ding, dang, dong!

1.14 Brüderchen, komm tanz mit mir (017/018)

Brüderchen, komm, tanz mit mir,
beide Hände reich' ich dir,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.

Mit den Händchen klapp, klapp, klapp.
mit den Füßchen trapp, trapp, trapp,
Einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.
Einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.

Mit dem Köpfchen nick, nick, nick,
mit den Fingerchen tick, tick, tick,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.
Einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.

Ei, das hast du fein gemacht,
ei, das hätt' ich nicht gedacht.
Einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.
Einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.

Noch einmal das schöne Spiel,
weil es mir so gut gefiel,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.
einmal hin, einmal her,
rundherum, das mag ich sehr.

1.15 Cowboy Jim aus Texas (019)

Der Cowboy Jim aus Texas
Der tags auf seinem Pferd saß
Hat einen Hut aus Stroh
Und darin saß ein Floh
Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh

Der Floh tat Jim begleiten
Er hatte Spaß am Reiten
Und ging der Jim auf's Klo
Dann tat das auch sein Floh
Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh

Oft macht das Reiten Mühe
Jim hütet 100 Kühe
Dann kommt er oft in Schweiss
Und ruft "ach was 'n Scheiss"
Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh

Am Tschikitschoba-See ruft Jim sein Jippijeh
Doch einst am Lagerfeuer
Da wars ihm nicht geheuer
Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh

Im ersten Morgengrauen
Da wollt man Jim verhauen
Man schlich zu Jimmy fix
Der schlief und merkte nix
Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh

Der Floh der hört es trappeln
Tat sich auch gleich berappeln
Und stach als echter Floh
Dem Cowboy in den Po
Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh

Der Jim sprang auf und fluchte
Als er das Weite suchte
So wars nix mit Verhauen
Im ersten Morgengrauen
Jippijeh, Jippijoh, Jippijeh-jeh-jeh-jeh-joh

Der Cowboy Jim aus Texas
Sitzt oft bei seiner Oma
Und beide schaun sich dann
Im Fernseh Cowboyfilme an

1.16 Da oben auf dem Berge (020)

Da oben, auf'm Berge, da steht ein Karton,
da machen die Zwerge aus Matsche Bonbon.
Holla di hi ja, holla dio, holla di hoppasasa, holla dio

Da oben auf dem Berge da steht ein Soldat,
der hat in der Hose Kartoffelsalat.
Holla di hi ja, holla dio, holla di hoppasasa, holla dio

Da oben, auf'm Berge, da steht ein Gerüst,
da werden die Mädchen elektrisch geküsst.
Holla di hi ja, holla dio, holla di hoppasasa, holla dio

Da oben, auf'm Berge, da steht ein Gerüst,
da werden die Jungen elektrisch geküsst.
Holla di hi ja, holla dio, holla di hoppasasa, holla dio

Da oben, auf'm Berge, da steht eine Kuh,
die macht das Auge mal auf und mal zu.
Holla di hi ja, holla dio, holla di hoppasasa, holla dio

Da oben, auf'm Berge, da steht ein Hotel,
wenn man reinkommt wird's dunkel,
wenn man rauskommt wird's hell.
Holla di hi ja, holla dio, holla di hoppasasa, holla dio

Da oben, auf'm Berge, da steht ein Wau-Wau,
der rührt mit dem Schwänzchen in heißem Kakau,
Holla di hi ja, holla dio, holla di hoppasasa, holla dio
Holla di hi ja, holla dio, holla di hoppasasa, holla dio

1.17 Da sprach der alte Häuptling (021)

Schön war Sie, die Prärie
Alles war wunderbar
Da kam an, weisser Mann
Wollte baun, Eisenbahn
(Ja, ja, ja)
Da sprach der alte Häuptling der Indianer
Wild ist der Westen, schwer ist der Beruf (uf)
Da sprach der alte Häuptling der Indianer
Wild ist der Westen, schwer ist der Beruf (uf, uf, uf)

Böse geht er nach Haus
Und er gräbt Kriegsbeil aus
Seine Frau nimmt ihm keck
Kriegsbeil und Lasso weg
Da sprach der alte Häuptling der Indianer
Wild ist der Westen, schwer ist der Beruf (uf)
Da sprach der alte Häuptling der Indianer
Wild ist der Westen, schwer ist der Beruf (uf, uf, uf)

Häuptling schrie ziemlich laut
Fuhr fast aus roter Haut
Seine Frau nahm sich Pfeil
Stach ihn ins Hinterteil
Da sprach der alte Häuptling der Indianer
Wild ist der Westen, schwer ist der Beruf (uf)
Da sprach der alte Häuptling der Indianer
Wild ist der Westen, schwer ist der Beruf (uf, uf, uf)

Eisenbahn spuckte Dampf
Häuptling kam, wollte Kampf
Weisser Mann sprach komm her
Du bist gleich Condukteur
(Ja, ja, ja)
Da sprach der alte Häuptling der Indianer
Wild ist der Westen, schwer ist der Beruf (uf)
Da sprach der alte Häuptling der Indianer
Wild ist der Westen, schwer ist der Beruf (uf, uf, uf)

1.18 Das Anlautlied (--)(022)**1.19 Das Dinolied (023)**

Es gab Tiere, die lebten einst in diesem Land.
Dinosaurier so hat man sie genannt.
Sie schlüpfen meistens aus einem Ei heraus,
aßen Pflanzen oder Fleisch, doch dann starben sie aus.

Es gab mal Dinos, die waren riesengroß,
die Dinos, was fraßen die denn bloß?
Die Dinos waren plötzlich nicht mehr da,
man weiß nicht was geschah.

Manche Dinos, die wurden 40 Meter lang,
lebten in der Luft, im Wasser und an Land.
Viele von ihnen sahen furchterregend aus,
der Tyranus Saurus Rex war größer als ein Haus.

Es gab mal Dinos, die waren riesengroß,
die Dinos, was fraßen die denn bloß?
Die Dinos waren plötzlich nicht mehr da,
man weiß nicht was geschah.

Es gab mal Dinos, die waren riesengroß,
die Dinos, was fraßen die denn bloß?
Die Dinos waren plötzlich nicht mehr da,
man weiß nicht was geschah.

1.20 Das ist gerade, das ist schief (024)

Das ist gerade,
Das ist schief
Das ist hoch und
Das ist tief
Das ist dunkel,
Das ist hell
Das ist langsam,
Das ist schnell
Das sind die Haare,
Das ist die Haut
Das ist leise,
Das ist laut
Das ist groß und das ist klein.
Das ein Arm und das ein Bein

Das ist traurig,
Das ist froh
Das mein Bauch
Das mein Po
Das ist nah
Das ist fern
Dieses Lied, das sing ich gern
Das ist drüber
Das ist drunter
Das ist müde
Das ist munter
Atmet ein
Atmet aus
Und Jetzt ist das Liedchen aus

1.21 Lied der Himmelsrichtungen (025)

Die Sonne wandert jeden Tag am Himmel
Ganz langsam zieht sie täglich ihre Bahn
Wann ist sie an welcher Stelle?
Ich sag Dir, wie man sich das merken kann
Im Osten geht die Sonne auf
Im Süden nimmt sie ihren Lauf
Im Westen wird sie untergehen
Im Norden ist sie nie zu sehen

Die Himmelsrichtungen kennt jeder Seemann
Ob Norden, Süden Osten oder Westen
Hat der Seemann keinen Kompass

Merkt er sich das mit diesem Lied am besten

Im Osten geht die Sonne auf
Im Süden nimmt sie ihren Lauf
Im Westen wird sie untergehen
Im Norden ist sie nie zu sehen

Im Osten geht die Sonne auf
Im Süden nimmt sie ihren Lauf
Im Westen wird sie untergehen
Im Norden ist sie nie zu sehen

1.22 Lied der Kontinente (026)

Die kleine Quak-Quak-Ente kennt alle Kontinente.
Sie flog schon um die ganze Welt
und hat uns von ihrem Flug erzählt.

In Afrika, in Afrika da gehen Löwen auf die Jagd
in Afrika, in Afrika da scheint die Sonne jeden Tag.
Die kleine Quak-Quak-Ente kennt alle Kontinente.
Sie flog schon um die ganze Welt
und hat uns von ihrem Flug erzählt.

Amerika, Amerika, es ist fast alles größer da
Amerika, Amerika, drum blieb ich da ein ganzes Jahr.
Die kleine Quak-Quak-Ente kennt alle Kontinente.
Sie flog schon um die ganze Welt
und hat uns von ihrem Flug erzählt.

In Asien, in Asien wächst Reis auf Feldern weit und breit
in Asien, in Asien da gibt es eine Regenzeit.
Die kleine Quak-Quak-Ente kennt alle Kontinente.
Sie flog schon um die ganze Welt
und hat uns von ihrem Flug erzählt.

Australien, Ozeanien, da lebt mein Freund ein Känguru
Australien, Ozeanien, seitdem bin ich da ab und zu.
Die kleine Quak-Quak-Ente kennt alle Kontinente.
Sie flog schon um die ganze Welt
und hat uns von ihrem Flug erzählt.

Europa, Europa, da mache ich gerne Pause
Europa, Europa, da fühl ich mich zu Hause.

1.23 Das Sägewerk Bad Segeberg (027)

Sind Sie mal in Bad Segeberg, dann kommen Sie uns be-
suchen
Im Sägewerk Bad Segeberg zersägen wir gern Buchen
Das Sägewerk Bad Segeberg sucht wirklich seinesglei-
chen
Im Sägewerk Bad Segeberg zersägen wir gern Eichen
Im Sägewerk Bad Segeberg zersägen wir gern Fichten
Die wir dann hier im Sägewerk schön aufeinander schich-
ten
Im Sägewerk Bad Segeberg zersägen wir gern Tannen
Im Sägewerk Bad Segeberg gibt's auch mal kleine Pan-
nen
Das Sägewerk Bad Segeberg ist unser ganzer Stolz (yo)
Im Sägewerk Bad Segeberg gibt's viel zersägtes Holz (yo)
Das Sägewerk Bad Segeberg ist der totale Bringer (yo)
Im Sägewerk Bad Segeberg hat niemand mehr zehn Fin-
ger (hey!)

Im Sägewerk Bad Segeberg zersägen wir Platanen
Das Sägewerk Bad Segeberg erbauten unserer Ahnen
Im Sägewerk Bad Segeberg zersägen wir gern Pinien
Und Pappel, Nuss und Kirschbaum, Esche, Birnbaum und
Robinien
Im Sägewerk Bad Segeberg zersägen wir gern Birken
Die erst zersägt im Sägewerk wie Birkenscheiben wirken
Im Sägewerk Bad Segeberg zersägen wir gern Erlen
Das Sägewerk Bad Segeberg ist voll von echten Kerlen
Das Sägewerk Bad Segeberg ist unser ganzer Stolz (yo)
Im Sägewerk Bad Segeberg gibt's viel zersägtes Holz (yo)
Mit Holz aus unserem Sägewerk wird ihr Kamin schön
warm (yo)
Man sägt sich hier im Sägewerk auch gern mal in den
Arm (hey!)

Im Sägewerk Bad Segeberg zersägen wir gern Kiefern
Die wir vom Sägewerk nach Frankreich und nach Spanien
liefern
Im Sägewerk Bad Segeberg zersägen wir gern Eiben
Die wir danach in Frankreich und in Spanien vertreiben
Im Sägewerk Bad Segeberg zersägen wir gern Linden
Die Scheiben kann man dann in Frankreich und in Spa-
nien finden
Im Sägewerk Bad Segeberg zersägen wir Kastanien
Die liefern wir vom Sägewerk nach Frankreich und nach
Spanien
Das Sägewerk Bad Segeberg ist unser ganzer Stolz (yo)
Im Sägewerk Bad Segeberg gibt's viel zersägtes Holz (yo)
Das Sägewerk Bad Segeberg, das ist das Schönste hier
(yo)
Im Sägewerk Segeberg spielt niemand mehr Klavier
(hey!)

Das Sägewerk Bad Segeberg liegt mitten in Bad Sege-
berg
Und wenn ich Lust am Sägen merk, dann fahr ich schnell
zum Sägewerk
Ich brauche kein Navi, weil ich mir von selber alle Wege
merk
Bevor ich müd und träge werd, fahr ich schnell nach Bad
Segeberg
Na na nana na na na na na (hey!)
Na na nana na na na na na (hey!)
Das Sägewerk Bad Segeberg ist unser ganzer Stolz (yo)
Im Sägewerk Bad Segeberg gibt's viel zersägtes Holz (yo)
Die Arbeit hier im Sägewerk, die ist für uns ein Traum (yo)
Schön ist es hier im Sägewerk Da vorne liegt ein Daumen
(yo)

1.24 Das Sonnenkäferlied (028)

Erst kommt der Sonnenkäferpapa
Dann kommt die Sonnenkäfermama
Und hinterdrein, ganz klitzeklein
Die Sonnenkäferkinderlein
Und hinterdrein, ganz klitzeklein
Die Sonnenkäferkinderlein

Sie haben rote Röckchen an
Mit kleinen schwarzen Pünktchen dran
So machen sie den Sonntagsgang
Auf unsrer Gartenbank entlang
So machen sie den Sonntagsgang
Auf unsrer Gartenbank entlang

Sie schauen nach dem Wetter aus
Da wird gewiß ein Gewitter draus
Erst schaut Papa, dann schaut Mama

Und dann die ganze Käferkinderschar
Erst schaut Papa, dann schaut Mama
Und dann die ganze Käferkinderschar

Jetzt wollen sie auf die Wiese gehen
Und all die schönen Blumen sehen
Sie tanzen lustig Ringelreihn
Zuerst allein und dann zu zweien
Sie tanzen lustig Ringelreihen
Zuerst allein und dann zu zweien

Nun muss das Spiel zu Ende sein,
Denn müde sind die Käferlein
Sie breiten ihre Flügel aus
Und fliegen alle schnell nach Haus
Sie breiten ihre Flügel aus
Und fliegen alle schnell nach Haus

1.25 Das Wandern ist des Müllers Lust (029)

Das Wandern ist des Müllers Lust
Das Wandern ist des Müllers Lust
Das Wandern

Das muss ein schlechter Müller sein
Dem niemals fiel das Wandern ein
Dem niemals fiel das Wandern ein
Das Wandern, das Wandern, das Wandern
Das Wandern, das Wandern, das Wandern

Das Wandern ist des Müllers Lust
Das Wandern ist des Müllers Lust
Das Wandern

Vom Wasser haben wir's gelernt
Vom Wasser haben wir's gelernt
Vom Wasser
Das hat nicht Ruh bei Tag und Nacht
Ist stets auf Wanderschaft bedacht
Ist stets auf Wanderschaft bedacht
Das Wasser, das Wasser, das Wasser
Das Wasser, das Wasser, das Wasser

Das sehn wir auch den Rädern ab
Das sehn wir auch den Rädern ab

Den Rädern
Die gar nicht gerne stille stehn
und sich bei Tag nicht müde drehn
und sich bei Tag nicht müde drehn
Die Räder, die Räder, die Räder
Die Räder, die Räder, die Räder

Die Steine selbst, so schwer sie sind,
Die Steine selbst, so schwer sie sind,
die Steine,
sie tanzen mit den muntern Reih'n
und wollen gar noch schneller sein,
und wollen gar noch schneller sein,
die Steine, die Steine, die Steine
die Steine, die Steine, die Steine

O Wandern, Wandern meine Lust,
O Wandern, Wandern meine Lust,
O Wandern!
Herr Meister und Frau Meisterin,
laßt mich in Frieden weiter ziehn
laßt mich in Frieden weiter ziehn
und wandern, und wandern, und wandern
und wandern, und wandern, und wandern

1.26 Das Krokodillied (094/095)

Ei was kommt denn da?
 Ei was kommt denn da?
 Ein Krokodil aus Afrika.
 Es sperrt sein Maul auf
 es sperrt sein Maul auf
 und sagt: Ich fress die Frieda auf!
 Doch die Frieda die sagt: Nein!
 Krokodil lass das sein
 denn sonst sperr ich Dich in eine Kiste ein!

Ei was kommt denn da?
 Ei was kommt denn da?
 Ein Krokodil aus Afrika.
 Es sperrt sein Maul auf
 es sperrt sein Maul auf
 und sagt: Ich fress den Henry auf!
 Doch der Henry der sagt: Nein!
 Krokodil lass das sein
 denn sonst sperr ich Dich in eine Kiste ein!

Ei was kommt denn da?
 Ei was kommt denn da?
 Ein Krokodil aus Afrika.
 Es sperrt sein Maul auf
 es sperrt sein Maul auf
 und sagt: Ich fress die Pia jetzt auf!
 Doch die Pia die sagt: Nein!
 Krokodil lass das sein
 denn sonst sperr ich Dich in eine Kiste ein!

Ei was kommt denn da?
 Ei was kommt denn da?
 Ein Krokodil aus Afrika.
 Es sperrt sein Maul auf
 es sperrt sein Maul auf
 und sagt: Ich fress den Käse jetzt auf!
 Doch die Maus die sagt: Nein!
 Krokodil lass das sein
 denn sonst sperr ich Dich in eine Kiste ein!
 Doch die Maus die sagt: Nein!
 Krokodil lass das sein
 denn sonst sperr ich Dich in eine Kiste ein!

Ei was kommt denn da?
 Ei was kommt denn da?
 Ein Krokodil das Hunger hat.
 Es sperrt sein Maul auf
 es sperrt sein Maul auf
 und fragt: Darf ich bitte Kuchen essen ?
 Jaaa! Nam-nam-nam! Mmmm-lecker!
 Dankeschön!
 Und der Kuchen der schmeckt fein und das Krokodil
 schwimmt heim und dabei singt es dieses schöne Liedlein.
 Na, na,na-na-na. Na, na,na-na-na.
 Na, na,na-na-na. Gluck, gluck

1.27 Der Eisbär ging zum Eismann(030)

Der Eisbär ging zum Eismann,
 fragte: "Hast du Thunfisch-Eis?"
 Leider Nein!
 Na gut, dann komm ich morgen wieder,
 vielleicht hast du's dann, wer weiß?
 Und er tapste fort: taps, taps, taps
 Der Eisbär, er kam wieder,
 fragte: "Gibt's jetzt Thunfisch-Eis?"
 Ja, hier, bitte! Extra für Dich gemacht
 Ihhh! Das schmeckt bestimmt voll eklig
 und hat Gräten drin! Wer weiß!
 Oh! Das schöne Eis!
 Tropf, tropf, tropf

Der Eisbär ging zum Eismann,
 fragte: "Hast du Eisberg-Eis?"
 Leider Nein!
 Na gut, dann komm ich morgen wieder,
 vielleicht hast du's dann, wer weiß?
 Und er tapste fort: Taps, taps, taps
 Der Eisbär, er kam wieder,
 fragte: "Gibt's jetzt Eisberg-Eis?"
 Ja, hier, bitte! Extra für dich gemacht
 Ihhh! Wer soll denn so viel essen?
 Da kriegt man Bauchweh von. Wer weiß!
 Oh! Das schöne Eis!
 Tropf, tropf, tropf

Der Eisbär ging zum Eismann,
 fragte: "Hast du warmes Eis?"
 Leider Nein!
 Na gut, dann komm ich morgen wieder,
 vielleicht hast du's dann, wer weiß?
 Und er tapste fort: Taps, taps, taps
 Der Eisbär, er kam wieder,
 fragte: "Gibt's jetzt warmes Eis?"
 Ja! Extra für dich warm gemacht
 Ihhh! Wie soll man das denn schlecken?
 Außerdem ist mir ist mir heut heiß!
 Oh, mein schönes warmes Eis!
 Tropf, tropf, tropf

Der Eisbär ging zum Eismann,
 fragte: "Hast du Torten-Eis?"
 Leider Nein! Aber komm doch morgen noch mal wieder
 Vielleicht hab ich's dann, wer weiß?
 Der Eisbär tapste fort: Taps, taps, taps
 Der Eisbär, er kam wieder,
 fragte: "Hast du Torten-Eis?"
 Ja, hier, bitte! Extra für dein Gesicht! Flatsch!
 Hm! Das schmeckt aber lecker!
 Schleck, schleck, schleck

1.28 Der kleine Tausendfüßler (031)

Dem kleinen Tausendfüßler taten die Füße weh
Ihm schmerzte jede Hacke und jeder große Zeh
Denn er lief immer barfuß über Stock und Stein
Drum ging er in ein Schuhgeschäft: "Hallo, was darf's
denn sein?"
"Pantoffeln?" "Nein" "Gummistiefel?" "Nein!"
"Badelatschen?" "Nein" "Turnschuhe?" "Ja! Turnschuhe"
Die Turnschuhe passten prima, und sahen auch noch gut
aus
Er kaufte 1000 Schuhe und nahm sie mit nach Haus
Gleich am nächsten Morgen wollte er zur Oma gehen
Er zog die 1000 Schuhe an und dachte nur: "Oh je!"
Erste Schleife, zweite Schleife, dritte Schleife

Vierte Schleife, fünfte Schleife, sechste Schleife
Siebte Schleife, achte, neunte, und noch eine, und noch
eine
Oh so viele Schleifen!
Als alle Schuhe zu waren, da war es schon halb sechs
Er zog sie wieder aus und legte sich ins Bett
Nun wisst ihr warum Tausendfüßler meistens barfuß ge-
hen
Er träumte von den Plätzchen, die jetzt noch bei Oma ste-
hen
Mandelplätzchen, Schokoplätzchen, Leberwurstplätz-
chen!
Öh? Iih! Leberwurstplätzchen!

1.29 Der Kuckuck und der Esel (032)

Der Kuckuck und der Esel,
die hatten einen Streit:
wer wohl am besten sänge,
wer wohl am besten sänge
zur schönen Maienzeit,
zur schönen Maienzeit.

Der Kuckuck sprach: Das kann ich
und fing gleich an zu schrein.
Ich aber kann es besser
fiel gleich der Esel ein.

Das klang so schön und lieblich,
so schön von fern und nah.
Sie sangen alle beide
Kuckuck, Kuckuck, ia.

1.30 Die Affen rasen durch den Wald (033)

Die Affen rasen durch den Wald,
der eine macht den ander'n kalt.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?
wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?

Die Affenmama sitzt am Fluss
und angelt nach der Kokosnuss.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?
Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?

Der Affenonkel, welch ein Graus,
reißt alle Urwaldbäume aus.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?
Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?

Die Affentante kommt von fern,
sie isst die Kokosnuss so gern.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?
Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?

Der Affenmilchmann, dieser Knilch,
der wartet auf die Kokosmilch.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?
Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?

Das Affenbaby voll Genuss
hält in der Hand die Kokosnuss.
Die ganze Affenbande brüllt:
Da ist die Kokosnuss!
Da ist die Kokosnuss!
Es hat die Kokosnuss geklaut.
Da ist die Kokosnuss,
Da ist die Kokosnuss,
Es hat die Kokosnuss geklaut?

Die Affenoma schreit: Hurra!
Die Kokosnuss ist wieder da!
Die ganze Affenbande brüllt:
Da ist die Kokosnuss,
da ist die Kokosnuss,
es hat die Kokosnuss geklaut!
da ist die Kokosnuss,
es hat die Kokosnuss geklaut!

Und die Moral von der Geschichte:
Klaut keine Kokosnüsse nicht,
weil sonst die ganze Bande brüllt:
Wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?
wo ist die Kokosnuss,
wo ist die Kokosnuss,
wer hat die Kokosnuss geklaut?

1.31 Die Gedanken sind frei (034)

Die Gedanken sind frei,
wer kann sie erraten,
sie fliehen vorbei,
wie nächtliche Schatten.
Kein Mensch kann sie wissen,
kein Jäger erschießen.
Es bleibt dabei:
Die Gedanken sind frei.

Ich denke, was ich will,
und was mich beglückt,
doch alles in der Still,
und wie es sich schicket.
Mein Wunsch und Begehren
kann niemand verwehren,
es bleibt dabei:
die Gedanken sind frei.

Ich liebe den Wein,
mein Mädchen vor allen,
sie tut mir allein
am besten gefallen.

Ich bin nicht alleine
bei meinem Glas Weine,
mein Mädchen dabei:
die Gedanken sind frei.

Und sperrt man mich ein
im finsternen Kerker,
das alles sind rein
vergebliche Werke;
denn meine Gedanken
zerreißen die Schranken
und Mauern entzwei:
die Gedanken sind frei.

Drum will ich auf immer
den Sorgen entsagen
und will mich auch nimmer
mit Grillen mehr plagen.
Man kann ja im Herzen
stets lachen und scherzen
und denken dabei:
die Gedanken sind frei.

1.32 Die Katze tanzt allein (035)

Guck, die Katze tanzt allein, tanzt und tanzt auf einem Bein.

Guck, die Katze tanzt allein, tanzt und tanzt auf einem Bein.

Kam der Igel zu der Katze
Bitte, reich mir deine Tatze!
Mit dem Igel tanz ich nicht,
ist mir viel zu stachelig.
Mit dem Igel tanz ich nicht,
ist mir viel zu stachelig.
Doch der Igel neigt sich vor - sagt der Katze was ins Ohr

Und dann tanzen sie zu zwein
über Stock und über Stein
Und dann tanzen sie zu zwein
Und dann ging der Igel heim.

Und die Katze tanzt allein, tanzt und tanzt auf einem Bein.
Und die Katze tanzt allein, tanzt und tanzt auf einem Bein.

Kam der Hase zu der Katze
Bitte, reich mir deine Tatze!
Mit dem Hasen tanz ich nicht,
ist mir viel zu zappelig
Mit dem Hasen tanz ich nicht,
ist mir viel zu zappelig.
Doch der Hase neigt sich vor - sagt der Katze was ins Ohr

Und dann tanzen sie zu zwein
über Stock und über Stein
Und dann tanzen sie zu zwein
Und dann ging der Hase heim.

Und die Katze tanzt allein, tanzt und tanzt auf einem Bein.
Und die Katze tanzt allein, tanzt und tanzt auf einem Bein.

Kam der Hamster zu der Katze
Bitte, reich mir deine Tatze!
Mit dem Hamster tanz ich nicht,
ist mir viel zu pummelig
Mit dem Hamster tanz ich nicht,
ist mir viel zu pummelig.
Doch der Hamster neigt sich vor - sagt der Katze was ins Ohr

Und dann tanzen sie zu zwein
über Stock und über Stein
Und dann tanzen sie zu zwein
Und dann ging der Hamster heim.

Und die Katze tanzt allein, tanzt und tanzt auf einem Bein.
Und die Katze tanzt allein, tanzt und tanzt auf einem Bein.

Kam der Kater zu der Katze,
leckte ihr ganz lieb die Tatze,
streichelt sie und küsst sie sacht,
und schon hat sie mitgemacht
streichelt sie und küsst sie sacht,
und schon hat sie mitgemacht.

Und dann tanzen sie zu zwein
über Stock und über Stein
Und dann tanzen sie zu zwein
über Stock und über Stein.

Und dann tanzen sie zu zwein
über Stock und über Stein
Und dann tanzen sie zu zwein
über Stock und über Stein.

Jede Maus im Mauselloch
ruft ein Glück, sie tanzen noch!

Jede Maus im Mauselloch
ruft ein Glück, sie tanzen noch!

Jede Maus im Mauselloch
ruft ein Glück, sie tanzen noch!

Jede Maus im Mauselloch
ruft ein Glück, sie tanzen noch!

1.33 Die Kuh Mathilde (36)

Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Die macht das Auge auf und zu
 Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Die zwinkert allen Kindern zu
 Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Die wedelt jetzt mit ihrem Schwanz
 Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Lädt alle Kinder ein zum Tanz

Erst mal mit der Hüfte schwingen
 Das wird allen wohl gelingen
 Dann ein kleiner Sprung nach vorn, ja ja ja
 Hey, da wackelt auch das Horn, oh la la
 Und dann laufen wir im Kreise
 Jeder tanzt auf seine Weise
 Alle Kinder tanzen mit, ja ja ja
 Auf der Wiese Schritt für Schritt, oh la la

Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Die macht das Auge auf und zu
 Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Die zwinkert allen Kindern zu
 Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Die wedelt jetzt mit ihrem Schwanz
 Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Lädt alle Kinder ein zum Tanz

Damit wir richtig Stimmung kriegen
 Lassen wir die Kuh mal fliegen
 Alle feiern auf dem Berg, ja ja ja
 Auch der kleine Gartenzwerg, oh la la
 Hoch am Himmel scheint die Sonne
 Dieses Wetter ist ne Wonne
 Auge auf und Auge zu, ja ja ja
 Und die Glocke klingt dazu, oh la la

Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Die macht das Auge auf und zu
 Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Die zwinkert allen Kindern zu
 Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Die wedelt jetzt mit ihrem Schwanz
 Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Lädt alle Kinder ein zum Tanz

Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Die macht das Auge auf und zu
 Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Die zwinkert allen Kindern zu
 Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Die wedelt jetzt mit ihrem Schwanz
 Die Kuh Mathilde
 Die Kuh Mathilde
 Lädt alle Kinder ein zum Tanz
 Lädt alle Kinder ein zum Tanz

1.34 Die Piraten (037)

Das Piratenschiff liegt immer noch im Hafen
 Die Piraten haben offenbar verschlafen
 Aber plötzlich hört man einen lauten Krach
 Der Piratenkapitän ist endlich wach
 Sehr schlecht gelaunt sagt er zu Matrosen Hein
 Geh schnell zum Markt und kauf Kanonenkugeln ein
 Und danach wirst du für unsere Pistolen
 Ein Paar Kisten voll Pistolenkugeln holen
 Doch der Hein ist leider kein sehr schlauer Mann
 Und weil er sich überhaupt nichts merken kann
 Hat er sekundenspäter schon na toll
 Vergessen, was er wirklich kaufen soll
 "Was sollte ich bloß kaufen?" denkt der Hein
 So ein Mist, es fällt mir nicht mehr ein
 Dann kaufe ich eben viel Gemüse und
 Ein bisschen Obst, denn das ist wenigstens gesund
 Die Piraten, die Piraten
 Schießen heute aus Versehen mit Tomaten
 Und auf ihren ewigen Kanonen
 Fliegen statt Kanonenkugeln nur Melonen
 Die Piraten stechen frohgemut in See
 Aber plötzlich merken sie oh je
 Das ganze Schiff und nicht nur die Kombüse
 Ist vollgepackt mit Obst und mit Gemüse
 Der Kapitän der schreit: "Da vorne bei dem Riff"
 Da liegt ein großes reiches Handelsschiff
 Kommt sofort an Deck mit alle Mann

Dieses Schiff das greifen wir jetzt an
 Doch die Piraten, die Piraten
 Schießen heute aus Versehen mit Tomaten
 Und auf ihren ewigen Kanonen
 Fliegen statt Kanonenkugeln nur Melonen
 Die Piraten, diese Schurken
 Kämpfen heute statt mit Säbeln nur mit Gurken
 Und demnächst das könnt ihr jetzt schon ahnen
 Tragen sie am Gürtel nur Bananen

Die Piraten wurden ziemlich klar besiegt
 Weil ihnen kämpfen mit Gemüse nicht so liegt
 Auf dem anderen Schiff da rief man: "So ein Glück"
 Die Piraten ziehen sich einfach so zurück
 Bei den Piraten traf sich der Piratenrat
 Und sprach: "Wir machen einen leckeren Salat"
 Kommt, wir essen unsere Waffen einfach auf
 Und danach sind wir bestimmt viel besser drauf
 Die Piraten, die Piraten
 Essen heute lecker Gurken und Tomaten
 Und anstatt zu kämpfen mit Kanonen
 Essen sie Bananen und Melonen
 Die Piraten, die Piraten
 Essen heute mal kein Fett und keinen Braten
 Heute essen sie versehentlich gesund
 Und der Matrose Hein, der war dafür der Grund

1.35 Die Räder vom Bus (038/039)**Variante 1:**

Die Türen vom Bus gehen auf und zu
Auf und zu
Auf und zu
Die Türen vom Bus gehen auf und zu
Stunden lang

Die Räder vom Bus, die rollen dahin
Rollen dahin
Rollen dahin
Die Räder vom Bus, die rollen dahin
Stunden lang

Die Wischer vom Bus machen wisch, wisch, wisch
Wisch, wisch, wisch
Wisch, wisch, wisch
Die Wischer vom Bus machen wisch, wisch, wisch
Stunden lang

Die Hupe vom Bus macht tut, tut, tut
Tut, tut, tut
Tut, tut, tut
Die Hupe vom Bus macht tut, tut, tut
Stunden lang

Der Fahrer im Bus sagt Fahrkarten bitte
Fahrkarten bitte
Fahrkarten bitte
Der Fahrer im Bus sagt Fahrkarten bitte
Stunden lang

Die Leute im Bus machen bla, bla, bla
Bla, bla, bla
Bla, bla, bla
Die Leute im Bus machen bla, bla, bla
Stunden lang

Die Babys im Bus schlafen tief und fest
Tief und fest
Tief und fest
Die Babys im Bus schlafen tief und fest
Stunden lang

Die Kinder im Bus machen zu viel Krach
Zu viel Krach
Zu viel Krach
Die Kinder im Bus machen zu viel Krach
Stunden lang

Die ganze Zeit fährt der Bus immer weiter und weiter

Und

Die Räder vom Bus, die rollen dahin
Rollen dahin
Rollen dahin
Die Räder vom Bus, die rollen dahin
Stunden lang

Variante 2:

Die Räder vom Bus drehen sich rundherum
Rundherum,
rundherum
Die Räder vom Bus drehen sich rundherum
Den ganzen Tag

Die Leute im Bus wippen auf und ab
Auf und ab,
auf und ab,
Die Leute im Bus wippen auf und ab
Den ganzen Tag

Der Motor vom Bus macht brumm, brumm, brumm
brumm, brumm, brumm,
brumm, brumm, brumm
Der Motor vom Bus macht brumm, brumm, brumm
Den ganzen Tag

Die Hupe vom Bus macht tut, tut, tut
tut, tut, tut,
tut, tut, tut
Die Hupe vom Bus macht tut, tut, tut
Den ganzen Tag

Die Türen vom Bus gehen auf und zu
Auf und zu
Auf und zu
Die Türen vom Bus gehen auf und zu
Den ganzen Tag

Die Blinker vom Bus machen blink, blink, blink
blink, blink, blink
blink, blink, blink
Die Blinker vom Bus machen blink, blink, blink
Den ganzen Tag

Die Wischer vom Bus machen wisch, wisch, wisch
wisch, wisch, wisch
wisch, wisch, wisch
Die Wischer vom Bus machen wisch, wisch, wisch
Den ganzen Tag

Die Leute im Bus die freuen sich sehr, freuen sich sehr
freuen sich sehr, freuen sich sehr
freuen sich sehr, freuen sich sehr
Die Leute im Bus die freuen sich sehr, freuen sich sehr
Den ganzen Tag

1.36 Die Reise nach Jerusalem (040)

Die Reise nach Jerusalem – macht alle mit.
Wir wandern um die Stühle rum – Schritt für Schritt.
Bald schon stoppt das Lied, ein Stuhl, der fehlt - wer fliegt raus?

Na, der, der keinen Platz erhält ... scheidet aus.

Wir reisen über Budapest – wisst ihr was?

Dort können wir die Donau sehen – das macht Spaß.
Bald schon stoppt das Lied, ein Stuhl, der fehlt - wer fliegt raus?

Na, der, der keinen Platz erhält ... scheidet aus.

Durch Serbien nach Bulgarien – reisen wir.

Und wer hier gerne Urlaub macht - der bleibt hier.
Bald schon stoppt das Lied, ein Stuhl, der fehlt - wer fliegt raus?

Na, der, der keinen Platz erhält ... scheidet aus.

Und weiter geht's in die Türkei – oh, wie cool.

Europa trifft auf Asien – in Istanbul.
Bald schon stoppt das Lied, ein Stuhl, der fehlt - wer fliegt raus?

Na, der, der keinen Platz erhält ... scheidet aus.

Dann fahren wir durchs Mittelmeer – Tag und Nacht.
Das Schiff, das schaukelt hin und her – gib gut Acht.
Bald schon stoppt das Lied, ein Stuhl, der fehlt - wer fliegt raus?

Na, der, der keinen Platz erhält ... scheidet aus.

Auf Zypern gehen wir von Bord - gehen an Land.

Hier gibt es einen wunderschönen Badestrand.
Bald schon stoppt das Lied, ein Stuhl, der fehlt - wer fliegt raus?

Na, der, der keinen Platz erhält ... scheidet aus.

Von Zypern bis Jerusalem – ist's nicht weit.

Ein Flugzeug, ja das braucht von hier – nicht viel Zeit.
Bald schon stoppt das Lied, ein Stuhl, der fehlt - wer fliegt raus?

Na, der, der keinen Platz erhält ... scheidet aus.

Es hat uns allen Spaß gemacht – ei-ei-ei.

Die Reise nach Jerusalem - ist vorbei!

1.37 Die Vogelhochzeit (041)

Ein Vogel wollte Hochzeit machen
in dem grünen Walde.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Die Drossel war der Bräutigam,
die Amsel war die Braute.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der Sperber, der Sperber,
der war der Hochzeitswerber.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der Stare, der Stare,
der flocht der Braut die Haare.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Die Gänse und die Anten,
die war'n die Musikanten.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der Spatz, der kocht das Hochzeitsmahl,
verzehrt die schönsten Bissen all.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der Uhu, der Uhu,
der bringt der Braut die Hochzeitsschuh'.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der Kuckuck schreit, der Kuckuck schreit,
er bringt der Braut das Hochzeitskleid.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der Seidenschwanz, der Seidenschwanz,
der bracht' der Braut den Hochzeitskranz.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der Sperling, der Sperling,
der bringt der Braut den Trauring.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Die Taube, die Taube,
die bringt der Braut die Haube.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der Wiedehopf, der Wiedehopf,
der bringt der Braut 'nen Blumentopf.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Die Lerche, die Lerche,
die führt die Braut zur Kerche.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Brautmutter war die Eule,
nahm Abschied mit Geheule.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der Auerhahn, der Auerhahn,
der war der stolze Herr Kaplan.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Die Meise, die Meise,
die singt das Kyrie leise.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Die Puten, die Puten,
die machten breite Schnuten.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der Pfau mit seinem bunten Schwanz
macht mit der Braut den ersten Tanz.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Die Schnepfe, die Schnepfe,
setzt auf den Tisch die Näpfe.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Die Finken, die Finken,
die gaben der Braut zu trinken.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der lange Specht, der lange Specht,
der macht der Braut das Bett zurecht.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Das Drosselein, das Drosselein,
das führt die Braut ins Kämmerlein.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der Uhu, der Uhu
der macht die Fensterläden zu
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Der Hahn, der krähet: "Gute Nacht",
nun wird die Kammer zugemacht.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Die Vogelhochzeit ist nun aus,
die Vögel fliegen all' nach Haus.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

Das Käuzchen bläst die Lichter aus
und alle ziehn vergnügt nach Haus.
Fiderallala, fiderallala, fiderallalalala.

1.38 Dornröschen war ein schönes Kind (042)

Dornröschen war ein schönes Kind,
schönes Kind, schönes Kind,
Dornröschen war ein schönes Kind,
schönes Kind.

Dornröschen, nimm Dich ja in acht
ja in acht, ja in acht,
Dornröschen, nimm Dich ja in acht,
ja in acht.

Da kam die böse Fee herein,
Fee herein, Fee herein,
da kam die böse Fee herein,
Fee herein.

Dornröschen schlafe hundert Jahr,
hundert Jahr, hundert Jahr,
Dornröschen schlafe hundert Jahr,
hundert Jahr.

Da wuchs die Hecke riesengroß,
riesengroß, riesengroß,
Da wuchs die Hecke riesengroß,
riesengroß.

Da kam ein junger Königssohn,
Königssohn, Königssohn,
da kam ein junger Königssohn,
Königssohn.

Dornröschen wachte wieder auf,
wieder auf, wieder auf,
Dornröschen wachte wieder auf,
wieder auf,

Sie feierten ein Hochzeitsfest,
Hochzeitsfest, Hochzeitsfest,
Sie feierten ein Hochzeitsfest,
Hochzeitsfest.

Da jubelte das ganze Volk,
ganze Volk, ganze Volk,
das jubelte das ganze Volk,
ganze Volk.

1.39 Drei Bananen und die Ananas (043)

Drei Bananen und die Ananas
Saßen auf der Straße und erzählten sich was
Da kam die Polizei: Ja was ist denn das?
Drei Bananen und die Ananas

Drei Benenen und die Eneenes
Saßen ganz zufrieden auf dem Eseelexpress
Da kam die Polizei und es gab viel Stress
Drei Benenen und die Eneenes

Drei Bininen und die Ininis
Saßen auf der Insel wie im TraumParadies
Da kam die Polizei: So ein Ärgernis!
Drei Bininen und die Ininis

Drei Bononen und die Ononos
Saßen in der Oper und es klang ganz famos

Da kam die Polizei völlig atemlos
Drei Bononen und die Ononos

Drei Bununen und die Ununus
Saßen in dem UBoot und es war wie im Bus
Da kam die Polizei: aber jetzt is schluss
Drei Bununen und die Ununus

Drei Baunaunen und die Anaunaus
Saßen bei der Polizei und sprachen sich aus
Wir sind nur drei Baunaunen und die Aunaunaus
Und wir gehen so richtig gerne raus

Drei Beineinen und die Eineineis
Saßen auf der Straße und es war richtig heiß
Da kam die Polizei mit 'ner Ladung Eis für
Drei Beineinen und die Eineineis

1.40 Drei Chinesen mit dem Kontrabass (044)

Drei Chinesen mit dem Kontrabass
Saßen auf der Straße und erzählten sich was.
Da kam die Polizei: "Ja was ist denn das?"
Drei Chinesen mit dem Kontrabass.

Dra Chanasan mat dam Kantrabass
Saßen af dar Straße and arzählten sach was.
Da kam da Palaza: "Ja was as dann das?"
Dra Chanasan mat dam Kantrabass.

Dre Chenesen met dem Kentrebess
Seßen ef der Streße end erzählten sech wes.
De kem de Peleze: "Je wes es denn des?"
Dre Chenesen met dem Kentrebess.

Dri Chinisin mit dim Kintribiss
Sißen if dir Striße ind irzihltin sich wis.
Di kim di Pilizi: "Ji wis is dinn dis?"

Dri Chinisin mit dim Kintribiss.

Dro Chonoson mot dom Kontroboss
Soßen of dor Stroße ond orzohlton soch wos.
Do kom do Polozo: "Jo wos os donn dos?"
Dro Chonoson mot dom Kontroboss.

Dru Chunusun mut dum Kuntrubuss
Sußun uf dur Struße und urzuhlton such wus.
Du kum du Puluzu: "Ju wus us dunn dus?"
Dru Chunusun mut dum Kuntrubuss.

Drei Chinesen mit dem Kontrabass
Saßen auf der Straße und erzählten sich was.
Da kam die Polizei: "Ja was ist denn das?"
Drei Chinesen mit dem Kontrabass.
Drei Chinesen mit dem Kontrabass.

1.41 Ein Hund namens BINGO (045)

Ein Bauer hatte einen Hund
und Bingo war sein Name.
B - I - N - G - O,
B - I - N - G - O,
B - I - N - G - O.
und Bingo war sein Name.

Ein Bauer hatte einen Hund
und Bingo war sein Name.
● - I - N - G - O,
● - I - N - G - O,
● - I - N - G - O.
und Bingo war sein Name.

Wuff!, Wuff!

Ein Bauer hatte einen Hund
und Bingo war sein Name.
● - ● - N - G - O,
● - ● - N - G - O,
● - ● - N - G - O.
und Bingo war sein Name.

Wuff!, Wuff!

Ein Bauer hatte einen Hund
und Bingo war sein Name.
● - ● - ● - G - O,
● - ● - ● - G - O,
● - ● - ● - G - O.
und Bingo war sein Name.

Wuff!, Wuff!

Ein Bauer hatte einen Hund
und Bingo war sein Name.
● - ● - ● - ● - O,
● - ● - ● - ● - O,
● - ● - ● - ● - O.
und Bingo war sein Name.

Wuff!, Wuff!

Ein Bauer hatte einen Hund
und Bingo war sein Name.
● - ● - ● - ● - ●,
● - ● - ● - ● - ●,
● - ● - ● - ● - ●.
und Bingo war sein Name.
B - I - N - G - O,
B - I - N - G - O,
B - I - N - G - O.
und Bingo war sein Name.
B - I - N - G - O,
B - I - N - G - O,
B - I - N - G - O.
und Bingo war sein Name.
Wuff! Wuff!

1.42 Ein Loch ist im Eimer (046)

Ein Loch ist im Eimer, Liebe Liese, Liebe Liese
Ein Loch ist im Eimer, Liebe Liese, Ein Loch
Verstopf es, lieber Heinrich, lieber Heinrich, lieber Heinrich

Verstopf es, lieber Heinrich, mach's dicht
Womit denn, Liebe Liese, Liebe Liese, Liebe Liese
Womit denn, Liebe Liese, Liebe Liese, womit?
Mit Stroh, lieber Heinrich, lieber Heinrich, lieber Heinrich
Mit Stroh, lieber Heinrich, mit Stroh

Das Stroh ist zu lang, Liebe Liese, Liebe Liese
Das Stroh ist zu lang, Liebe Liese, zu lang
Dann kürz es, lieber Heinrich, lieber Heinrich, lieber Heinrich
Dann kürz es, lieber Heinrich, Mensch, hack's ab

Womit denn, Liebe Liese, Liebe Liese, Liebe Liese
Womit denn, Liebe Liese, Liebe Liese, womit?
Mit 'ner Axt, lieber Heinrich, lieber Heinrich, lieber Heinrich
Mit 'ner Axt, lieber Heinrich, mit 'ner Axt

Die Axt ist zu stumpf, Liebe Liese, Liebe Liese
Die Axt ist zu stumpf, Liebe Liese zu stumpf
Dann schärf sie, lieber Heinrich, lieber Heinrich, lieber Heinrich
Dann schärf sie, lieber Heinrich, mach sie scharf

Womit den, Liebe Liese, Liebe Liese, Liebe Liese
Womit denn, Liebe Liese, Liebe Liese, womit?
Mit 'nem Stein, lieber Heinrich, lieber Heinrich, lieber Heinrich

Mit 'nem Stein, lieber Heinrich, mit'nem Stein
Der Stein ist zu trocken, Liebe Liese, Liebe Liese
Der Stein ist zu trocken, Liebe Liese, ist zu trocken
Hol Wasser, lieber Heinrich, lieber Heinrich, lieber Heinrich
Hol Wasser, lieber Heinrich, hol' Wasser

Worin denn, Liebe Liese, Liebe Liese, Liebe Liese
Worin denn, Liebe Liese, Liebe Liese, worin?
Im Eimer, lieber Heinrich, lieber Heinrich, lieber Heinrich
Im Eimer, lieber Heinrich, im Eimer

Ein Loch ist im Eimer, Liebe Liese, Liebe Liese
Ein Loch ist im Eimer, Liebe Liese ein Loch

1.43 Ein Männlein steht im Walde (047)

Ein Männlein steht im Walde ganz still und stumm,
Es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
Das da steht im Wald allein
Mit dem purpurroten Mäntlein?

Das Männlein steht im Walde auf einem Bein
Und hat auf seinem Haupte schwarz Käpplein klein,
Sagt, wer mag das Männlein sein,
Das da steht im Wald allein
Mit dem kleinen schwarzen Käppelein?

Das Männlein dort auf einem Bein
mit seinem roten Mäntlein
und seinem schwarzen Käppelein
kann nur die Hagebutte sein.

1.44 Ein Mann, der sich Kolumbus nennt (048)

Ein Mann, der sich Kolumbus nennt,
wide-wide-witt, bum, bum.
war in der Schifffahrt wohlbekannt,
wide-wide-witt, bum, bum.
Es drückten ihn die Sorgen schwer,
er suchte neues Land im Meer.
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, juch-hei-ras-sa,
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, bum,bum.

Als er den Morgenkaffee trank,
da sprang er fröhlich von der Bank.
Denn schnell kam mit der ersten Tram
der span'sche König bei ihm an."
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, juch-hei-ras-sa,
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, bum,bum.

Kolumbus", sprach er, "lieber Mann,
du hast schon manche Tat getan!
Eins fehlt noch unserer Gloria
Entdecke mir Amerika!"
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, juch-hei-ras-sa,
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, bum,bum.

Gesagt, getan, ein Mann, ein Wort,
am selben Tag fuhr er noch fort.
Und eines Morgens schrie er: "Land!
Wie deucht mir alles so bekannt!"
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, juch-hei-ras-sa,
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, bum,bum.

Das Volk am Land stand stumm und zag,
da sagt Kolumbus: "Guten Tag!
Ist hier vielleicht Amerika?"
Da schrien alle Wilden: "Ja!"
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, juch-hei-ras-sa,
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, bum,bum.

Die Wilden waren sehr erschreckt
und schrien all: "Wir sind entdeckt!"
Der Häuptling rief ihm: "Lieber Mann,
bestimmt bist du Kolumbus dann!"
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, juch-hei-ras-sa,
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, bum,bum.

1.45 Ein Schneider fing ne Maus (049)

Ein Schneider fing ne Maus, ja, ja ein Schneider

Ein Schneider fing ne Maus,
ein Schneider fing ne Maus,
ein Schneider fing ne Mi-Ma-Maus, Mi-Ma-Mausemaus,
ein Schneider fing ne Maus.

Was macht er mit der Maus?
Was macht er mit der Maus?
Was macht er mit der Mi-Ma-Maus, Mi-Ma-Mausemaus?
Was macht er mit der Maus?

Er zieht ihr ab das Fell.
Er zieht ihr ab das Fell.
Er zieht ihr ab das Mi-Ma-Fell, Mi-Ma-Mausefell
Er zieht ihr ab das Fell.

Was macht er mit dem Fell?
Was macht er mit dem Fell?
Was macht er mit dem Mi-Ma-Fell, Mi-Ma-Mausefell?
Was macht er mit dem Fell?

Ein Schneider fing ne Maus, ja, ja ein Schneider

Er näht sich einen Sack.
Er näht sich einen Sack.
Er näht sich einen Mi-Ma-Sack, Mi-Ma-Mausesack.
Er näht sich einen Sack.

Was macht er mit dem Sack?
Was macht er mit dem Sack?
Was macht er mit dem Mi-Ma-Sack, Mi-Ma-Mausesack?
Was macht er mit dem Sack?

Ein Schneider fing ne Maus, ja, ja ein Schneider

Er steckt hinein sein Geld.
Er steckt hinein sein Geld.
Er steckt hinein sein Mi-Ma-Geld, Mi-Ma-Mausegeld.
Er steckt hinein sein Geld.

Was macht er mit dem Geld?
Was macht er mit dem Geld?
Was macht er mit dem Mi-Ma-Geld, Mi-Ma-Mausegeld?
Was macht er mit dem Geld?

Er kauft sich einen Bock.
Er kauft sich einen Bock.
Er kauft sich einen Mi-Ma-Bock, Mi-Ma-Mausebock.
Er kauft sich einen Bock.

Was macht er mit dem Bock?
Was macht er mit dem Bock?
Was macht er mit dem Mi-Ma-Bock, Mi-Ma-Mausebock?
Was macht er mit dem Bock?

Ein Schneider fing ne Maus, ja, ja ein Schneider

Er reitet im Galopp.
Er reitet im Galopp.
Er reitet im Mi-Ma-Galopp, Mi-Ma-Mausgalopp.
Er reitet im Galopp.

Was macht er im Galopp?
Was macht er im Galopp?
Was macht er im Mi-Ma-Galopp, Mi-Ma-Mausgalopp?
Was macht er im Galopp?

Ein Schneider fing ne Maus, ja, ja ein Schneider

Er fällt dabei in den Dreck!
Er fällt dabei in den Dreck!
Er fällt dabei in den Mi-Ma-Dreck, Mi-Ma-Musedreck
Er fällt dabei in den Dreck!

Ein Schneider fing ne Maus, ja, ja ein Schneider

1.46 Emma, die Ente (050)

Emma, die Ente
(Quak quak quak quak)

Emma war schon als sie als klein war immer sehr ver-
träumt
(Quak quak quak)
Emma hat ihr Zimmer immer ungern aufgeräumt
(Quak quak quak)
Emma steht oft neben sich so wie der schiefe Turm
(Quak quak quak)
Emma war nie so der frühe Vogel
Doch auch der späte Vogel fängt manchmal nen Wurm

Emma, die Ente, die ewig verpennte
Emma, die Ente, die ewig verpennte
Emma, die Ente, die ewig verpennte
Hatte oft Probleme mit der Zeit
Emma, die Ente, die ewig verpennt
Ist die schönste Ente
Ist die schönste Ente weit und breit
(Quak quak quak quak)

Emma hat heut 'nen Termin und weiß es gar nicht mehr
(Quak quak quak)
Emma schläft so tief, dass sie den Wecker gar nicht hört
(Quak quak quak)
Emma steht oft neben sich so wie der schiefe Turm
(Quak quak quak)
Emma war nie so der frühe Vogel
Doch auch der späte Vogel fängt manchmal 'nen Wurm

Emma, die Ente, die ewig verpennte
Emma, die Ente, die ewig verpennte
Emma, die Ente, die ewig verpennte
Hatte oft Probleme mit der Zeit
Emma, die Ente, die ewig verpennte
Ist die schönste Ente
Ist die schönste Ente, weit und breit

Und ich weiß, dass sie's nicht böse meint
Emma ist halt echt verpeilt
Und immer wenn Emma tanzt
Schauen sie alle Erpel an

Emma, die Ente

1.47 Es klappert die Mühle am rauschenden Bach (051)

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach, klipp klapp.
Bei Tag und bei Nacht ist der Müller stets wach, klipp klapp.
Er mahlet uns Korn zu dem kräftigen Brot,
und haben wir solches, so hat's keine Not.
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!

Flink laufen die Räder und drehen den Stein, klipp klapp,
und mahlen den Weizen zu Mehl uns so fein, klipp klapp.
Der Bäcker dann Zwieback und Kuchen draus bäckt,
der immer den Kindern besonders gut schmeckt.

Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!

Wenn reichliche Körner das Ackerfeld trägt, klipp klapp,
die Mühle dann flink ihre Räder bewegt, klipp klapp.
Und schenkt uns der Himmel nur immerdar Brot,
so sind wir geborgen und leiden nicht Not.

Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klapp!

1.48 Es regnet, es regnet (052)

Es regnet, es regnet
Die Erde wird nass
Und wenn's genug geregnet hat
Dann wächst auch wieder Gras

Es regnet, es regnet
Es regnet seinen Lauf

Und wenn's genug geregnet hat
Dann hört's auch wieder auf

Es regnet, es regnet
Was kümmert uns das?
Wir sitzen im Trocknen
Und werden nicht nass

1.49 Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann (053)

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus herum, bidebum,
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus herum.

Er rüttelt sich, er schüttelt sich,
Er wirft sein Säckchen hinter sich.
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus herum.

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus herum, bidebum,
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus herum.

Er wirft sein Säcklein her und hin,
Was ist wohl in dem Säcklein drin?
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus herum.

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus herum, bidebum,
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus herum.

Er bringt zur Nacht dem guten Kind
Die Äpfel die im Säcklein sind.
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus herum.

Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus herum, bidebum,
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus herum.

Er wirft sein Säcklein hin und her,
Am Morgen ist es wieder leer.
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
In unserm Haus herum.

1.50 Es tönen die Lieder (054)

Es tönen die Lieder
Der Frühling kehrt wieder
Es spielt der Hirte
Auf seiner Schalmei
La-la-la-la-la-la-la-la-la-la
La-la-la-la-la-la-la-la-la-la

Es tönen die Lieder
Der Frühling kehrt wieder
Es spielt der Hirte

Auf seiner Schalmei
La-la-la-la-la-la-la-la-la-la
La-la-la-la-la-la-la-la-la-la

Es tönen die Lieder
Der Frühling kehrt wieder
Es spielt der Hirte
Auf seiner Schalmei
La-la-la-la-la-la-la-la-la-la
La-la-la-la-la-la-la-la-la-la

1.51 Es war eine Mutter (055)

Es war eine Mutter,
die hatte vier Kinder:
den Frühling, den Sommer,
den Herbst und den Winter

Der Frühling bringt Blumen,
der Sommer den Klee.
Der Herbst bringt die Trauben,
der Winter den Schnee.

Und wie sie sich schwingen
im Jahresreih'n,
so tanzen und singen
wir fröhlich darein.

Seht her, es ist Frühling
und alles wird neu.
Die Vögelein zwitschern,
sodass ich mich freu'.

Ganz warm ist der Sommer,
wir baden im See
und spielen auf Wiesen
im blühenden Klee.

Im Herbst fall'n die Blätter
und tanzen im Wind.
Hoch steigen die Drachen,
das freut jedes Kind.

Im Winter, da schneit es.
Kommt alle mit raus.
Wir bau'n einen Schneemann,
der sieht lustig aus.

Und wie sie sich schwingen
im Jahresreih'n,
so tanzen und singen
wir fröhlich darein.

1.52 Fuchs, du hast die Gans gestohlen (056)

Fuchs, du hast die Gans gestohlen
Gib sie wieder her
Gib sie wieder her
Sonst wird dich der Jäger holen mit dem Schießgewehr
Sonst wird dich der Jäger holen mit dem Schießgewehr

Seine große, lange Flinte
Schießt auf dich mit Schrot
Schießt auf dich mit Schrot
Dass sich färbt die rote Tinte und dann bist du tot

Dass sich färbt die rote Tinte und dann bist du tot

Liebes Füchlein, lass dir raten
Sei doch nur kein Dieb
Sei doch nur kein Dieb
Nimm, du brauchst nicht Gänsebraten, mit der Maus vor-
lieb
Nimm, du brauchst nicht Gänsebraten, mit der Maus vor-
lieb

1.53 Fünf kleine Fische (057/058)

Fünf kleine Fische, die schwammen im Meer (blub blub blub blub)

Da sagte der eine, ich kann nicht mehr (blub blub blub blub)

Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich (blub blub blub blub)

Hier gibt es Haie, die fressen mich gleich (blub blub blub blub)

Blub blub, blub-blub blub

Blub blub, blub-blub blub blub blub-blub blub

Vier kleine Fische, die schwammen im Meer (blub blub blub blub)

Da sagte der eine, ich kann nicht mehr (blub blub blub blub)

Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich (blub blub blub blub)

Hier gibt es Haie, die fressen mich gleich (blub blub blub blub)

Blub blub, blub-blub blub

Blub blub, blub-blub blub blub blub-blub blub

Drei kleine Fische, die schwammen im Meer (blub blub blub blub)

Da sagte der eine, ich kann nicht mehr (blub blub blub blub)

Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich (blub blub blub blub)

Hier gibt es Haie, und die fressen mich gleich (blub blub blub blub)

Blub blub, blub-blub blub

Blub blub, blub-blub blub blub blub-blub blub

Zwei kleine Fische, die schwammen im Meer (blub blub blub blub)

Da sagte der eine, ich kann nicht mehr (blub blub blub blub)

Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich (blub blub blub blub)

Hier gibt es Haie, und die fressen mich gleich (blub blub blub blub)

Blub blub, blub-blub blub

Blub blub, blub-blub blub blub blub-blub blub

Ein kleiner Fisch, der schwamm im Meer (blub blub blub blub)

Er sagt zu sich, er kann nicht mehr (blub blub blub blub)

Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich (blub blub blub blub)

Hier gibt es Haie, und die fressen mich gleich (blub blub blub blub)

Blub blub, blub-blub blub

Blub blub, blub-blub blub blub blub-blub blub

Ein großer Hai der schwimmt im Meer (blub blub blub blub)

Da sagt der Hai, ich kann nicht mehr (blub blub blub blub)

Ich wär viel lieber in einem kleinen Teich (blub blub blub blub)

Denn da sind die Fische und die fress ich gleich (blub blub blub blub)

1.54 Fuenf kleine Entlein (059)

Fünf kleine Enten gehen spazieren,
Sie mögen es im Wasser zu spielen,
Sie schwimmen im Teich auf und ab -
Quack! Quack! Quack!

Mama ruft die Kleinen zu sich,
Kommt doch bitte schnell in Sicht!
Vier süße Entlein kommen zurück...
Ups.. ups... ups...

Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!

Vier kleine Enten gehen spazieren,
Sie mögen es im Wasser zu spielen,
Sie schwimmen im Teich auf und ab -
Quack! Quack! Quack!

Mama ruft die Kleinen zu sich,
Kommt doch bitte schnell in Sicht!
Drei süße Entlein kommen zurück...
Ups.. ups... ups...

Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!

Drei kleine Enten gehen spazieren,
Sie mögen es im Wasser zu spielen,
Sie schwimmen im Teich auf und ab -
Quack! Quack! Quack!

Mama ruft die Kleinen zu sich,
Kommt doch bitte schnell in Sicht!
zwei süße Entlein kommen zurück...
Ups.. ups... ups...

Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!

1.55 Geburtstagsständchen (060)

Wir ham erfahr'n, dass man heut' vor ein paar Jahr'n
den Zeitpunkt günstig fand und dich kurzerhand entband.
Seitdem bist du auf der Welt. Schön, dass es dir hier ge-
fällt.
Alles Gute zum Geburtstag!

Wir wünschen Dir,
dass lauter nette Leute ganz besonders heute
ganz in deiner Nähe sind,
und dass sie dir vielleicht sogar was schenken,
und dass sie an dich denken,
denn du bist das Geburtstagskind.

Wir wünschen dir im neuen Lebensjahr,
dass das, was gut ist, bleibt, so wie es war,
und dass alles, was dich nervt,
sich zumindest nicht verschärft.
Happy Birthday!

Zwei kleine Enten gehen spazieren,
Sie mögen es im Wasser zu spielen,
Sie schwimmen im Teich auf und ab -
Quack! Quack! Quack!

Mama ruft die Kleinen zu sich,
Kommt doch bitte schnell in Sicht!
Ein süßes Entlein kommt zurück...
Ups.. ups... ups...

Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!

Ein kleines Enten geht spazieren,
Es mag es im Wasser zu spielen,
Es schwimmt im Teich auf und ab -
Quack! Quack! Quack!

Mama ruft die Kleine zu sich,
Komm doch bitte schnell in Sicht!
Kein süßes Entlein kommt zurück...
Ups.. ups... ups...

Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!

Mama Entlein geht spazieren,
Sie mag es sehr im Wasser zu spielen,
Sie schwimmt im Teich auf und ab -
Quack! Quack! Quack!

Mama ruft die Kleinen zu sich,
Kommt doch bitte schnell in Sicht!
Fünfsüße Entlein kommen zurück...
Ups.. ups... ups...

Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!
Quack! Quack! Quack!

Wir wünschen dir,
dass du an jedem Morgen fröhlich ohne Sorgen,
deinen neuen Tag beginnst,
und dass du zwar höchstwahrscheinlich nie
die Fernsehlotterie,
aber manchen neuen Freund gewinnst.

Wir wünschen dir im Sommer Sonnenschein,
im Winter soll es ohne Ende schne'n,
solang du, je nach dem, wie's ist,
passend angezogen bist.
Happy Birthday!

Und dass viele Leute dich besuchen
und dir leck'ren Kuchen bringen,
ja, das wär' uns recht.
Wir hoffen, du sagst: Heute ist ein Tag
ganz genau, wie ich ihn mag.
Geburtstag haben ist nicht schlecht!

Und dass du auch in Zukunft ganz ohne Beschwerden
Freude hast am gepflegten Älterwerden.
Also, kurz gesagt und darum sind wir hier:
Wir gratulieren dir!

1.56 Große Uhren machen tick-tack (061)

Große Uhren machen tick tack, tick tack.
Kleine Uhren machen ticke -tacke, ticke -tacke.
Und die kleinen Taschenuhren
ticke tacke, ticke tacke, ticke tacke, tick.

Kirchturmuhren machen bim bam, bim bam.

Kuckucksuhren machen kuckuck, kuckuck.
Sanduhren machen sch-sch-sch, sch-sch-sch
und der Wecker macht- brrrrrrrrrrr.

1.57 Grün, grün, grün sind alle meine Kleider (062/063/064)

Grün, grün, grün sind alle meine Kleider;
grün, grün, grün ist alles was ich hab.
Darum lieb ich alles, was so grün ist,
weil mein Schatz ein Jäger ist.

Rot, rot, rot sind alle meine Kleider,
rot, rot, rot ist alles was ich hab.
Darum lieb ich alles was so rot ist,
weil mein Schatz ein Reiter ist.
(weil mein Schatz ein Feuerwehrmann ist.)

Blau, blau, blau sind alle meine Kleider,
blau, blau, blau ist alles was ich hab.
Darum lieb ich alles was so blau ist,
weil mein Schatz ein Matrose ist.

Schwarz, schwarz, schwarz sind alle meine Kleider,
schwarz, schwarz, schwarz ist alles was ich hab.
Darum lieb ich alles was so schwarz ist,
weil mein Schatz ein Schornsteinfeger ist.

Weiß, weiß, weiß sind alle meine Kleider,
weiß, weiß, weiß ist alles was ich hab.
Darum lieb ich alles was so weiß ist,
weil mein Schatz ein Müller ist.
(weil mein Schatz ein Bäcker ist.)

Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider,
bunt, bunt, bunt ist alles was ich hab.
Darum lieb ich alles was so bunt ist,
weil mein Schatz ein Maler ist.

1.58 Hab ne Tante aus Marokko (1) (65)

Hab 'ne Tante aus Marokko, und die kommt [hipp, hopp].
 Hab 'ne Tante aus Marokko, und die kommt [hipp, hopp].
 Hab 'ne Tante aus Marokko, hab 'ne Tante aus Marokko,
 hab 'ne Tante aus Marokko, und die kommt [hipp, hopp].

Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt [hoppeldihopp].
 Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt [hoppeldihopp].
 Und sie kommt auf zwei Kamelen, und sie kommt auf
 zwei Kamelen,
 und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt
 Hipp, hopp - hoppeldihopp.

Und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt [piff-paff].
 Und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt [piff-paff].
 Und sie schießt mit zwei Pistolen, und sie schießt mit
 zwei Pistolen,
 und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt
 Hipp, hopp – hoppeldihopp – piff-paff.

Und dann trinken wir 'ne Flasche, wenn sie kommt [gluck-gluck].
 Und dann trinken wir 'ne Flasche, wenn sie kommt [gluck-gluck].
 Und dann trinken wir 'ne Flasche, und dann trinken wir 'ne
 Flasche,
 und dann trinken wir 'ne Flasche, wenn sie kommt
 Hipp, hopp – hoppeldihopp – piff, paff – gluck, gluck.

Und dann backen wir 'nen Kuchen, wenn sie kommt [knet, knet].
 Und dann backen wir 'nen Kuchen, wenn sie kommt [knet, knet].
 Und dann backen wir 'nen Kuchen, und dann backen wir
 'nen Kuchen,
 und dann backen wir 'nen Kuchen, wenn sie kommt
 Hipp, hopp – hoppeldihopp – piff, paff – gluck, gluck -knet, knet.

Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt [schrubb, schrubb].
 Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt [schrubb, schrubb].
 Und dann schrubben wir die Bude, und dann schrubben
 wir die Bude,

und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt Hipp,
 hopp – hoppeldihopp – piff, paff – gluck, gluck -knet, knet
 - schrubb, schrubb.

Und dann kommt 'ne Nachricht, dass sie doch nicht
 kommt [jammer, jammer].
 Und dann kommt 'ne Nachricht, dass sie doch nicht
 kommt [jammer, jammer].
 Und dann kommt 'ne Nachricht, und dann kommt 'ne
 Nachricht,
 und dann kommt 'ne Nachricht, dass sie doch nicht
 kommt
 hopp – hoppeldihopp – piff, paff – gluck, gluck -knet, knet
 - schrubb, schrubb - jammer, jammer.

Und dann essen wir den Kuchen ganz allein [schmatz, schmatz].
 Und dann essen wir den Kuchen ganz allein [schmatz, schmatz].
 Und dann essen wir den Kuchen, und dann essen wir den
 Kuchen,
 und dann essen wir den Kuchen ganz allein
 hopp – hoppeldihopp – piff, paff – gluck, gluck -knet, knet
 - schrubb, schrubb - jammer, jammer -schmatz, schmatz.

Und dann kommt 'ne Nachricht, dass sie jetzt doch kommt [hurra, hurra].
 Und dann kommt 'ne Nachricht, dass sie jetzt doch kommt [hurra, hurra].
 Und dann kommt 'ne Nachricht, und dann kommt 'ne
 Nachricht,
 und dann kommt 'ne Nachricht, dass sie jetzt doch kommt
 hopp – hoppeldihopp – piff, paff – gluck, gluck -knet, knet
 - schrubb, schrubb - jammer, jammer -schmatz, schmatz -
 hurra, hurra.

Und dann läuten alle Glocken, wenn sie kommt [bimm-bamm].
 Und dann läuten alle Glocken, wenn sie kommt [bimm-bamm].
 Und dann läuten alle Glocken, und dann läuten alle Glo-
 cken,
 und dann läuten alle Glocken, wenn sie kommt
 hopp – hoppeldihopp – piff, paff – gluck, gluck -knet, knet
 - schrubb, schrubb - jammer, jammer -schmatz, schmatz -
 hurra, hurra - bimm-bamm.

1.59 Hab ne Tante aus Marokko (3) (xxx)

Hab' ne Tante aus Marokko und die kommt, hipp, hopp
 Hab' ne Tante aus Marokko und die kommt, hipp, hopp
 Hab' ne Tante aus Marokko, hab' ne Tante aus Marokko
 Hab' ne Tante aus Marokko und die kommt, hipp, hopp

Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt,
 hoppeldihopp
 Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt,
 hoppeldihopp
 Und sie kommt auf zwei Kamelen, und sie kommt auf
 zwei Kamelen
 Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt,
 hipp, hopp, hoppeldihopp

Und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt,
 piff paff
 Und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt,
 piff paff
 Und sie schießt mit zwei Pistolen, und sie schießt mit
 zwei Pistolen
 Und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt
 Hipp hopp, hoppeldihopp, piff paff

Singen ja ja jippie, jippie, yeah
 Singen ja ja jippie, jippie, yeah
 Singen ja ja jippie, jippie ja ja jippie jippie
 Ja ja jippie, jippie, yeah

Und dann schlachten wir ein Schwein, wenn sie kommt,
 oink, oink
 Und dann schlachten wir ein Schwein, wenn sie kommt,
 oink, oink
 Und dann schlachten wir ein Schwein, und dann schlach-
 ten wir ein Schwein
 Und dann schlachten wir ein Schwein, wenn sie kommt
 Hipp hopp, hoppeldihopp, piff paff, oink oink

Und dann trinken wir 'ne Flasche, wenn sie kommt, gluck
 gluck
 Und dann trinken wir 'ne Flasche, wenn sie kommt, gluck
 gluck
 Und dann trinken wir 'ne Flasche, und dann trinken wir 'ne
 Flasche
 Und dann trinken wir 'ne Flasche, wenn sie kommt
 Hipp, hopp, hoppeldihopp, piff paff, oink, oink, gluck gluck

Und dann essen wir 'ne Torte, wenn sie kommt, schmatz
 schmatz
 Und dann essen wir 'ne Torte, wenn sie kommt, schmatz
 schmatz
 Und dann essen wir 'ne Torte, und dann essen wir 'ne
 Torte
 Und dann essen wir 'ne Torte, wenn sie kommt
 Hipp hopp, hoppeldihopp
 Piff paff, oink oink
 Gluck gluck, schmatz schmatz

Singen ja ja jippie, jippie, yeah
 Singen ja ja jippie, jippie, yeah
 Singen ja ja jippie, jippie ja ja jippie jippie
 Ja ja jippie, jippie, yeah

Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt,
 schrubb schrubb
 Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt,
 schrubb schrubb
 Und dann schrubben wir die Bude, und dann schrubben
 wir die Bude
 Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt
 Hipp hopp, hoppeldihopp
 Piff paff, oink oink, gluck gluck
 Schmatz schmatz, schrubb schrubb

Und dann kommt ein Telegramm, dass sie nicht kommt,
 ohweh
 Und dann kommt ein Telegramm, dass sie nicht kommt,
 ohweh
 Und dann kommt ein Telegramm, und dann kommt ein
 Telegramm
 Und dann kommt ein Telegramm, dass sie nicht kommt
 Hipp hopp, hoppeldihopp
 Piff paff, oink oink, gluck gluck
 Schmatz schmatz, schrubb schrubb, ohweh

Und dann kommt ein Telegramm, dass sie doch kommt,
 juchee
 Und dann kommt ein Telegramm, dass sie doch kommt,
 juchee
 Und dann kommt ein Telegramm, und dann kommt ein
 Telegramm
 Und dann kommt ein Telegramm, dass sie doch kommt
 Hipp hopp, hoppeldihopp
 Piff paff, oink oink, gluck gluck
 Schmatz schmatz, schrubb schrubb, ohweh, juchee

Singen ja ja jippie, jippie, yeah
 Singen ja ja jippie, jippie, yeah
 Singen ja ja jippie, jippie ja ja jippie jippie
 Ja ja jippie, jippie, yeah

Alternativ:

Und dann kommt eine Mail, dass sie nicht kommt, oweh
 Und dann kommt eine Mail, dass sie nicht kommt, oweh
 Und dann kommt eine Mail, und dann kommt eine Mail,
 Und dann kommt eine Mail, dass sie nicht kommt
 Hipp-hopp, hoppeldihopp,
 Piff-paff, oink oink, gluck gluck
 Schmatz schmatz, schrubb-schrubb, oh weh!

Und dann kommt 'ne SMS, dass sie doch kommt, hurra!
 Und dann kommt 'ne SMS, dass sie doch kommt, hurra!
 Und dann kommt 'ne SMS, und dann kommt 'ne SMS
 Und dann kommt 'ne SMS, dass sie doch kommt
 Hipp-hopp, hoppeldihopp,
 Piff-paff, oink oink, gluck gluck
 Schmatz schmatz, schrubb-schrubb, oh weh, hurra!

Singen ja ja jippie, jippie, yeah
 Singen ja ja jippie, jippie, yeah
 Singen ja ja jippie, jippie ja ja jippie jippie
 Ja ja jippie, jippie, yeah

1.60 Hab ne Tante aus Marokko (2) (066)

Meine Tante aus Marokko, ja die kommt, hipp-hopp
 Meine Tante aus Marokko, ja die kommt, hipp-hopp
 Meine Tante aus Marokko, meine Tante aus Marokko
 Meine Tante aus Marokko, ja die kommt
 Hipp-hopp!

Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt,
 hoppeldihopp
 Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt,
 hoppeldihopp
 Und sie kommt auf zwei Kamelen
 und sie kommt auf zwei Kamelen
 Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt
 Hipp-hopp, hoppeldihopp!

Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie, ja ja jippie, jippie
 Ja ja jippie jippie yeah

Und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt,
 piff-paff ...
 Und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt,
 piff-paff ...
 Und sie schießt mit zwei Pistolen,
 Und sie schießt mit zwei Pistolen,
 Und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt,
 Hipp-hopp, hoppeldihopp, piff-paff!

Und dann schlachten wir ein Schweinchen, wenn sie
 kommt, rr-rr ...
 Und dann schlachten wir ein Schweinchen, wenn sie
 kommt, rr-rr ...
 Und dann schlachten wir ein Schweinchen,
 Und dann schlachten wir ein Schweinchen,
 Und dann schlachten wir ein Schweinchen, wenn sie
 kommt,
 Hipp-hopp, hoppeldihopp, piff-paff, rr-rr!

Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie, ja ja jippie, jippie
 Ja ja jippie jippie yeah

Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt,
 schrubb-schrubb ...
 Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt,
 schrubb-schrubb ...
 Und dann schrubben wir die Bude,
 Und dann schrubben wir die Bude,
 Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt,
 Hipp-hopp, hoppeldihopp, piff-paff, rr-rr, schrubb-schrubb!

Und dann backen wir 'nen Kuchen, wenn sie kommt,
 rühr-rühr
 Und dann backen wir 'nen Kuchen, wenn sie kommt,
 rühr-rühr
 Und dann backen wir 'nen Kuchen,
 Und dann backen wir 'nen Kuchen,
 Und dann backen wir 'nen Kuchen, wenn sie kommt,
 Hipp-hopp, hoppeldihopp, piff-paff, rr-rr, schrubb-schrubb,
 rühr-rühr!

Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie, ja ja jippie, jippie
 Ja ja jippie jippie yeah

Und dann kommt eine Mail, dass sie nicht kommt,
 oh weh ...
 Und dann kommt eine Mail, dass sie nicht kommt, oh
 weh ...
 Und dann kommt eine Mail
 Ja und dann kommt eine Mail
 Ja und dann kommt eine Mail, dass sie nicht kommt,
 Hipp-hopp, hoppeldihopp, piff-paff, rr-rr, schrubb-schrubb,
 rühr-rühr, oh weh!

Und dann kommt 'ne SMS, dass sie doch kommt,
 hurra ...
 Und dann kommt 'ne SMS, dass sie doch kommt,
 hurra ...
 Und dann kommt 'ne SMS,
 Ja und dann kommt 'ne SMS,
 Ja und dann kommt 'ne SMS, dass sie doch kommt,
 Hipp-hopp, hoppeldihopp, piff-paff, rr-rr, schrubb-schrubb,
 rühr-rühr, oh weh, hurra!.

Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie, ja ja jippie, jippie
 Ja ja jippie jippie yeah

1.61 Hände waschen (067)

Hände waschen, Hände waschen muss ein jedes Kind
 Hände waschen, Hände waschen, bis sie sauber sind
 Nun sind die Hände sauber ja, doch leider ist kein Hand-
 tuch da
 Drum müssen wir sie schütteln, schütteln, schütteln,
 schütteln
 Drum müssen wir sie schütteln, bis dass sie trocken sind

Haare waschen, Haare waschen muss ein jedes Kind
 Haare waschen, Haare waschen, bis sie sauber sind
 Nun sind die Haare sauber ja, doch leider ist kein Hand-
 tuch da
 Drum müssen wir sie schütteln, schütteln, schütteln,
 schütteln
 Drum müssen wir sie schütteln, bis dass sie trocken sind

Ohren waschen, Ohren waschen muss ein jedes Kind
 Ohren waschen, Ohren waschen, bis sie sauber sind
 Nun sind die Ohren sauber ja, doch leider ist kein Hand-
 tuch da
 Drum müssen wir sie schütteln, schütteln, schütteln,
 schütteln
 Drum müssen wir sie schütteln, bis dass sie trocken sind

Füße waschen, Füße waschen muss ein jedes Kind
 Füße waschen, Füße waschen, bis sie sauber sind
 Nun sind die Füße sauber ja, doch leider ist kein Hand-
 tuch da
 Drum müssen wir sie schütteln, schütteln, schütteln,
 schütteln
 Drum müssen wir sie schütteln, bis dass sie trocken sind

Popo waschen, Popo waschen muss ein jedes Kind
 Popo waschen, Popo waschen, bis er sauber ist
 Nun ist der Popo sauber ja, doch leider ist kein Handtuch
 da

Drum müssen wir ihn schütteln, schütteln, schütteln,
 schütteln
 Drum müssen wir ihn schütteln, bis dass er trocken ist

1.62 Hänschen klein ging allein (068/069/070)

Hänschen klein ging allein
 In die weite Welt hinein
 Stock und Hut steh'n ihm gut
 Ist gar wohlgemut
 Doch die Mutter weinet sehr
 Hat ja nun kein Hänschen mehr
 Wünsch dir Glück! Sagt ihr Blick
 Kehrt nur bald zurück!

Sieben Jahr trüb und klar
 Hänschen in der Fremde war
 Da besinnt sich das Kind
 Eilt nach Haus geschwind

Doch nun ist's kein Hänschen mehr
 Nein, ein großer Hans ist er
 Braun gebrannt Stirn und Hand
 Wird er wohl erkannt?

Eins, zwei, drei gehen vorbei
 Wissen nicht, wer das wohl sei
 Die Schwester spricht, welch Gesicht
 Kennt den Bruder nicht!
 Kommt daher sein Mütterlein
 Schaut ihm kaum ins Aug' hinein -
 Ruft sie schon Hans, mein Sohn!
 Grüß dich Gott, mein Sohn!

1.63 Hänsel und Gretel (071/072)

Hänsel und Gretel verlieben sich im Wald.
 Es war so finster und auch so bitter kalt.
 Sie kamen an ein Häuschen von Pfefferkuchen fein.
 Wer mag der Herr wohl von diesem Häuschen sein?

Hänsel war hungrig, stibitzte ein Stück vom Dach
 Und auch die Gretel, die macht's dem Bruder nach
 Es schmeckte gar so lecker, sie aßen immer mehr
 Plötzlich da knackt es und sie erschrecken sehr

Hu, hu, da schaut eine alte Hexe raus!
 Lockte die Kinder ins Pfefferkuchenhaus.
 Sie stellte sich gar freundlich, o Hänsel, welche Not!
 Ihn wollt' sie braten im Ofen braun wie Brot.

Doch als die Hexe zum Ofen schaut hinein,
 Ward sie gestoßen von unserm Gretelein.
 Die Hexe musste braten, die Kinder geh'n nach Haus.
 Nun ist das Märchen von Hans und Gretel aus.

1.64 Häschen in der Grube (073/074)

Häschen in der Grube
 saß und schlief, saß und schlief.
 Armes Häslein, bist du krank,
 dass du nicht mehr hüpfen kannst?
 Armes Häslein, bist du krank,
 dass du nicht mehr hüpfen kannst?

Häschen hüpf!
 Häschen hüpf!
 Häschen hüpf!

Häschen in der Grube
 nickt und weint, nickt und weint.
 Doktor komm geschwind herbei
 und verschreibe ihm Arznei.
 Doktor komm geschwind herbei
 und verschreibe ihm Arznei.

Häschen schluck!
 Häschen schluck!
 Häschen schluck!

Häschen in der Grube
 hüpf und springt, hüpf und springt.
 Häschen bist du schon kuriert?
 Hui das rennt und galoppiert!
 Häschen bist du schon kuriert?
 Hui das rennt und galoppiert!

Häschen hopp!
 Häschen hopp!
 Häschen hopp!

Häschen in der Grube
 hüpf und springt, hüpf und springt.
 Häschen bist du schon kuriert?
 Hui das rennt und galoppiert!
 Häschen bist du schon kuriert?
 Hui das rennt und galoppiert!

(Häschen hintern Bäumen
 nickt und lacht
 Liebes Häschen nicht so schnell,
 nimm mich mit zum frischen Quell.)
 Häschen hüpf!
 Häschen hüpf!
 Häschen hüpf!

1.65 Happy Birthday to You (075) (--)

1.66 He, ho, wir sind Piraten (080)

Fünzig Schiffskanonen und hundert Mann an Deck.
Wer unsre schwarze Flagge sieht, der kriegt 'nen Riesenschreck.
Mal entern wir ein Segelboot, mal suchen wir 'nen Schatz.
Das Gold kommt in den Laderaum, da ist 'ne Menge Platz.

Wir zieh'n den schweren Anker hoch, die Segel sind gesetzt.
Am Steuer steht der Kapitän, der Ausguck ist besetzt.
Piraten, ohe! Wir stechen in See. Wir stechen in See.

He, ho, wir sind Piraten und seh'n gefährlich aus.
Wir fahr'n mit unsern Schiffen auf das Meer hinaus.
He, ho, wir sind Piraten und seh'n gefährlich aus.
Wir segeln um die Welt, an Bord sind wir zu Haus.

Der Koch aus der Kombüse hat reichlich aufgedeckt.
Wir legen ihn in Ketten, wenn es uns nicht schmeckt.
Auf einer alten Karte ist ein Kreuz zu seh'n.
Wir wittern fette Beute, da fahren wir jetzt hin.

Wir zieh'n den schweren Anker hoch, die Segel sind gesetzt.
Am Steuer steht der Kapitän, der Ausguck ist besetzt.
Piraten, ohe! Wir stechen in See. Wir stechen in See.

He, ho, wir sind Piraten und seh'n gefährlich aus.
Wir fahr'n mit unsern Schiffen auf das Meer hinaus.
He, ho, wir sind Piraten und seh'n gefährlich aus.
Wir segeln um die Welt, an Bord sind wir zu Haus.

Wir zieh'n den schweren Anker hoch, die Segel sind gesetzt.
Am Steuer steht der Kapitän, der Ausguck ist besetzt.
Piraten, ohe! Wir stechen in See. Wir stechen in See.

He, ho, wir sind Piraten und seh'n gefährlich aus.
Wir fahr'n mit unsern Schiffen auf das Meer hinaus.
He, ho, wir sind Piraten und seh'n gefährlich aus.
Wir fahr'n mit unsern Schiffen auf das Meer hinaus.

He, ho, wir sind Piraten und seh'n gefährlich aus.
Wir segeln um die Welt, an Bord sind wir zu Haus.
An Bord sind wir zu Haus, ja an Bord sind wir zu Haus.

1.67 Hejo, spann den Wagen an (076)

Hejo, spann den Wagen an.
Denn der Wind treibt Regen übers Land.
Hol die goldnen Garben, hol die goldnen Garben!

Hejo, spann den Wagen an.
Denn der Wind treibt Regen übers Land.

Hol die goldnen Garben, hol die goldnen Garben!

Hejo, spann den Wagen an.
Denn der Wind treibt Regen übers Land.
Hol die goldnen Garben, hol die goldnen Garben!

1.68 Heut ist Fest bei den Fröschen (077)

Heut ist ein Fest bei den Fröschen am See
Ball und Konzert und ein großes Diner
Quak, quak, quak, quak
Quak, quak, quak, quak

Die Vögel, die singen auch mit bei dem Fest
Von allen Zweigen und aus jedem Nest
Piep, piep, piep, piep
Piep, piep, piep, piep

Fische im See, ja, die stimmen gleich ein
Aber zu leise, so hört das kein Schwein
Blubb, blubb, blubb, blubb
Blubb, blubb, blubb, blubb

Frech sagt der Storch, ja, ich feier' auch mit
Hab Beine zum Tanzen und auch Appetit
Klapp, klapp, klapp, klapp
Klapp, klapp, klapp, klapp

So war's beim Fest bei den Fröschen am See
Ball und Konzert und ein großes Diner
Quak, quak, quak, quak
Quak, quak, quak, quak

1.69 Heute bleibt das Auto stehen (078)

Mami, lass das Auto stehen
Damit fahren wir später
Ich hab Lust, zu Fuß zu gehen
Die paar hundert Meter
Papi, lass das Auto stehen
Lass uns jetzt nicht fahren
Ich hab Lust, zu Fuß zu gehen
Und Benzin zu sparen

Immer wieder Parkplatz suchen
An der roten Ampel fluchen
Nur noch schleichen durch die Stadt
Das hab ich schon lange satt
Wenn wir erst im Auto sitzen
In der nächsten Schlange schwitzen
Bis ich schlapp und müde bin
Ist die gute Laune hin
Mami, lass das Auto stehen
Damit fahren wir später
Ich hab Lust, zu Fuß zu gehen
Die paar hundert Meter
Papi, lass das Auto stehen
Lass uns jetzt nicht fahren
Ich hab Lust, zu Fuß zu gehen
Und Benzin zu sparen

Lass uns in Geschäfte gucken
Von der Brücke runterspucken
Gib mir deine Tasche her
Denn sie ist mir nicht zu schwer
Komm, wir wollen mal wieder lachen
Albern sein und Witze machen
Du kriegst auch ein Eis zum Schluss
Oder einen dicken Kuss
Na?
Mami, lass das Auto stehen
Damit fahren wir später
Ich hab Lust, zu Fuß zu gehen
Die paar hundert Meter
Papi, lass das Auto stehen
Lass uns jetzt nicht fahren
Ich hab Lust, zu Fuß zu gehen
Und Benzin zu sparen
Sind uns am Schluss die Beine lahm
Fahren wir zurück mit Bus und Bahn

1.70 Himpelchen und Pimpelchen (079)

Himpelchen und Pimpelchen stiegen auf einen hohen Berg.
Himpelchen war ein Heinzelmann und Pimpelchen war ein Zwerg.
Sie blieben dort lange sitzen und wackelten mit ihren Zipfelmützen.
Doch nach vielen, vielen Wochen sind sie in den Berg gekrochen.

Dort schlafen sie in guter Ruh. Seid mal still und hört schön zu!
Pütsche pü, pütsche pü ...

Heiße, heiße, hopsassa, Himpelchen und Pimpelchen sind wieder da!
Heiße, heiße, hopsassa, Himpelchen und Pimpelchen sind wieder da!

1.71 Hörst Du die Regenwürmer husten (081)

Hörst du die Regenwürmer husten (ahem-ahem)
Wenn sie durchs dunkle Erdreich ziehen
Wie sie sich winden, um zu verschwinden
Auf nimmer-nimmer-Wiedersehen?
Und wo sie waren, da ist ein Loch, (Loch, Loch)
Und wenn sie wiederkommen, ist es immer noch (das Loch)!
Hörst du die Regenwürmer husten (ahem-ahem)
Wenn sie durchs dunkle Erdreich ziehen
Wie sie sich winden, um zu verschwinden
Auf nimmer-nimmer-Wiedersehen?
La La La La

Okay Freunde wir machen es wie die Regenwürmer
Wir husten (ahem-ahem)
Wir husten lauter (ahem-ahem)
Wir winken auf Wiedersehen (auf Wiedersehen, auf Wiedersehen)
Hörst du die Regenwürmer husten (ahem-ahem)
Wenn sie durchs dunkle Erdreich ziehen,
Wie sie sich winden, um zu verschwinden
Auf nimmer-nimmer-Wiedersehen?
Und wo sie waren, da ist ein Loch, (Loch, Loch)
Und wenn sie wiederkommen, ist es immer noch (das Loch)!

Hörst du die Regenwürmer husten (ahem-ahem)
Wie sie durchs dunkle Erdreich ziehen,
Wie sie sich winden, um zu verschwinden
Auf nimmer-nimmer-Wiedersehen?
La La La La

Wir singen zusammen
Hörst du die Regenwürmer husten (ahem-ahem)
Wenn sie durchs dunkle Erdreich ziehen
Wie sie sich winden, um zu verschwinden
Auf nimmer-nimmer-Wiedersehen?
Und wo sie waren, da ist ein Loch, (Loch, Loch)
Und wenn sie wiederkommen, ist es immer noch (das Loch)
Hörst du die Regenwürmer husten (ahem-ahem)
Wenn sie durchs dunkle Erdreich ziehen
Wie sie sich winden, um zu verschwinden
Auf nimmer-nimmer-Wiedersehen?
Hörst du die Regenwürmer husten (ahem-ahem)
Wenn sie durchs dunkle Erdreich ziehen
Wie sie sich winden, um zu verschwinden
Auf nimmer-nimmer-Wiedersehen?
Wie sie sich winden, um zu verschwinden,
Auf nimmer-nimmer-Wiedersehen?

1.72 Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp (082)

Hopp, hopp, hopp
Pferdchen lauf Galopp!
Über Stock und über Steine
Aber brich dir nicht die Beine!
Hopp, hopp, hopp, hopp
Pferdchen lauf Galopp!

Tipp, tipp, tapp!
Wirf mich ja nicht ab
Zähme deine wilden Triebe
Pferdchen, tu's mir ja zuliebe
Tip, tipp, tipp, tipp, tapp!
Wirf mich nicht ab!

Brr, brr, he!
Steh, mein Pferdchen steh!
Sollst schon heute weiter springen
Muss dir nur erst Futter bringen
Brr, brr, brr, he!
Steh, doch Pferdchen, steh!

Ja, ja, ja!
Ja nun sind wir da!
Schwester, Vater, liebe Mutter!
Findet auch mein Pferdchen Futter?
Ja, ja, ja, ja
Sind wir da!

1.73 Hoppe, hoppe Reiter (083)

Hoppe hoppe Reiter,
wenn er fällt, dann schreit er.
Fällt er in den Graben,
fressen ihn die Raben.
Fällt er in den Sumpf,
macht der Reiter plumps.

Hoppe hoppe Reiter,
wenn er fällt, dann schreit er.
Fällt er in die Hecken,
fressen ihn die Schnecken.
Fällt er in den Sumpf,
macht der Reiter plumps.

Hoppe hoppe Reiter,
wenn er fällt, dann schreit er.
Fällt er in das grüne Gras,
macht er sich die Hose nass.
Fällt er in den Sumpf,
macht der Reiter plumps.

Hoppe hoppe Reiter,
wenn er fällt, dann schreit er.
Fällt er in das Wasser,
macht er sich noch nasser.
Fällt er in den Sumpf,
macht der Reiter plumps.

Hoppe hoppe Reiter,
wenn er fällt, dann schreit er.
Fällt er auf die Steine,
tun ihm weh die Beine.
Fällt er in den Sumpf,
macht der Reiter plumps.

1.74 Ich bin ein dicker Tanzbär (084)

Ich bin ein dicker Tanzbär
Und komme aus dem Wald
Ich such mir einen Freund aus
Und finde ihn schon bald

Ei, wir tanzen hübsch und fein
Von einem auf das andre Bein
Ei, wir tanzen hübsch und fein
Von einem auf das andre Bein

Wir sind zwei dicke Tanzbär'n
Und kommen aus dem Wald
Wir suchen einen Freund aus
Und finden ihn schon bald

Ei, wir tanzen hübsch und fein
Von einem auf das andre Bein
Ei, wir tanzen hübsch und fein
Von einem auf das andre Bein

Wir sind vier dicke Tanzbär'n
Und kommen aus dem Wald
Wir suchen einen Freund aus
Und finden ihn schon bald

Ei, wir tanzen hübsch und fein
Von einem auf das andre Bein
Ei, wir tanzen hübsch und fein
Von einem auf das andre Bein

1.75 Ich geh mit meiner Laterne (085)

Ich geh mit meiner Laterne
 Und meine Laterne mit mir
 Da oben leuchten die Sterne
 Und unten leuchten wir
 Ein Lichtermeer zu Martins Ehr
 Rabimmel, rabammel, rabum
 Ein Lichtermeer zu Martins Ehr
 Rabimmel, rabammel, rabum

Ich geh mit meiner Laterne
 Und meine Laterne mit mir
 Da oben leuchten die Sterne
 Und unten leuchten wir
 Der Martinsmann, der zieht voran
 Rabimmel, rabammel, rabum
 Der Martinsmann, der zieht voran
 Rabimmel, rabammel, rabum

Ich geh mit meiner Laterne
 Und meine Laterne mit mir
 Da oben leuchten die Sterne
 Und unten leuchten wir
 Wie schön das klingt, wenn jeder singt

Rabimmel, rabammel, rabum
 Wie schön das klingt, wenn jeder singt
 Rabimmel, rabammel, rabum

Ich geh mit meiner Laterne
 Und meine Laterne mit mir
 Da oben leuchten die Sterne
 Und unten leuchten wir
 Ich trag mein Licht, ich fürcht mich nicht
 Rabimmel, rabammel, rabum
 Ich trag mein Licht, ich fürcht mich nicht
 Rabimmel, rabammel, rabum

Ich geh mit meiner Laterne
 Und meine Laterne mit mir
 Da oben leuchten die Sterne
 Und unten leuchten wir
 Mein Licht ist aus, ich geh nach haus
 Rabimmel, rabammel, rabum
 Mein Licht ist aus, ich geh nach haus
 Rabimmel, rabammel, rabum

1.76 Ich kenne einen Cowboy (086)

Ich kenne einen Cowboy,
 Der Cowboy, der heißt Bill,
 Und wenn der Cowboy reiten will,
 Dann steht mein Herze still
 Und so reit' der Cowboy,
 Der Cowboy, der reit' so,
 Und so reit' der Cowboy,
 Der Cowboy, der reit' so

Ich kenne einen Cowboy,
 Der Cowboy, der heißt Bill,
 Und wenn der Cowboy schießen will,
 Dann steht mein Herze still
 Und so schießt der Cowboy,
 Der Cowboy, der schießt so,
 Und so schießt der Cowboy,
 Der Cowboy, der schießt so

Ich kenne einen Cowboy,
 Der Cowboy, der heißt Bill,
 Und wenn der Cowboy Lasso wirft,
 Dann steht mein Herze still
 Und so geht das Lasso,
 Das Lasso, das geht so,
 Und so geht das Lasso,
 Das Lasso, das geht so

Ich kenne einen Cowboy,
 Der Cowboy, der heißt Bill,
 Und wenn der Cowboy trinken will,
 Dann steht mein Herze still
 Und so trinkt der Cowboy,
 Der Cowboy, der trinkt so,
 Und so trinkt der Cowboy,
 Der Cowboy, der trinkt so

Ich kenne einen Cowboy,
 Der Cowboy, der heißt Bill,
 Und wenn der Cowboy lieben will,
 Dann steht mein Herze still
 Und so liebt der Cowboy,
 Der Cowboy, der liebt so,
 Und so liebt der Cowboy,
 Der Cowboy, der liebt so

Ich kenne einen Cowboy,
 Der Cowboy, der heißt Bill,
 Und wenn der Cowboy schlafen will,
 Dann steht mein Herze still
 Und so schläft der Cowboy,
 Der Cowboy, der schläft so,
 Und so schläft der Cowboy,
 Der Cowboy, der schläft so

1.77 Ich schenk Dir einen Regenbogen (087)

Ich schenk' dir einen Regenbogen rot und gelb und blau
Ich wünsch' dir was! Was ist denn das?
Du weißt es doch genau

Ich schenk' dir hundert Seifenblasen, sie spiegeln mein
Gesicht
Ich wünsch' dir was! Was ist denn das?
Nein ich verrat's dir nicht!

Ich schenk' dir eine weiße Wolke hoch am Himmel dort
Ich wünsch' dir was! Was ist denn das?
Es ist ein Zauberwort

Ich schenk' dir einen Kieselstein, den ich am Wege fand
Ich wünsch' dir was! Was ist denn das?
Ich schreib's in deine Hand

Ich schenk' dir einen Luftballon, er schwebt ganz leicht
empor
Ich wünsch' dir was! Was ist denn das?
Ich sag's dir leis ins Ohr

Ich schenke dir ein Kuchenherz, drauf steht: Ich mag dich
so!
Ich wünsch' dir was! Was ist denn das?
Jetzt weißt du's sowieso!
Ich wünsch' dir was! Was ist denn das?
Jetzt weißt du's sowieso!

1.78 Im Frühltau zu Berge (088)

Im Frühltau zu Berge wir ziehen, fallera
Es grünen die Wälder und Höhen, fallera
Wir wandern ohne Sorgen
Singend in den Morgen
Noch ehe im Tale die Hähne krähen
Wir wandern ohne Sorgen
Singend in den Morgen
Noch ehe im Tale die Hähne krähen

Ihr alten und hoch weisen Leut, fallera
Ihr denkt wohl, wir wären nicht gescheit, fallera
Wer sollte aber singen
Wenn wir schon Grillen fingen
In dieser so herrlichen Frühlingszeit
Wer sollte aber singen
Wenn wir schon Grillen fingen
In dieser so herrlichen Frühlingszeit

Werft ab eure Sorgen und Qual, fallera
Und wandert mit uns aus dem Tal, fallera
Wir sind hinausgegangen
Den Sonnenschein zu fangen
Kommt mit und versucht es doch selbst einmal
Wir sind hinausgegangen
Den Sonnenschein zu fangen
Kommt mit und versucht es doch selbst einmal
Heya, heya, ho
Hey, heya, heya, ho
Heya, heya, ho
Hey, heya, heya, ho
Heya, heya, ho
Hey, heya, heya, ho

1.79 Im Keller ist es duster (089)

Text zum Spiel:

Im Keller ist es duster,
da wohnt ein armer Schuster.
Er hat kein Licht. Er hat kein Licht.
Er kennt die liebe Sonne nicht.

Spielbeschreibung:

Einem Kind werden die Augen verbunden.
Es sitzt auf dem Boden in der Kreismitte.
Nun singen alle zusammen das Lied „Im Keller ist es dus-
ter“.
Der Spielleiter deutet dabei auf ein Kind, das zum Schus-
ter schleicht und hinter ihm stehenbleibt.

Es tippt mit dem Zeigefinger auf den Rücken des Kindes
bzw. Schusters und sagt:

„Eins, zwei, drei, vier,
wer steht hinter dir?“

Jetzt soll das Kind/ der Schuster anhand der Stimme erra-
ten, welches Kind hinter ihm steht.
Stimmt es, wird dieses Kind der neue Schuster und das
andere Kind setzt sich wieder hin.
Ist die Lösung falsch, beginnt das Spiel nochmals von
vorn und der Schuster muss versuchen ein anderes Kind
anhand seiner Stimme zu erraten.

1.80 Immer wenn ich Hunger hab (090)

1. Immer wenn ich Hunger hab - mach' ich mir ein Brot.
Das kann ich schon allein - und jetzt geht's los.
Scheibe Brot - Was kommt drauf ?
Scho - Scho - Schokocreme !
ham, ham, ham - jam jam jam
Das war gut !

2. Wenn ich dann noch Hunger hab - mach' ich mir noch ein Brot.
Das kann ich schon allein - und jetzt geht's los.
Scheibe Brot - Was kommt drauf ?
Schokocreme
und Kä - Kä - Käse !
ham, ham, ham - jam jam jam
Das war gut !

3. Wenn ich dann noch Hunger hab - mach' ich mir noch ein Brot.
Das kann ich schon allein - und jetzt geht's los.
Scheibe Brot - Was kommt drauf ?
Schokocreme, Käse
und Spie - Spie - Spiegelei !
ham, ham, ham - jam jam jam
Das war gut !

4. Wenn ich dann noch Hunger hab - mach' ich mir noch ein Brot.
Das kann ich schon allein - und jetzt geht's los.
Scheibe Brot - Was kommt drauf ?
Schokocreme, Käse, Spiegelei
und Es - Es - Essiggürkchen!
ham, ham, ham - jam jam jam
Das war gut !

5. Wenn ich dann noch Hunger hab - mach' ich mir noch ein Brot.
Das kann ich schon allein - und jetzt geht's los.
Scheibe Brot - Was kommt drauf ?
Schokocreme, Käse, Spiegelei, Essiggürkchen,
und bun - bun - bunte Streusel !
ham, ham, ham - jam jam jam
Jetzt bin ich satt !

1.81 Klein Häschen wollt spaziergehn (091)

Klein Häschen wollt' spazieren gehen
Spazieren ganz allein
Da hat's das Bächlein nicht gesehen
Und plumps, da fiel's hinein

Das Bächlein trieb's dem Tale zu
Dort wo die Mühle steht
Und wo sich ohne Rast und Ruh'
Das große Mühlrad dreht

Ganz langsam drehte sich das Rad
D'rauf sprang der kleine Has'

Und als er endlich oben war
Sprang er hinab ins Gras

Da lief das Häschen schnell nach Haus'
Vorbei ist die Gefahr
Die Mutti klopft das Fell ihm aus
Bis, dass es trocken war

Der Vater macht ein Bösgesicht
„Hör zu du kleiner Wicht
Wenn du noch mal Spazieren gehst
Und fragst die Eltern nicht“

1.82 Klitzekleine Spinne (092)

Die klitzekleine Spinne sitzt auf einem Stein,
sie will was erleben, ins Abenteuer rein!
Huch, da kommt der Regen! Die Spinne kriegt 'nen Schreck
und huscht ganz schnell zurück in ihr Versteck.

Die klitzekleine Spinne krabbelt auf den Zaun
um sich die Welt mal von oben anzuschauen.
Huch, da fliegt 'ne Biene, die Spinne kriegt 'nen Schreck
und huscht ganz schnell zurück in ihr Versteck.

Die klitzekleine Spinne krabbelt auf ein Pferd.
Reiten soll ganz toll sein, das hat sie mal gehört.

Huch, da hüpf das Pferdchen, die Spinne kriegt 'nen Schreck
und huscht ganz schnell zurück in ihr Versteck.

Die klitzekleine Spinne krabbelt an den Strand.
Sie baut eine riesengroße Burg aus Sand.
Huch, da kommt 'ne Welle, die Spinne kriegt 'nen Schreck
und huscht ganz schnell zurück in ihr Versteck.

Die klitzekleine Spinne schaut dich fröhlich an.
Sie ist ganz stolz, was sie schon alles kann.
Hurra da kommt die Mama, die Spinne kriegt 'nen Kuss.
Dann fahren sie in den Urlaub mit einem großen Bus.

1.83 Kommt ein Vogel geflogen (093)

Kommt ein Vogel geflogen,
Setzt sich nieder auf mein Fuß,
Hat ein Zettel im Schnabel,
Von der Mutter einen Gruß.

Lieber Vogel, flieg weiter!
Nimm ein Gruß mit und ein Kuss.
Denn ich kann dich nicht begleiten,
Weil ich hier bleiben muss.

1.84 Krokodillied (094/095)

Ei, was kommt denn da?
Ei, was kommt denn da?
Ein Krokodil aus Afrika.
Es sperrt sein Maul auf,
es sperrt sein Maul auf
und sagt: "Ich fress die Frieda auf!"
Doch die Frieda, die sagt: "Nein!
Krokodil, lass das sein,
denn sonst sperr' ich Dich in eine Kiste ein!"
Doch die Frieda, die sagt: "Nein!
Krokodil, lass das sein,
denn sonst sperr' ich Dich in eine Kiste ein!"

Ei, was kommt denn da?
Ei, was kommt denn da?
Ein Krokodil aus Afrika.
Es sperrt sein Maul auf,
es sperrt sein Maul auf
und sagt: "Ich fress den Henry auf!"
Doch der Henry, der sagt: "Nein!
Krokodil, lass das sein,
denn sonst sperr' ich Dich in eine Kiste ein!"
Doch der Henry, der sagt: "Nein!
Krokodil, lass das sein,
denn sonst sperr' ich Dich in eine Kiste ein!"

Ei, was kommt denn da?
Ei, was kommt denn da?
Ein Krokodil aus Afrika.
Es sperrt sein Maul auf,
es sperrt sein Maul auf
und sagt: "Ich fress den Ben jetzt auf!"
Doch der Ben, der sagt: "Nein!
Krokodil, lass das sein,
denn sonst sperr' ich Dich in eine Kiste ein!"

Doch der Ben, der sagt: "Nein!
Krokodil, lass das sein,
denn sonst sperr' ich Dich in eine Kiste ein!"
Doch der Ben, der sagt: "Nein!
Krokodil, lass das sein,
denn sonst sperr' ich Dich in eine Kiste ein!"

Ei, was kommt denn da?
Ei, was kommt denn da?
Ein Krokodil aus Afrika.
Es sperrt sein Maul auf,
es sperrt sein Maul auf
und sagt: "Ich fress den Käse auf!"
Doch die Maus, die sagt: "Nein!
Krokodil, lass das sein,
denn sonst sperr' ich Dich in eine Kiste ein!"
Doch die Maus, die sagt: "Nein!
Krokodil, lass das sein,
denn sonst sperr' ich Dich in eine Kiste ein!"

Ei, was kommt denn da?
Ei, was kommt denn da?
Ein Krokodil das Hunger hat.
Es sperrt sein Maul auf,
es sperrt sein Maul auf
und fragt: "Darf ich bitte den Kuchen essen?"
Ja! Haps, nam, nam, nam, Hmm lecker. Dankeschön!
Und der Kuchen der schmeckt fein
und das Krokodil schwimmt heim
und dabei singt es dieses schöne Liedelein
Na, na, na,na-na,na - na, na,na-na,na
Na, na, na,na-na,na - na, na,na-na,na
Na, na, na,na-na,na - na, na,na-na,na
Na, na, na,na-na,na - na, na,na-na,na

1.85 Kuckuck, kuckuck rufts aus dem Wald (096)

Kuckuck, Kuckuck ruft's aus dem Wald.
Lasset uns singen, tanzen und springen.
Frühling, Frühling wird es nun bald

Kuckuck, Kuckuck lässt nicht sein Schreien:
Komm in die Felder, Wiesen und Wälder.
Frühling, Frühling, stelle dich ein.

Kuckuck, Kuckuck, trefflicher Held.
Was du gesungen, ist dir gelungen.
Winter, Winter räumt das Feld.

1.86 Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne (097)

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf, mein Licht, brenne auf, mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Sperrt ihn ein den Wind, sperrt ihn ein den Wind,

er soll warten bis wir alle zu Hause sind.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht,
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.

1.87 Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne (2) (098)

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf, mein Licht, brenne auf, mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Brenne auf, mein Licht, brenne auf, mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Sperrt ihn ein den Wind, sperrt ihn ein den Wind,
er soll warten bis wir alle zu Hause sind.
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Sperrt ihn ein den Wind, sperrt ihn ein den Wind,
er soll warten bis wir alle zu Hause sind.

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht,
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne.
Bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht,
denn sonst strahlt meine liebe Laterne nicht.

1.88 Laurentia, liebe Laurentia mein (099)

"Laurentia, liebe Laurentia mein!
Wann wollen wir wieder beisammen sein?"
"Am Montag."
Ach, wenn es doch schon wieder Montag wär,
und ich bei meiner Laurentia wär, Laurentia wär!"

"Laurentia, liebe Laurentia mein!
Wann wollen wir wieder beisammen sein?"
"Am Dienstag."
Ach, wenn es doch schon wieder Montag, Dienstag wär,
und ich bei meiner Laurentia wär, Laurentia wär!"

"Laurentia, liebe Laurentia mein!
Wann wollen wir wieder beisammen sein?"
"Am Mittwoch."
Ach, wenn es doch schon wieder Montag, Dienstag, Mitt-
woch wär,
und ich bei meiner Laurentia wär, Laurentia wär!"

"Laurentia, liebe Laurentia mein!
Wann wollen wir wieder beisammen sein?"
"Am Donnerstag."
Ach, wenn es doch schon wieder Montag, Dienstag, Mitt-
woch, Donnerstag wär,

und ich bei meiner Laurentia wär, Laurentia wär!"

"Laurentia, liebe Laurentia mein!
Wann wollen wir wieder beisammen sein?"
"Am Freitag."
Ach, wenn es doch schon wieder Montag, Dienstag, Mitt-
woch, Donnerstag, Freitag wär,
und ich bei meiner Laurentia wär, Laurentia wär!"

"Laurentia, liebe Laurentia mein!
Wann wollen wir wieder beisammen sein?"
"Am Samstag."
Ach, wenn es doch schon wieder Montag, Dienstag, Mitt-
woch, Donnerstag, Freitag, Samstag wär,
und ich bei meiner Laurentia wär, Laurentia wär!"

"Laurentia, liebe Laurentia mein!
Wann wollen wir wieder beisammen sein?"
"Am Sonntag."
Ach, wenn es doch schon wieder Montag, Dienstag, Mitt-
woch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag wär,
und ich bei meiner Laurentia wär, Laurentia wär!"

1.89 Londons Brücke hat ein Loch (100)

Londons Brücke hat ein Loch, hat ein Loch, hat ein Loch.
Londons Brücke hat ein Loch, my fair Lady.

Baut die Brücke wieder auf, wieder auf, wieder auf!
Baut die Brücke wieder auf, my fair Lady.

Baut sie auf mit Silber und Gold, Silber und Gold, Silber
und Gold!
Baut sie auf mit Silber und Gold, my fair Lady.

Gold und Silber hab ich nicht, hab ich nicht, hab ich nicht.
Gold und Silber hab ich nicht, my fair Lady.

Baut sie auf mit Holz und Lehm, Holz und Lehm, Holz und
Lehm!
Baut sie auf mit Holz und Lehm, my fair Lady.

Holz und Lehm geh'n schnell kaputt, schnell kaputt,
schnell kaputt.
Holz und Lehm geh'n schnell kaputt, my fair Lady.

Baut sie auf mit festem Stein, festem Stein, festem Stein!
Baut sie auf mit festem Stein, my fair Lady.

Fester Stein wird haltbar sein, haltbar sein, haltbar sein.
Fester Stein wird haltbar sein, my fair Lady.

1.90 Mein Auto fährt tut-tut (101)

Mein Auto fährt tut tut
Mein Auto fährt tut tut
Mein Auto fährt, ein Auto fährt
Mein Auto fährt tut tut

Erst langsam wie 'ne Schnecke
Dann saust es um die Ecke
Mein Auto fährt, mein Auto fährt
Mein Auto fährt tut tut

Mein Auto fährt tut tut
Mein Auto fährt tut tut
Mein Auto fährt, mein Auto fährt
Mein Auto fährt tut tut

Erst langsam wie 'ne Schnecke
Dann saust es um die Ecke
Mein Auto fährt, mein Auto fährt
Mein Auto fährt tut tut

1.91 Mein Platz im Auto ist hinten (102)

Mein Platz im Auto ist hinten
Im Sitz lehn ich mich zurück
Ja, hinten könnt ihr mich finden
Und vor der Fahrt mach ich klick

Wir fahren neulich nach Hause
Als plötzlich etwas geschah
Vor uns, da bremste ein LKW
Weil ein Hund davor gelaufen war
Meine Mutter stieg in die Bremse
Wir kamen grad noch zum Steh'n
Die Einkaufstasche flog bis nach vorn
Doch mir ist nichts gescheh'n
Mein Platz im Auto ist hinten (hinten)
Im Sitz lehn ich mich zurück (mich zurück)
Ja, hinten könnt ihr mich finden (finden)
Und vor der Fahrt mach ich klick (mach ich klick)

Meine Freundin hat mich am Sonntag
Schon früh am Morgen geweckt
Mit einem weißen Verband am Kopf
Ich hab mich richtig erschreckt
Sie sagte: "Das war die Scheibe"
Es ist im Auto passiert
Mein Vater bremste und ich saß vorn
Da sagte ich zu ihr
Mein Platz im Auto ist hinten (hinten)
Im Sitz lehn ich mich zurück (mich zurück)
Ja, hinten könnt ihr mich finden (finden)
Und vor der Fahrt mach ich klick (mach ich klick)
Mein Platz im Auto ist hinten
Im Sitz lehn ich mich zurück
Ja, hinten könnt ihr mich finden
Und vor der Fahrt mach ich klick
Mach ich klick

1.92 Mein Weg zur Schule (103)

Mein Weg zur Schule ist nicht schwer
 I-ei-i-ei-oh
 Ich geh ihn täglich hin und her
 I-ei-i-ei-oh
 Aus dem Haus, gradeaus
 An der Fahrbahn bleib ich stehn
 Ich seh nach links und rechts und links
 Wenn alles frei ist, kann ich gehn
 Mein Weg zur Schule ist nicht schwer
 I-ei-i-ei-oh
 Mein Weg zur Schule ist nicht schwer
 I-ei-i-ei-oh
 Ich geh ihn täglich hin und her
 I-ei-i-ei-oh
 Aus dem Haus, gradeaus
 An der Fahrbahn bleib ich stehn
 Ich seh nach links und rechts und links
 Wenn alles frei ist, kann ich gehn
 I-ei-i-ei-oh

Und an der großen Kreuzung dann
 Seh ich mir erst die Ampel an
 Und springt sie um von Rot auf Grün
 Dann kann ich endlich weiterzieh
 Mein Weg zur Schule ist nicht schwer
 I-ei-i-ei-oh

Mein Weg zur Schule ist nicht schwer
 I-ei-i-ei-oh
 Ich geh ihn täglich hin und her
 I-ei-i-ei-oh
 Aus dem Haus, gradeaus
 An der Fahrbahn bleib ich stehn
 Ich seh nach links und rechts und links
 Wenn alles frei ist, kann ich gehn

Und an der großen Kreuzung dann
 Seh ich mir erst die Ampel an
 Und springt sie um von Rot auf Grün
 Dann kann ich endlich weiterzieh
 Zur nächsten Ecke geh ich hin
 Bis ich am Zebrastreifen bin
 Und da kann ich erst weitergeh
 Wenn wirklich alle Autos stehn
 Und drüben treff ich jeden Tag
 Die besten Freunde, die ich hab
 Wir gehn zusammen, das ist klar
 Nach ein paar Schritten sind wir da
 Mein Weg zur Schule ist nicht schwer
 I-ei-i-ei-oh
 Ich geh ihn täglich hin und her
 I-ei-i-ei-oh

1.93 Meine Biber haben Fieber (104)

Meine Biber haben Fieber, oh die Armen
 Will sich keiner denn der armen Tier' erbarmen?
 Meine Biber haben Fieber, sagt der Farmsbesitzer Sieber
 Hätt' ich selber lieber Fieber und den Bibern ging es gut

Meine Mäuse haben Läuse, oh die Armen
 Will sich keiner denn der armen Tier' erbarmen?
 Meine Mäuse haben Läuse, ach, es krabbelt im Gehäuse,
 hätt' ich selber lieber Läuse
 Und den Mäusen ging es gut

Meine Hasen haben Blasen, oh die Armen
 Will sich keiner denn der armen Tier' erbarmen?
 Meine Hasen haben Blasen, vom Gras auf dem Rasen,
 hätt' ich selber lieber Blasen
 Und den Hasen ging es gut

Meine Hummer haben Kummer, oh die Armen
 Will sich keiner denn der armen Tier' erbarmen?
 Meine Hummer haben Kummer, sagt der Hummerwärter
 Brummer
 Hätt' ich selber lieber Kummer Und den Hummern ging es
 gut

Meine Schwäne kriegen Zähne, oh die Armen
 Will sich keiner denn der armen Tier' erbarmen?
 Meine Schwäne kriegen Zähne, eigentlich Quatsch, dass
 ich's erwähne
 Kriegt' ich selber lieber Zähne Und den Schwänen ging es
 gut

1.94 Meine Hände sind verschwunden (105)

Meine Hände sind verschwunden,
ich habe keine Hände mehr.
Ei, da sind die Hände wieder.
Tra la la la la la la.

Meine Nase ist verschwunden,
ich habe keine Nase mehr.
Ei, da ist die Nase wieder.
Tra la la la la la la.

Meine Augen sind verschwunden,
ich habe keine Augen mehr.
Ei, da sind die Augen wieder.
Tra la la la la la la.

Meine Ohren sind verschwunden,
ich habe keine Ohren mehr.
Ei, da sind die Ohren wieder.
Tra la la la la la la.

Meine Finger sind verschwunden,
ich habe keine Finger mehr.
Ei, da sind die Finger wieder.
Tra la la la la la la.

Mein Mund, der ist verschwunden,
ich habe keinen Mund mehr.
Ei, da ist der Mund ja wieder.
Tra la la la la la la.

1.95 Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad (109)

Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorad,
Motorad, Motorad
Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorad, meine Oma ist
'ne ganz verrückte Frau

Meine Oma putzt die Zähne gern' mit Ketchup, mit
Ketchup, mit Ketchup
Meine Oma putzt die Zähne gern mit Ketchup, meine
Oma ist 'ne ganz verrückte Frau

Meine Oma hat 'nen Dackel auf'm Skateboard, auf'm
Skateboard, auf'm Skateboard
Meine Oma hat 'nen Dackel auf'm Skateboard, meine
Oma ist 'ne ganz verrückte Frau

Meine Oma hat ein iPhone mit Propeller, mit Propeller,
mit Propeller
Meine Oma hat ein iPhone mit Propeller, meine Oma ist
'ne ganz verrückte Frau

Meine Oma geht gern' segeln mit Piraten, mit Piraten, mit
Piraten
Meine Oma geht gern' segeln mit Piraten, meine Oma ist
'ne ganz verrückte Frau

Meine Oma fliegt im Düsenjet zur Disco,
zur Disco, zur Disco
Meine Oma fliegt im Düsenjet zur Disco, meine Oma ist
'ne ganz verrückte Frau

Meine Oma, meine Oma, meine Oma ist 'ne ganz ver-
rückte Frau
Meine Oma, meine Oma, meine Oma ist 'ne ganz ver-
rückte Frau

Meine Oma hat 'nen Papagei mit Krückstock,
mit Krückstock, mit Krückstock
Meine Oma hat 'nen Papagei mit Krückstock,
meine Oma ist 'ne ganz verrückte Frau

Meine Oma hat am Bauchnabel ein Piercing,
ein Piercing, ein Piercing.
Meine Oma hat am Bauchnabel ein Piercing,
meine Oma ist 'ne ganz verrückte Frau

Meine Oma hört kein Schlager lieber Techno,
liebert Techno, lieber Techno
Meine Oma hört kein Schlager lieber Techno,
meine Oma ist 'ne ganz verrückte Frau

Meine Oma, meine Oma, meine Oma ist 'ne ganz ver-
rückte Frau
Meine Oma, meine Oma, meine Oma ist 'ne ganz ver-
rückte Frau

Meine Oma, meine Oma, meine Oma ist 'ne ganz ver-
rückte Frau
Meine Oma, meine Oma, meine Oma ist 'ne ganz ver-
rückte Frau

1.96 Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad (106/107/108)

Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad
Motorrad, Motorrad
Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad
Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau

Meine Oma hat im Backenzahn ein Radio
Ein Radio, ein Radio
Meine Oma hat im Backenzahn ein Radio
Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau

Meine Oma hat 'ne Brille mit Gardinen
Mit Gardinen, mit Gardinen
Meine Oma hat 'ne Brille mit Gardinen
Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau

Meine Oma hat 'ne Glatze mit Geländer
Mit Geländer, mit Geländer
Meine Oma hat 'ne Glatze mit Geländer
Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau

Meine Oma hat Klosettpapier mit Blümchen
Mit Blümchen, mit Blümchen
Meine Oma hat Klosettpapier mit Blümchen
Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau

Meine Oma hat 'nen Kochtopf mit 'nem Lenkrad
Mit 'nem Lenkrad, mit 'nem Lenkrad
Meine Oma hat 'nen Kochtopf mit 'nem Lenkrad
Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau

Meine Oma hat 'nen Krückstock mit 'nem Rücklicht
Mit 'nem Rücklicht, mit 'nem Rücklicht
Meine Oma hat 'nen Krückstock mit 'nem Rücklicht
Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau

Meine Oma hat 'nen Nachttopf mit Beleuchtung
Mit Beleuchtung, mit Beleuchtung
Meine Oma hat 'nen Nachttopf mit Beleuchtung
Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau

Meine Oma hat 'nen Petticoat aus Wellblech
Aus Wellblech, aus Wellblech
Meine Oma hat 'nen Petticoat aus Wellblech
Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau

Meine Oma hat im Strumpfband 'nen Revolver
'Nen Revolver, 'nen Revolver
Meine Oma hat im Strumpfband 'nen Revolver
Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau

Meine Oma hat 'nen Sturzhelm mit Antenne
Mit Antenne, mit Antenne
Meine Oma hat 'nen Sturzhelm mit Antenne
Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau

Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad
Motorrad, Motorrad
Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad
Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau
Genau!

1.97 Meine Tante aus Marokko (2)

Hab' ne Tante aus Marokko und die kommt, hipp, hopp
Hab' ne Tante aus Marokko und die kommt, hipp, hopp
Hab' ne Tante aus Marokko, hab' ne Tante aus Marokko
Hab' ne Tante aus Marokko und die kommt, hipp, hopp

Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt, hoppeldihopp
Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt, hoppeldihopp
Und sie kommt auf zwei Kamelen, und sie kommt auf zwei Kamelen
Und sie kommt auf zwei Kamelen, wenn sie kommt, hipp, hopp, hoppeldihopp

Und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt, piff paff
Und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt, piff paff
Und sie schießt mit zwei Pistolen, und sie schießt mit zwei Pistolen
Und sie schießt mit zwei Pistolen, wenn sie kommt
Hipp hopp, hoppeldihopp, piff paff

Singen ja ja jippie, jippie, yeah
Singen ja ja jippie, jippie, yeah
Singen ja ja jippie, jippie ja ja jippie jippie
Ja ja jippie, jippie, yeah

Und dann schlachten wir ein Schwein, wenn sie kommt, oink, oink
Und dann schlachten wir ein Schwein, wenn sie kommt, oink, oink
Und dann schlachten wir ein Schwein, und dann schlachten wir ein Schwein
Und dann schlachten wir ein Schwein, wenn sie kommt
Hipp hopp, hoppeldihopp, piff paff, oinkoink

Und dann trinken wir 'ne Flasche, wenn sie kommt, gluck gluck
Und dann trinken wir 'ne Flasche, wenn sie kommt, gluck gluck
Und dann trinken wir 'ne Flasche, und dann trinken wir 'ne Flasche
Und dann trinken wir 'ne Flasche, wenn sie kommt
Hipp, hopp, hoppeldihopp, piff paff, oink, oink, gluck gluck

Und dann essen wir 'ne Torte, wenn sie kommt, schmatz schmatz

Und dann essen wir 'ne Torte, wenn sie kommt, schmatz schmatz
Und dann essen wir 'ne Torte, und dann essen wir 'ne Torte
Und dann essen wir 'ne Torte, wenn sie kommt
Hipp hopp, hoppeldihopp, piff paff, oink oink
Gluck gluck, schmatz schmatz

Singen ja ja jippie, jippie, yeah
Singen ja ja jippie, jippie, yeah
Singen ja ja jippie, jippie ja ja jippie jippie
Ja ja jippie, jippie, yeah

Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt, schrupp schrupp
Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt, schrupp schrupp
Und dann schrubben wir die Bude, und dann schrubben wir die Bude
Und dann schrubben wir die Bude, wenn sie kommt
Hipp hopp, hoppeldihopp, piff paff, oink oink, gluck gluck
Schmatz schmatz, schrupp schrupp

Und dann kommt ein Telegramm, dass sie nicht kommt, ooh
Und dann kommt ein Telegramm, dass sie nicht kommt, ooh
Und dann kommt ein Telegramm, und dann kommt ein Telegramm
Und dann kommt ein Telegramm, dass sie nicht kommt
Hipp hopp, hoppeldihopp, piff paff, oink oink, gluck gluck
Schmatz schmatz, schrupp schrupp, ooh

Und dann kommt ein Telegramm, dass sie doch kommt, juchee
Und dann kommt ein Telegramm, dass sie doch kommt, juchee
Und dann kommt ein Telegramm, und dann kommt ein Telegramm
Und dann kommt ein Telegramm, dass sie doch kommt
Hipp hopp, hoppeldihopp, piff paff, oink oink, gluck gluck
Schmatz schmatz, schrupp schrupp, ooh, juchee

Singen ja ja jippie, jippie, yeah
Singen ja ja jippie, jippie, yeah
Singen ja ja jippie, jippie ja ja jippie jippie
Ja ja jippie, jippie, yeah

1.98 Messer, Gabel, Schere, Licht (110/111)**Variante 1:**

Messer, Gabel, Schere, Licht,
dürfen kleine Kinder nicht.
Ich sag es Dir ganz ehrlich:
Das ist zu gefährlich!

Ohne Mama, ohne Papa ist das nicht erlaubt.
Drum singen wir den Reim zusammen, alle noch mal laut:

Messer, Gabel, Schere, Licht,
dürfen kleine Kinder nicht.
Ich sag es Dir ganz ehrlich:
Das ist zu gefährlich!

Fass nicht einfach Kerzen an,
denn die sind viel zu heiß.
Nimm Dir keine Schere raus,
wenn Mama das nicht weiß.
Viele Messer, glaub es mir, die sind ziemlich scharf.
Pass auf Deine Finger auf, wenn ich das sagen darf.

Messer, Gabel, Schere, Licht,
dürfen kleine Kinder nicht.
Ich sag es Dir ganz ehrlich:
Das ist zu gefährlich!

Ohne Mama, ohne Papa ist das nicht erlaubt.
Drum singen wir den Reim zusammen, alle noch mal laut:

Messer, Gabel, Schere, Licht,
dürfen kleine Kinder nicht.
Ich sag es Dir ganz ehrlich:
Das ist zu gefährlich.

Variante 2:

Messer, Gabel, Schere, Licht
und noch so mancherlei,
dürfen kleine Kinder nicht,
oh no no no, my Boy!

Oh-oh!

Wenn du sagst,
du willst allein mit mir verreisen,
mit deinem Wagen
um mir deine grosse Liebe zu beweisen,
kann ich nur sagen:

Messer, Gabel, Schere, Licht
und noch so mancherlei,
dürfen kleine Kinder nicht,
oh no no no, my Boy!

Messer, Gabel, Schere, Licht
und noch so mancherlei,
dürfen kleine Kinder nicht,
oh no no no, my Boy!

Oh-oh!

Lad mich nie mehr ein, wenn deine Eltern aus sind
Sei bitte ehrlich, es geht nicht,
dass wir bei dir allein zuhaus sind, das ist gefährlich

Messer, Gabel, Schere, Licht
und noch so mancherlei,
dürfen kleine Kinder nicht,
oh no no no, my Boy!

Messer, Gabel, Schere, Licht
und noch so mancherlei,
dürfen kleine Kinder nicht,
oh no no no, my Boy!

1.99 Morgens früh um sechs (112)

Morgens früh um 6 kommt die kleine Hex.
Morgens früh um 6 kommt die kleine Hex.

Morgens früh um 7 schabt sie gelbe Rüben.
Morgens früh um 7 schabt sie gelbe Rüben.

Morgens früh um 8 wird Kaffee gemacht.
Morgens früh um 8 wird Kaffee gemacht.

Morgens früh um 9 geht sie in die Scheun'.
Morgens früh um 9 geht sie in die Scheun'.

Morgens früh um 10 holt sie Holz und Spän'.
Morgens früh um 10 holt sie Holz und Spän'.

Feuert an um 11, kocht dann bis um 12.
Feuert an um 11, kocht dann bis um 12.

Fröschebein und Krebs und Fisch - hurtig Kinder kommt
zu Tisch.
Fröschebein und Krebs und Fisch - hurtig Kinder kommt
zu Tisch.

1.100 Nackidei (113)

Der Eber sagt zu seiner Frau
Hör zu, du süße kleine Sau
Wir machen heut ne Schweinerei
Und geh'n mal wieder Nackidei
Nackidei, Nackidei, alle sind heut Nackidei
Nackidei, Nackidei und keiner findet was dabei
Nackidei, Nackidei, alle sind heut Nackidei

Nackidei, Nackidei und keiner findet was dabei

Dem Schaf wird in der Wolle heiss
Und von der Stirn rinnt ihm der Schweiß
Doch nach der Schurr sagt es:
Ja mei, des is fantastisch: Nackidei
Nackidei, Nackidei, alle sind heut Nackidei

Nackidei, Nackidei und keiner findet was dabei
Nackidei, Nackidei, alle sind heut Nackidei
Nackidei, Nackidei und keiner findet was dabei

Das Küken hält es nicht mehr aus
Will endlich aus dem Ei heraus
Zerpickt die Schale: 1, 2, 3
Plups da liegt es: Nackidei
Nackidei, Nackidei, alle sind heut Nackidei
Nackidei, Nackidei und keiner findet was dabei
Nackidei, Nackidei, alle sind heut Nackidei

Nackidei, Nackidei und keiner findet was dabei

Dem Karpfen fall'n die Schuppen ab
Er kuckt und kuckt und lacht sich schlapp
Was schwebt da an der Schnur vorbei
Ein Wurm und dann noch: Nackidei
Nackidei, Nackidei, alle sind heut Nackidei
Nackidei, Nackidei und keiner findet was dabei
Nackidei, Nackidei, alle sind heut Nackidei
Nackidei, Nackidei und keiner findet was dabei

1.101 O Tannenbaum (-114)

1.102 Old McDonald hat ne Farm (-115)

1.103 Old McDonald hat ne Farm (-116-)

1.104 Old McDonald hat ne Farm (-117)

1.105 Oma hüpf mal (118)

Eine Oma ging spazieren
an der Hand ein kleines Kind,
das musst sie führen, denn die arme, alte Dame, die war
blind.
das musst sie führen, denn die arme, alte Dame, die war
blind.

War ein Graben in der Nähe,
war ein Loch in der Chaussee:
"Oma, hüpf mal!" sprach die Kleine und die alte Dame
hüpfte in die Höh'.
"Oma, hüpf mal!" sprach die Kleine und die alte Dame
hüpfte in die Höh'.

Als das niedlich kleine Mädchen,
seine Oma hüpfen sah,
sprach es oftmals "Oma, hüpf mal!", auch wenn gar kein
Graben in der Nähe war.
sprach es oftmals "Oma, hüpf mal!", auch wenn gar kein
Graben in der Nähe war.

Dann ein Schutzmann an der Ecke,
war des Kindes ganz empört:
"Hör mal auf, du kleine Range! Dein Benehmen ist ja wirk-
lich unerhört!"
"Hör mal auf, du kleine Range! Dein Benehmen ist ja wirk-
lich unerhört!"

"Herr Schutzmann sein Se leise!
Herr Schutzmann sein Se still!
Diese die Oma, die ist meine, die kann ich hüpfen lassen,
wie und wann ich will!"
Diese die Oma, die ist meine, die kann ich hüpfen lassen,
wie und wann ich will!"

1.106 Probier's mal mit Gemütlichkeit (119)

Probier's mal mit Gemütlichkeit, mit Ruhe und Gemütlich-
keit
Jagst du den Alltag und die Sorgen weg
Und wenn du
Stets gemütlich bist und etwas appetitlich ist, dann nimm
es dir egal von welchem Fleck
Was soll ich woanders, wo's mir nicht gefällt?
Ich gehe nicht fort
Hier, auch nicht für Geld
Die Bienen summen in der Luft, erfüllen sie mit Honigduft
Und schaut
Du unter den Stein, erblickst du Ameisen, die hier gut ge-
deih'n
Probier mal zwei, drei, vier
Denn mit Gemütlichkeit kommt auch das Glück zu dir!
Es kommt zu dir!

Probier's mal mit Gemütlichkeit
Mit Ruhe und Gemütlichkeit
Vertreibst du deinen ganzen Sorgenkram. Und wenn du
Stets gemütlich
Bist und etwas appetitlich ist, dann nimm es dir egal wo-
her es kam.
Na und pflückst
Du gerne Beeren und du piekst dich dabei,
Dann laß dich belehren: Schmerz geht bald vorbei!
Du Mußt bescheiden aber nicht gierig im Leben sein,
sonst tust du dir weh
Du bist verletzt und zahlst
Nur drauf, darum pflücke gleich mit dem richt'gen Dreh!
Hast du das jetzt kapiert? Denn mit Gemütlichkeit
Kommt auch das Glück zu dir!
Es kommt zu dir!

1.107 Ringel, Ringel, Reihe (-120)**1.108 Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind (-121)****1.109 Sarah hat 'nen Bauernhof (122)**

Hi Freunde, ich bin Sarah
 Und das hier ist mein verrückter singender Bauernhof
 Habt ihr Lust meine Tiere kennenzulern'n?
 Dann kommt mit
 Sarah hat 'nen Bauernhof, ia-ia-o

Auf dem Hof lebt das Alpaka Snow, ia-ia-o
 Alpakas hüpfen hier, hüpfen da
 Hüpfen hier, hüpfen da, hüpfen überall ja
 Sarah hat nen Bauernhof, ia-ia-o

Auf dem Hof lebt das Schwein Rosalie, ia-ia-o
 Es macht oink-oink hier, oink-oink da
 Hier ein Oink, da ein Oink, überall ein Oink-oink
 Sarah hat 'nen Bauernhof, ia-ia-o

Wie macht das Schwein? Grunz, grunz
 Wie macht der Hund? Wuff, wuff
 Und das Alpaka es? Hüpf, hüpf
 Und wie macht das Huhn? Bawk, bawk
 Sarah hat 'nen Bauernhof, ia-ia-o

Auf dem Hof lebt das Pferd Ferdinand, ia-ia-o
 Es macht wieher-wieher hier, wieher-wieher da
 Hier ein Wieher, da ein Wieher, überall ein Wieher-wieher
 Sarah hat 'nen Bauernhof, ia-ia-o

Auf dem Hof, da lebt Marie das Huhn, ia-ia-o
 Es macht bawk-bawk hier, bawk-bawk da
 Hier ein Bawk, da ein Bawk, überall ein Bawk-bawk
 Sarah hat 'nen Bauernhof, ia-ia-o

Wie macht die Kuh? Muh, muh
 Wie macht die Katze? Miau, miau
 Wie macht das Schaf? Mäh, mäh
 Und wie macht der Storch? Klapp, klapp
 Sarah hat nen Bauernhof, ia-ia-o (und Luftgitarre)

1.110 So ein schöner Tag (Fliegerlied) (123)

Ich lieg' gern' im Gras und schau' zum Himmel rauf
 Schauen die ganzen Wolken nicht lustig aus
 Und fliegt 'n Flieger vorbei, dann wink' ich zu ihm rauf
 (hallo, Flieger)
 Und bist du auch noch dabei, dann bin ich super drauf
 Und ich flieg', flieg', flieg' wie ein Flieger
 Bin so stark, stark, stark wie ein Tiger
 Und so groß, groß, groß wie 'ne Giraffe, so hoch, whoa-oh-oh
 Und ich spring', spring', spring' immer wieder
 Und ich schwimm', schwimm', schwimm' zu dir rüber
 Und ich nehm', nehm', nehm' dich bei der Hand
 Weil ich dich mag, und ich sag'
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)

Und ich flieg', flieg', flieg' wie ein Flieger
 Bin so stark, stark, stark wie ein Tiger
 Und so groß, groß, groß wie 'ne Giraffe, so hoch, whoa-oh-oh
 Und ich spring', spring', spring' immer wieder
 Und ich schwimm', schwimm', schwimm' zu dir rüber
 Und ich nehm', nehm', nehm' dich bei der Hand
 Weil ich dich mag, und ich sag'
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)

Und ich flieg', flieg', flieg' wie ein Flieger
 Bin so stark, stark, stark wie ein Tiger
 Und so groß, groß, groß wie 'ne Giraffe, so hoch, whoa-oh-oh
 Und ich spring', spring', spring' immer wieder
 Und ich schwimm', schwimm', schwimm' zu dir rüber
 Und ich nehm', nehm', nehm' dich bei der Hand
 Weil ich dich mag, und ich sag'
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)

Und ich flieg', flieg', flieg' wie ein Flieger
 Bin so stark, stark, stark wie ein Tiger
 Und so groß, groß, groß wie 'ne Giraffe, so hoch
 Und ich spring', spring', spring' immer wieder
 Und ich schwimm', schwimm', schwimm' zu dir rüber
 Und ich nehm', nehm' (nehm'), nehm' dich bei der Hand
 Weil ich dich mag, und ich sag'
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (la-la-la-la-la)
 Heut' ist so ein schöner Tag (ja)

1.111 Spannenlanger Hansel (124)

Spannenlanger Hansel,
nudeldicke Dirn,
geh'n wir in den Garten,
schütteln wir die Birn'.
Schüttel' ich die großen,
schüttelst du die klein',
wenn das Säckchen voll ist,
geh'n wir wieder heim.

Lauf doch nicht so eilig,
spannenlanger Hans!
Ich verlier' die Birnen
und die Schuh noch ganz.
Trägst ja nur die kleinen,
nudeldicke Dirn,
und ich schlepp' den schweren Sack
mit den großen Birn'.

1.112 Summ, summ, summ, Bienchen summ herum (126/127)

Summ, summ, summ, Bienchen summ herum!
Ei, wir tun dir nichts zu Leide,
flieg nur aus in Wald und Heide.
Summ, summ, summ, Bienchen summ herum!

Summ, summ, summ, Bienchen summ herum!
So viel Blumen, so viel Blümchen
hier ein Tröpfchen, hier ein Krümchen.
Summ, summ, summ, Bienchen summ herum!

Summ, summ, summ, Bienchen summ herum!
Kehre heim mit reicher Habe,
bau uns manche volle Wabe.
Summ, summ, summ, Bienchen summ herum!

1.113 Theo, mach mir ein Bananenbrot (128/129/130/131)

Theo, The-e-e-o!
Komm und hilf mir in meiner Not!
The-, lieber The-, lieber The-, lieber The-
Lieber The-, lieber The-e-e-o
Bitte mach mir ein Bananenbrot!

Ich komm halb vor Hunger um
Theo, mach mir ein Bananenbrot
Egal, ob sie grade ist oder krumm
Theo, mach mir ein Bananenbrot

Mach ein bisschen dalli, Mann
Denn mir knurrt der Magen
Theo, mach mir ein Bananenbrot
Ich kann das Gefühl im Bauch
Nicht mehr lang ertragen
Theo, mach mir ein Bananenbrot

The-, lieber The-e-e-o
Komm und hilf mir in meiner Not
The-, lieber The-e-e-o
Bitte mach mir ein Bananenbrot

Ich hab Kohldampf wie ein Tier
Theo, mach mir ein Bananenbrot
Soll ich etwa verhungern hier
Theo, mach mir ein Bananenbrot

Mach ein bisschen dalli, Mann
Denn mir knurrt der Magen
Theo, mach mir ein Bananenbrot
Ich kann das Gefühl im Bauch
Nicht mehr lang ertragen
Theo, mach mir ein Bananenbrot

The-, lieber The-e-e-o
Komm und hilf mir in meiner Not
The-, lieber The-e-e-o
Bitte mach mir ein Bananenbrot

Ich verdrück ein ganzes Pfund
Theo, mach mir ein Bananenbrot
Bananen sind ja so gesund
Theo, mach mir ein Bananenbrot

The-, lieber The-e-e-o
Komm und hilf mir in meiner Not
The-, lieber The-e-e-o
Bitte mach mir ein Bananenbrot

1.114 Trarira, der Sommer der ist da (132/133)

Trarira, der Sommer, der ist da!
Wir wollen in den Garten
und woll'n des Sommers warten.
Ja, ja, ja, der Sommer, der ist da!

Wenn die Sonne scheint,
will ich draußen sein.
Wenn die Sonne scheint,
will ich draußen sein - im Sonnenschein!

Trarira, der Sommer, der ist da!
Wir wollen in die Hecken
und wollen den Sommer wecken.
Ja, ja, ja, der Sommer, der ist da!

Wenn die Sonne scheint,
will ich draußen sein.
Wenn die Sonne scheint,

will ich draußen sein - im Sonnenschein!

Wenn die Sonne scheint,
will ich draußen sein - im Sonnenschein!

Trarira, der Sommer, der ist da!
Der Sommer hat gewonnen,
der Winter ist zerronnen.
Ja, ja, ja, der Sommer, der ist da!

Wenn die Sonne scheint,
will ich draußen sein.
Wenn die Sonne scheint,
will ich draußen sein.
Wenn die Sonne scheint,
will ich draußen sein.
Wenn die Sonne scheint,
will ich draußen sein - im Sonnenschein!

1.115 Trödler Abraham (134)

Hey Leute, kauft beim Trödler Abraham,
Seht euch mal um beim alten Abraham!
Zog einst bis an der Erde Ende,
Ob ich Sonderbares fände,
Gaben, Lichter, Götter, oder Tand,
Fand in Stein gehau'ne Fragen,
Zauberkunst aus alten Tagen,
Fand die Weisheit am Poseidon Strand.

Hey Leute, kauft beim Trödler Abraham,
Seht euch mal um beim alten Abraham!
Narrenspiel und hehre Dramen,
All das trug ich wohl zusammen
Für die Jahrmaktsbude dieser Welt.
Wahrheit, Schein, Gerüchte, Lügen,
Und kein Jota wird verschwiegen
Wenn Abraham den Kirmes hält.

Hey Leute, kauft beim Trödler Abraham,
Seht euch mal um beim alten Abraham!
Schönes aus den alten Zeiten,
Edle Werte, die uns leiten,
Und ein gutes Werk, das Heil erbringt.
Was noch für den Schwärmer bliebe,
Ein paar Töne zarter Liebe,
Wie's der Gondoliere wohl besingt.
Tschumbamba, ba-tschumbamba, ba-tschumbambam-
baba!
Ja, kommt und wühlt in Kitsch und Künsten,
Abraham ist stets zu Diensten,
Nehmt den Kram und werdet froh damit!
Tschumbamba, ba-tschumbamba, ba-tschumbambam-
baba!
Hey Leute, kauft beim Trödler Abraham,
Seht euch mal um beim alten Abraham!

1.116 Das Lied der Schlümpfe (VaderAbraham) (135)

Sagt mal von wo kommt ihr denn her
Aus Schlumpfhausen bitte sehr

Sehen da alle so aus wie ihr
ja wir sehen so aus wie wir

Soll ich euch ein Lied beibringen
Ja wir wollen mi dir singen

Ich kenn ein Lied mit nem schönen Chor
Spiel es uns bitte einmal vor

Der Flöttenschlumpf fängt an
So singt mal mit

Lalalala...
Und nun die zweite Stimme
Lalalala...
Und nun alle zusammen
Lalalala...

Geht ihr den durch einen Wasserhahn
Wir gehen durch einen Wasserhahn

Und auch durch ein Schlüsselloch
Ja auch durch ein Schlüsselloch

Gibt es eigentlich sehr viele Schlümpfe
Ja so wie kaputte Strümpfe

Finden Schlümpfe tanzen fein
Ja aber nur auf einem Bein

Lalalala...
Hey wir sind hier nicht in der Badewanne
Lalalala...
Du muß das wirklich sein
Lalalala...
Ja Sör
Lalalala...

Warum seid ihr Schlümpfe klein
Wir wollen gar nicht größer sein

Nehmt ihr die Mützen mit ins Bett
Ja sonst sind wir nicht komplett

Habt ihr auch Schulen in Schlumpfhausen
Ja da gibt es nur noch Pausen

Was möchtet ihr am liebsten tun
Schlumpfen ohne auszuruhen

Lalalala...

1.117 Von den blauen Bergen kommen wir (1) (136)

Von den blauen Bergen kommen wir
 Unser Lehrer ist genauso doof wie wir
 Mit der Brille auf der Nase
 Sieht er aus wie 'n Osterhase
 Von den blauen Bergen kommen wir

Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie, ja ja jippie, jippie
 Ja ja jippie jippie yeah

Von den blauen Bergen kommen wir
 Unser Lehrer ist genauso doof wie wir
 Mit der Glatze auf dem Kopf
 Sieht er aus wie Omas Topf
 Von den blauen Bergen kommen wir
 Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie, ja ja jippie, jippie
 Ja ja jippie jippie yeah

Von den blauen Bergen kommen wir
 Unser Lehrer ist genauso doof wie wir
 Mit der Kreide in der Hand
 Sieht er aus wie ein Elefant
 Von den blauen Bergen kommen wir
 Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie, ja ja jippie, jippie
 Ja ja jippie jippie yeah

Von den blauen Bergen kommen wir
 Unser Lehrer ist genauso doof wie wir
 Mit dem Gürtel um den Bauch
 Sieht er aus wie 'n Gartenschlauch
 Von den blauen Bergen kommen wir
 Singen ja ja jippie jippie yeah

Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie, ja ja jippie, jippie
 Ja ja jippie jippie yeah

Von den blauen Bergen kommen wir
 Unser Lehrer ist genauso nett wie wir
 Gibt uns keine schlechten Noten
 Denn wir haben's ihm verboten
 Von den blauen Bergen kommen wir
 Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie yeah
 Singen ja ja jippie jippie, ja ja jippie, jippie
 Ja ja jippie jippie yeah

Von den blauen Bergen kommen wir
 Unser Lehrer ist genauso faul wie wir
 An der Schule, keine Frage
 Mag er nur die Ferientage
 Von den blauen Bergen kommen wir

Von den blauen Bergen kommen wir
 Unser Lehrer hat genauso Schiss wie wir
 Gehen wir auf Klassenfahrt
 Ja, dann wird es für ihn hart
 Von den blauen Bergen kommen wir

Von den blauen Bergen kommen wir
 Unser Lehrer, der mag Hitzefrei wie wir
 Denn er muss genauso schwitzen
 Und mit uns die Zeit absitzen
 Von den blauen Bergen kommen wir

Von den blauen Bergen kommen wir
 Was wir mal werden, Lehrer werden wir
 Und mit den Schülern singen wir wieder
 Diese Lehrer-Läster-Lieder
 Von den blauen Bergen kommen wir!

1.118 Von den blauen Bergen kommen wir (2) (137)

Von den blauen Bergen kommen wir,
 von den Bergen, ach so weit von hier.
 Auf dem Rücken unsrer Pferde reiten wir wohl um die
 Erde.
 Von den blauen Bergen kommen wir.

Singen ja ja jippi jippi je, singen ja ja jippi jippi je,
 singen ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi je

Colt und Whisky liebt ein Cowboy sehr,
 Girls und Mustangs und noch vieles mehr,
 denn das sind ja scharfe Sachen, die ihm immer Freude
 machen.
 Von den blauen Bergen kommen wir.

Singen ja ja jippi jippi je, singen ja ja jippi jippi je,
 singen ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi je

Wo die Rothaut lauert, schleicht und späht,
 wo der Winde über die Prärien weht,
 sitzen wir am Lagerfeuer und es ist uns nicht geheuer.
 Von den blauen Bergen kommen wir.

Singen ja ja jippi jippi je, singen ja ja jippi jippi je,
 singen ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi je

Wenn des Rivers schwarze Welle sinkt,
 die Gitarre leis dazu erklingt,
 sitzen Cowboys still im Bott, geht ein Lied von Mund zu
 Mund,
 Von den blauen Bergen kommen wir.

Singen ja ja jippi jippi je, singen ja ja jippi jippi je,
 singen ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi je

Wenn der Blizzard tobt mit wilden Braus
 und Tornadowirbel durch die Wälder saust,
 klingt zum Whisky leis ein Lied in dem Forrest von Old
 Piet,
 Von den blauen Bergen kommen wir.

Singen ja ja jippi jippi je, singen ja ja jippi jippi je,
 singen ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi je

1.119 Von den blauen Bergen kommen wir (3)

Von den blauen Bergen kommen wir
Von den blauen Bergen, die so weit von hier
Reisen, das ist unsre Wonne
Scheint auch noch so heiß die Sonne
Von den blauen Bergen kommen wir

Von den blauen Bergen kommen wir
Und wir fangen selbst den stärksten Stier
Auf dem Rücken uns'rer Pferde
Reiten wir wohl um die Erde
Von den blauen Bergen kommen wir

Von den blauen Bergen kommen wir
Von den blauen Bergen, die so weit von hier
Mag die Welt im Schlaf sich wiegen
Wir sind nicht vom Pferd zu kriegen
Von den blauen Bergen kommen wir

Wenn des nachts der Mond am Himmel steht,

und der Wind über die Prärie her weht,
sitzen wir am Lagerfeuer und es ist uns nicht geheuer.
Von den blauen Bergen kommen wir.
Singen ja ja jippi jippi je, singen ja ja jippi jippi je,
singen ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi je

Wenn des Stromes schwarze Welle sinkt,
die Gitarre leis dazu erklingt
ruhen wir in bunter Runde
geht ein Lied von Mund zu Munde
Von den blauen Bergen kommen wir.
Singen ja ja jippi jippi je, singen ja ja jippi jippi je,
singen ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi ja ja jippi jippi je

Auf dem Rücken uns'rer Pferde
Reiten wir wohl um die Erde
Von den blauen Bergen kommen wir

1.120 Was müssen das für Bäume sein (-138)**1.121 Wenn du fröhlich bist (-139)**

1.122 Wenn ich glücklich bin (140)

Wenn ich glücklich bin, weißt du was?
Ja, dann hüpf' ich wie ein Laubfrosch durch das Gras
Solche Sachen kommen mir so in den Sinn
Wenn ich glücklich bin, glücklich bin

Wenn ich wütend bin, sag' ich dir
Ja, dann stampf' und brüll' ich wie ein wilder Stier
Solche Sachen kommen mir so in den Sinn
Wenn ich wütend bin, wütend bin

Wenn ich albern bin, fällt mir ein
Ja dann quiek' ich manchmal
Wie ein kleines Schwein

Solche Sachen kommen mir so in den Sinn
Wenn ich albern bin, albern bin

Wenn ich traurig bin, stell dir vor
Ja, dann heul' ich wie ein Hofhund vor dem Tor
Solche Sachen kommen mir so in den Sinn
Wenn ich traurig bin, traurig bin

Wenn ich fröhlich bin, hör mal zu
Ja, dann pfeif' ich wie ein bunter Kakadu
Solche Sachen kommen mir so in den Sinn
Wenn ich fröhlich bin, fröhlich bin

1.123 Wenn sich die Igel küssen (141)

Wenn sich die Igel küssen, dann müssen, müssen, müs-
sen
Sie ganz, ganz fein behutsam sein
Von den Igelstacheln sticht sonst schnell eine ins Gesicht!
Aua!

Wenn Elefanten küssen, dann müssen, müssen, müssen
Sie ganz, ganz fein behutsam sein
Sie sind schwer, und es tut weh, treten sie sich auf den
Zeh (Aah mein Fuß!)

Wenn sich die Störche küssen, dann müssen, müssen,
müssen
Sie ganz, ganz fein behutsam sein
Denn ihr Schnabel ist so lang, fängt beim Kuss zu klap-
pern an

Wenn sich die Schlangen küssen, dann müssen, müssen,
müssen
Sie ganz, ganz fein behutsam sein
Sie sind so lang, weiß jedes Kind, dass sie schnell ver-
knotet sind

Wenn sich die Löwen küssen, dann müssen, müssen,
müssen
Sie ganz, ganz fein behutsam sein
Denn sonst kommt in ihre Zähne noch ein Büschel Lö-
wenmähne

Wenn sich die Menschen küssen, dann müssen, müssen,
müssen
Sie ganz, ganz fein behutsam sein
Aua, meine Nase!

1.124 Wer hat den Keks aus der Dose geklaut (142)

Wer hat den Keks aus der Dose geklaut?
Sophia hat den Keks aus der Dose geklaut
Wer, ich? Ja, du
Niemals, wer dann?

Wer hat den Keks aus der Dose geklaut?
Charlotte hat den Keks aus der Dose geklaut
Wer, ich? Ja, du
Niemals, wer dann?

Wer hat den Keks aus der Dose geklaut?

Mattheo hat den Keks aus der Dose geklaut

Wer, ich? Ja, du
Niemals, wer dann?

Wer hat den Keks aus der Dose geklaut?
Elias hat den Keks aus der Dose geklaut
Wer, ich? Ja, du
Niemals, wer dann?

Wer hat den Keks aus der Dose geklaut?
Johanna hat den Keks aus der Dose geklaut
Wer, ich? Ja, du
Ja, gut, ich war's

1.125 Wer hat die schönsten Schäfchen (-143)

1.126 Wer will fleißige Handwerker sehen (144/145)

Wer will fleißige Handwerker sehen
 Der muss zu uns Kindern gehen
 Stein auf Stein, Stein auf Stein
 Das Häuschen wird bald fertig sein
 Stein auf Stein, Stein auf Stein
 Das Häuschen wird bald fertig sein

Wer will fleißige Handwerker sehen
 Der muss zu uns Kindern gehen
 Tauchet ein, tauchet ein
 Der Maler streicht die Wände fein
 Tauchet ein, tauchet ein
 Der Maler streicht die Wände fein

Wer will fleißige Handwerker sehen
 Der muss zu uns Kindern gehen
 Zisch zisch zisch, Zisch zisch Tisch
 Der Tischler hobelt glatt den Tisch
 Zisch zisch Tisch, Zisch zisch Tisch
 Der Tischler hobelt glatt den Tisch

Wer will fleißige Handwerker sehen
 Der muss zu uns Kindern gehen
 Poch poch poch, poch poch poch
 Der Schuster schustert zu das Loch
 Poch poch poch, poch poch poch
 Der Schuster schustert zu das Loch

Wer will fleißige Handwerker sehen
 Der muss zu uns Kindern gehen
 Stich stich stich, stich stich stich
 Der Schneider näht ein Kleid für mich
 Stich stich stich, stich stich stich
 Der Schneider näht ein Kleid für mich

Wer will fleißige Handwerker sehen
 Der muss zu uns Kindern gehen
 Trapp trapp drein, trapp, trapp, drein
 Jetzt gehen wir von der Arbeit heim
 Trapp trapp drein, trapp trapp drein
 Jetzt gehen wir von der Arbeit heim

1.127 Wide wide wenne heißt meine Puthenne. (146)

Wide wide wenne
 heißt meine Puthenne.
 Kann nicht ruhn
 heißt mein Huhn,
 Wackelschwanz
 heißt meine Gans
 Wide wide wenne
 heißt meine Puthenne.

Wide wide wenne
 heißt meine Puthenne.
 Schwarz und weiß
 heißt mein Geis
 Kurzebein
 heißt mein Schwein,
 Wide wide wenne
 heißt meine Puthenne.

Wide wide wenne
 heißt meine Puthenne.
 Ehrenwert
 heißt mein Pferd,
 Gute Muh
 heißt meine Kuh,
 Wide wide wenne
 heißt meine Puthenne.

Wide wide wenne
 heißt meine Puthenne.
 Wettermann
 heißt mein Hahn,
 Kunterbunt
 heißt mein Hund,
 Wide wide wenne
 heißt meine Puthenne.

Wide wide wenne
 heißt meine Puthenne.
 Kuck heraus
 heißt mein Haus,
 Schlupf hinaus
 heißt meine Maus,
 Wide widewenne
 heißt meine Puthenne.

Wide wide wenne
 heißt meine Puthenne.
 Wohlgetan
 heißt mein Mann
 Sausewind
 heißt mein Kind

Wide wide wenne
 heißt meine Puthenne.
 Leberecht
 heißt mein Knecht,
 Spätbetagt
 heißt meine Magd.
 Wide wide wenne
 heißt meine Puthenne

1.128 Wie das Fähnchen auf dem Turme (147)**Variante 1:**

Wie das Fähnchen auf dem Turme
Sich kann drehen bei Wind und Sturme
So soll sich mein Händchendrehen
Dass es eine Lust ist anzusehen

Wie das Fähnchen auf dem Dache
Sich kann drehen bis, dass ich lache
So soll sich mein Händchen drehen
Dass es eine Lust ist anzusehen

Wie das Fähnchen an der Stange
Sich kann drehen, mal kurz, mal lange
So soll sich mein Händchen drehen
Dass es eine Lust ist anzusehen

Variante 2:

Wie das Fähnchen auf dem Turme
sich kann dreh'n bei Wind und Sturme.
So soll sich mein Händchen dreh'n,
dass es eine Lust ist anzuseh'n.

Wie das Blättchen an der Linde
sich bewegt bei Sturm und Winde.
So soll sich mein Händchen dreh'n,
dass es eine Lust ist anzuseh'n.

Wie der Drache in der Höhe
sich bewegt bei Sturm und Böe.
So soll sich mein Händchen dreh'n,
dass es eine Lust ist anzuseh'n.

1.129 Wir werden immer größer (148)

Wir werden immer größer, jeden Tag ein Stück
Wir werden immer größer, das ist ein Glück

Große bleiben gleich groß oder schrumpeln ein
Wir werden immer größer, ganz von allein

Immer größer, immer größer

Wir werden immer größer, das merkt jedes Schaf
Wir werden immer größer, sogar im Schlaf
Ganz egal ob's regnet, donnert oder schneit
Wir werden immer größer und auch gescheit

Immer größer, immer größer

Wir werden immer größer, darin sind wir stur
Wir werden immer größer, in einer Tour
Auch wenn man uns einsperrt oder uns verdrischt
Wir werden immer größer, da hilft alles nischt

Immer größer

Immer größer

Wir werden immer größer, jeden Tag ein Stück
Wir werden immer größer, das ist ein Glück

... oder guckt uns an
Wir werden immer größer, ganz von allein
Wir werden immer größer, jeden Tag ein Stück
Wir werden immer größer, das ist ein Glück

1.130 Wo ist meine Mama (149)

Wo, wo wo, wo, wo, wo
Wo ist meine Mama?
Wer hat sie gesehn'?
Bist du meine Mama?
Nein, du musst weiter gehn'!

Wo, wo wo, wo, wo, wo
Wo ist meine Mama?
Wer hat sie gesehn'?
Bist du meine Mama?
Nein, du musst weiter gehn'!

Wo, wo wo, wo, wo, wo
Wo ist meine Mama?
Wer hat sie gesehn'?
Bist du meine Mama?
Nein, du musst weiter gehn'!

Wo, wo wo, wo, wo, wo
Wo ist meine Mama?
Wer hat sie gesehn'?
Bist du meine Mama?
Nein, du musst weiter gehn'!

Wo, wo wo, wo, wo, wo
Wo ist meine Mama?
Wer hat sie gesehn'?
Bist du meine Mama?
Nein, du musst weiter gehn'!

Wo, wo wo, wo, wo, wo
Wo ist meine Mama?
Wer hat sie gesehn'?
Bist du meine Mama?
Nein, du musst weiter gehn'!

Wo, wo wo, wo, wo, wo
Wo ist meine Mama?
Wer hat sie gesehn'?
Bist du meine Mama?
Nein, du musst weiter gehn'!

Wo ist meine Mama?
Wer hat sie gesehn'?
Bist du meine Mama?
Ja, bleib doch endlich stehn'!

1.131 Zehn kleine Zappelmänner (150)

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 - 10

Zehn kleine Zappelmänner
Zappeln hin und her
Zehn kleinen Zappelmännern
Fällt das gar nicht schwer

Zehn kleine Zappelmänner
Zappeln auf und nieder
Zehn kleine Zappelmänner
Tun das immer wieder

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 - 10

Zehn kleine Zappelmänner
Zappeln rundherum
Zehn kleine Zappelmänner
Die sind gar nicht dumm

Zehn kleine Zappelmänner
Suchen ein Versteck
Zehn kleine Zappelmänner
Sind auf einmal weg

1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 - 10

Zehn kleine Zappelmänner
Rufen laut: "Hurra!"
Zehn kleine Zappelmänner
Sind jetzt wieder da

1.132 Zeigt her eure Füße (151/152)

Zeigt her eure Füße
Zeigt her eure Schuh'
Und sehet den fleißigen Waschfrauen zu
Sie waschen, sie waschen
Sie waschen den ganzen Tag
Sie waschen, sie waschen
Sie waschen den ganzen Tag

Zeigt her eure Füße
Zeigt her eure Schuh'
Und sehet den fleißigen Waschfrauen zu
Sie spülen, sie spülen
Sie spülen den ganzen Tag
Sie spülen, sie spülen
Sie spülen den ganzen Tag

Zeigt her eure Füße
Zeigt her eure Schuh'
Und sehet den fleißigen Waschfrauen zu
Sie wringen, sie wringen
Sie wringen den ganzen Tag
Sie wringen, sie wringen
Sie wringen den ganzen Tag

Zeigt her eure Füße
Zeigt her eure Schuh'
Und sehet den fleißigen Waschfrauen zu
Sie hängen, sie hängen
Sie hängen den ganzen Tag
Sie hängen, sie hängen
Sie hängen den ganzen Tag

Zeigt her eure Füße
Zeigt her eure Schuh'
Und sehet den fleißigen Waschfrauen zu
Sie bügeln, sie bügeln
Sie bügeln den ganzen Tag
Sie bügeln, sie bügeln
Sie bügeln den ganzen Tag

Zeigt her eure Füße
Zeigt her eure Schuh'
Und sehet den fleißigen Waschfrauen zu
Sie schwatzen, sie schwatzen
Sie schwatzen den ganzen Tag
Sie schwatzen, sie schwatzen
Sie schwatzen den ganzen Tag

Zeigt her eure Füße
Zeigt her eure Schuh'
Und sehet den fleißigen Waschfrauen zu
Sie tanzen, sie tanzen
Sie tanzen den ganzen Tag
Sie tanzen, sie tanzen
Sie tanzen den ganzen Tag

Zeigt her eure Füße
Zeigt her eure Schuh'
Und sehet den fleißigen Waschfrauen zu
Sie ruhen, sie ruhen
Sie ruhen den ganzen Tag
Sie ruhen, sie ruhen
Sie ruhen den ganzen Tag

1.133 Zum Geburtstag viel Glück (-153)**1.134 Schneeflöckchen, Weißröckchen (154)**

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken,
dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster,
du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter,
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns
die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher
in himmlischer Ruh.

Schneeflöckchen, Weißröckchen,
komm zu uns ins Tal.
Dann bau'n wir den Schneemann
und werfen den Ball.

1.135 Bagger-Song (158)

Ich bin der gelbe Bagger Jack
und baggern ist mein Lebenszweck!

Montag fahr' ich früh am Morgen
zu 'nem wirklich alten Haus,
mit der großen Abriss-Zange
brech' ich Dach und Wände raus.

Knatter, Quietsch und Ratatau,
ohne mich geht Nichts am Bau.

Dienstag wird der ganze Schutt
auf einem LKW verstaut,
der muss weg, denn hier wird bald
ein schönes, neues Haus gebaut.

Mittwoch grabe ich mit meinem
großen Arm ein tiefes Loch.
Das geht schwer doch ich bin stark
und darum schaffe ich es doch.

Knatter, Quietsch und Ratatau,
ohne mich geht Nichts am Bau.

Ich bin stark, ich bin schlau,
Ohne mich geht nichts am Bau!
Ich bin der gelbe Bagger Jack
Und baggern ist mein Lebenszweck!

Donnerstag wird losgebaut und
heut' wird richtig was geschafft,
während schon die Maurer da sind
wird die Grube zugemacht.

Freitag mach ich Feinarbeit,
da wird der Garten nivelliert,
Hey du da, lass mich mal helfen,
dafür bin ich konstruiert!

Knatter, Quietsch und Ratatau,
ohne mich geht Nichts am Bau.

Ich bin klein, flink und schmal,
Und für sowas ideal!
Ich bin der Mini-Bagger Mats
und ich mach das Ratz-Fatz!

Im Baugebiet sind wir bekannt,
als starke Helfer anerkannt,
und wer uns kennt, der weiß genau:
Wir machen niemals Pfusch am Bau – jau!

Samstagsmorgen sammeln wir noch
gründlich unser Werkzeug ein,
denn schon heute Nachmittag
zieht hier eine Familie ein.

Sonntag ruh'n wir uns gemeinsam
in 'ner großen Halle aus.
Morgen geht's schon wieder los,
da bauen wir das nächste Haus!

Knatter, Quietsch und Ratatau,
heute machen wir mal blau – Tschüüüß!

1.136 Töff, töff, töff, die Eisenbahn (166)

Töff, töff, töff, die Eisenbahn.
Wer will mit in Urlaub fahrn?
Alleine fahren mag ich nicht,
da nehm ich mir den Teddy mit.
Und wer darf jetzt mitfahren? Der Hase.
Töff, töff, töff, die Eisenbahn.
Wer will mit in Urlaub fahrn?
Alleine fahren mag ich nicht,
da nehm ich mir den Hasen mit.
Und wer fährt jetzt mit? Die Puppe.

Töff, töff, töff, die Eisenbahn.
Wer will mit in Urlaub fahrn?
Alleine fahren mag ich nicht,
da nehm ich mir die Puppe mit.
Und wer darf jetzt noch mitfahren? Mein Affe.
Töff, töff, töff, die Eisenbahn.
Wer will mit in Urlaub fahrn?
Alleine fahren mag ich nicht,
da nehm ich mir mein Äffchen mit.

1.137 Liebe, liebe Sonne (165)

Sonne, liebe Sonne,
komm ein bisschen runter!
Lass den Regen oben,
dann wollen wir dich loben.
Einer schließt den Himmel auf,
kommt die liebe Sonne raus.

1.138 Bruno, der Brummi (159)

Überall im ganzen Land,
bin ich als Bruno, der Brummi bekannt.
Schwere Lasten sind mein Ding.
Und hast du was zu ziehen ...

Melde dich bei mir,
weil ich alles transportier,
ich bin Bruno, der Brummi
und die Straße ist mein Revier!

Ist ne Straße löcherig und alt,
bring ich dampfenden Asphalt,
der wird sorgsam aufgebracht
und von ner Walze glatt gemacht.

Dann ist die wieder neu,
einfach super asphaltiert,
ich bin Bruno, der Brummi
und die Straße ist mein Revier!

Ruft der Bauer bei mir an,
ob ich Milch abholen kann.
bring ich die 1-2-3,
gleich in die Molkerei.

Da machen die draus Butter,
Käse, Joghurt und Kefir,
ich bin Bruno, der Brummi
und die Straße ist mein Revier!

Ja, ich lieb es wenn ich zieh,
aus der Puste komme ich nie.
Keine Lust mich auszuruhen,
denn ziehen ist was Brummies am liebsten tun.

Wird ein Windrad neu gebaut,
ist doch klar, dass man mir vertraut.
Mit Blinklicht im Schwertransport,
bring ich die Flügel sicher vor Ort.

Später auch den Mast,
weil es sonst nicht funktioniert,
ich bin Bruno, der Brummi
und die Straße ist mein Revier!

Und steh ich mal im Stau,
dann weiß ich ganz genau,
dass das auch wieder ein Ende hat
und das heißt freie Fahrt!

Dann geb ich wieder Gas,
denn die Freiheit liegt vor mir,
ich bin Bruno, der Brummi
und die Straße ist mein Revier!

Ich bin Bruno, der Brummi
und die Straße ist mein Revier!

1.139 Das Baustellen-Lied (160)

Ich bin ein Bulldozer, ich bin groß und stark
Ich schiebe Schutt so wie ich es mag
Ich bin ein Bulldozer, ich bin groß und stark
Ich schieb den ganzen Tag

Ich bin ein Bagger, ich bin groß und stark
Ich baggere Löcher so wie ich es mag
Ich bin ein Bagger, ich bin groß und stark
Ich baggere den ganzen Tag

Ich bin ein Betonmischer, ich bin groß und stark
Ich mische Beton so wie ich mag
Ich bin ein Betonmischer, ich bin groß und stark
Ich mische den ganzen Tag

Ich bin ne Dampfwalze, ich bin groß und stark
Ich walze vor mich hin, wie ich es mag
Ich bin ne Dampfwalze, ich bin groß und stark
Ich walze den ganzen Tag

Ich bin ein Gabelstapler, ich bin groß und stark
Ich staple rum, so wie ich es mag
Ich bin ein Gabelstapler, ich bin groß und stark
Ich staple den ganzen Tag

Ich bin ein Kran, ich bin groß und stark
Ich schwenke herum, so wie ich es mag
Ich bin ein Kran, ich bin groß und stark
Ich schwenke den ganzen Tag

Ich bin ein Kipplaster, ich bin groß und stark
Ich kippe umher, so wie ich es mag
Ich bin ein Kipplaster, ich bin groß und stark
Ich kippe den ganzen Tag

1.140 Baggerführer Willibald (167)

Es ist am Morgen kalt, da kommt der Willibald
und klettert in den Bagger und baggert auf dem Acker
ein großes tiefes Loch - was noch?

Naja, so fängt das an; dann kommen alle Mann.
Sie bauen zuerst den Keller, dann bauen sie immer
schneller,
was kommt dabei heraus? - Ein Haus!

Und in das Haus hinein ziehn feine Leute ein.
Die Miete ist sehr teuer, kost' über 1.000 Eier.
Wer kriegt die Miete bloß? - Der Boß!

Der Boß kommt ganz groß 'raus, dem Boß gehört das
Haus;
dem Boß gehört der Acker, der Kran und auch der Bag-
ger,
und alles, was da ist - so'n Mist!

Der Boß steht meistens rum und redet laut und dumm.
Sein Haus, das soll sich lohnen, wer Geld hat, kann drin
wohnen,
wer arm ist, darf nicht rein - Gemein!

Der Willibald kriegt Wut. Er sagt das ist nicht gut.
Er steigt auf eine Leiter: "Hört her, ihr Bauarbeiter!
Der Boß ist wie ihr seht - zu blöd!"

Sein Haus, das bauen wir. Was kriegen wir dafür?
Der Boß zahlt uns den Lohn aus. Die Miete für sein
Wohnhaus,
die ist in unsrem Lohn - nicht drin!

Das hat doch keinen Zweck, der Boß geht besser weg;
dann bauen wir uns selber ein schönes Haus mit Keller,
da ziehn wir alle ein - au fein!"

Wie Willibald das sagt, so wird es auch gemacht:
Die Bauarbeiter legen los und bauen Häuser, schön und
groß,
wo jeder gut drin wohnen kann, weil jeder sie bezahlen
kann,
der Baggerführer Willibald baut eine neue Schwimman-
stalt,
da spritzen sich die Kinder naß, das macht sogar dem
Bagger Spaß!

1.141 Das kleine, freche Stachelschwein (162)

Karlchens schöner Luftballon,
er schwebt leise vom Balkon.
Segelt durch die Luft,
doch unten macht es Puff!
Warst Du das? (Nein!) Oder Du? (Nein!)
Naaaanunana, kann das denn sein?
War das das freche Stachelschwein?
Es piekst einfach in alles rein,
das kleine freche Stachelschwein!

Die leckere Milch ist im Karton,
Frida hat Durst und freut sich schon.
Plötzlich macht es Ratsch
– und auf dem Boden Platsch!
Warst Du das? (Nein!) Oder Du? (Nein!)
Naaaanunana, kann das denn sein?
War das das freche Stachelschwein?
Es piekst einfach in alles rein,
das kleine freche Stachelschwein!

Da kommt ein Fahrrad angeflitzt,
auf dem der liebe Papa sitzt,
Plötzlich macht es Paff!
Der Reifen der ist schlaff!
Warst Du das? (Nein!) Oder Du? (Nein!)
Naaaanunana, kann das denn sein?
War das das frech Stachelschwein?
Es piekst einfach in alles rein,
das kleine freche Stachelschwein!

Die Mami kommt vom Blumenstand
mit einem Kaktus in der Hand,
Plötzlich rutsch sie aus
- das Stachelschwein schreit: Autsch!
Naaaanunana, kann das denn sein,
der Kaktus fiel auf's Stachelschwein.
Er piekst ihm in den Popo rein,
das arme kleine Stachelschwein!

1.142 Das Igel-Lied (161)

Faltet eure Hände, und stellt die Finger auf. Das sind die Igelstacheln

Igelchen, Igelchen schau mal ins Spiegelchen
Deine Beine sind krumm
Igelchen, Igelchen, schau in das Spiegelchen
Deine Beine sind kurz

Sind meine Beine auch krumm, bin ich ja gar nicht dumm
Sind meine Beine auch kurz, ist mir das Piepe und
schnurz

Igelchen, Igelchen schau mal ins Spiegelchen

Deine Beine sind krumm
Igelchen, Igelchen, schau in das Spiegelchen
Deine Beine sind kurz

Sind meine Beine auch krumm, bin ich ja gar nicht dumm
Sind meine Beine auch kurz, ist mir das Piepe und
schnurz
Sind meine Beine auch krumm, bin ich ja gar nicht dumm
Sind meine Beine auch kurz, ist mir das Piepe und
schnurz

1.143 Ein großer, ein runder, ein roter Luftballon (163)

Ein großer, ein runder, ein roter Luftballon,
da fliegt er in die Ferne, fast fliegt er mir davon.
Dann zieh' ich an der Leine und hol' ihn mir zurück,
nun hab' ich ihn gefangen, da hab' ich aber Glück.

Ein großer, ein runder, ein grüner Luftballon,
da fliegt er in die Ferne, fast fliegt er mir davon.
Dann zieh' ich an der Leine und hol' ihn mir zurück,
nun hab' ich ihn gefangen, da hab' ich aber Glück.

Ein großer, ein runder, ein blauer Luftballon,
da fliegt er in die Ferne, fast fliegt er mir davon.
Dann zieh' ich an der Leine und hol' ihn mir zurück,
nun hab' ich ihn gefangen, da hab' ich aber Glück.

Ein großer, ein runder, ein gelber Luftballon,
da fliegt er in die Ferne, fast fliegt er mir davon.
Dann zieh' ich an der Leine und hol' ihn mir zurück,
nun hab' ich ihn gefangen, da hab' ich aber Glück.

1.144 Auf der grünen Wiese steht ein Karussell (157)

Auf der grünen Wiese steht ein Karussell.
Manchmal dreht es langsam,
manchmal dreht es schnell.
An-hal-ten! Ein-stei-gen!
Die Türen schließen. - Paff!

Alle Kinder dreh'n sich,
dreh'n im Kreis herum.

Alle Kinder dreh'n sich,
dreh'n im Kreis herum.

Alle Kinder dreh'n sich,
dreh'n im Kreis herum.
Alle Kinder dreh'n sich,
dreh'n im Kreis herum.
Und fallen um. - Bumm!

1.145 Auf der grünen Wiese steht ein Gockelhahn (155/156)

Auf der grünen Wiese
Steht ein Gockelhahn
Wollt so gerne fahren
Mit der Eisenbahn

Eisenbahn hält an, Gockelhahn steigt ein
Fährt zu Tante Liese über Stock und Stein
Eisenbahn hält an, Gockelhahn steigt ein
Fährt zu Tante Liese über Stock und Stein

Hallo Tante Liese
Sprach der Gockelhahn
Ich bin hergefahren
Mit der Eisenbahn

Tante Liese spricht: Nein, das glaub ich nicht!
So ,nen ollen Gockelhan, den nimmt die gar nicht mit.
Tante Liese spricht: Nein, das glaub ich nicht!
So ,nen ollen Gockelhan, den nimmt die gar nicht mit.

Willst Du mir nicht glauben,
sprach der Gockelhahn,
fahr ich zurück nach Hause
mit der Eisenbahn.

Eisenbahn hält an, Gockelhahn steigt ein
Fährt zurück nach Hause über Stock und Stein
Eisenbahn hält an, Gockelhahn steigt aus
Und dann geht er wieder zurück nach Haus.

1.146 Elefant kommt gerannt (164)

Elefant, fant, fant
kommt gerannt, rannt, rannt
mit dem langen, langen, langen, langen Rüssel.
Wollte raus, raus, raus
aus dem Haus, Haus, Haus,
aber hatte leider, leider, keinen Schlüssel.
Armer Elefant bist, so weit gerannt,
kriegst zum Dank dafür ein Zuckerstück von mir,
aber dann bleibst du auch hier.

Elefant, fant, fant
kommt gerannt, rannt, rannt
mit dem langen, langen, langen, langen Rüssel.
Wollte raus, raus, raus
aus dem Haus, Haus, Haus,
aber hatte leider, leider, keinen Schlüssel.
Armer Elefant bist, so weit gerannt,
kriegst zum Dank dafür ein Zuckerstück von mir,
aber dann bleibst du auch hier.

Elefant, fant, fant
kommt gerannt, rannt, rannt
mit dem langen, langen, langen, langen Rüssel.
Wollte raus, raus, raus
aus dem Haus, Haus, Haus,
aber hatte leider, leider, keinen Schlüssel.
Armer Elefant bist, so weit gerannt,
kriegst zum Dank dafür ein Zuckerstück von mir,
aber dann bleibst du auch hier.

Elefant, fant, fant
kommt gerannt, rannt, rannt
mit dem langen, langen, langen, langen Rüssel.
Wollte raus, raus, raus
aus dem Haus, Haus, Haus,
aber hatte leider, leider, keinen Schlüssel.
Armer Elefant bist, so weit gerannt,
kriegst zum Dank dafür ein Zuckerstück von mir,
aber dann bleibst du auch hier.

1.147 Zwei lange Schlangen (168)

Eine kleine Schlange wird früh am Morgen wach,
Sie räkelst sich und streckt sich, sagt freundlich Guten Tag

O la la la o la la la ksss ksss ksss
O la la la o la la la ksss ksss ksss

Eine andre Schlange kommt zufällig vorbei
 Sie sieht die erste Schlange und sagt ganz einfach "Hey"
 O la la la o la la la ksss ksss ksss
 O la la la o la la la ksss ksss ksss

Zwei lange Schlangen die schauen sich richtig an
 und jede zeigt, wie schön sie ihren Kopf bewegen kann.
 O la la la o la la la ksss ksss ksss
 O la la la o la la la ksss ksss ksss

Zwei lange Schlangen die schleichen querfeldein
 und beide beschließen "Komm lass uns Freunde sein!"
 O la la la o la la la ksss ksss ksss
 O la la la o la la la ksss ksss ksss

Zwei lange Schlangen die schwimmen durch den Fluss
 und geben sich am anderen Ufer einen dicken Kuss.
 O la la la o la la la ksss ksss ksss
 O la la la o la la la ksss ksss ksss

Zwei lange Schlangen die schmusen auch ganz gern
 und wenn sie so verschlungen sind dann darf man sie
 nicht stö'r'n.
 O la la la o la la la ksss ksss ksss
 O la la la o la la la ksss ksss ksss

Zwei lange Schlangen die haben auch mal Streit.
 Sie beißen sich und kratzen sich so lang bis eine schreit.
 O la la la o la la la ksss ksss ksss
 O la la la o la la la ksss ksss ksss

Zwei lange Schlangen die schlängeln viel herum
 und wenn sie müde sind, dann dreh'n sie sich zum Schla-
 fen um
 O la la la o la la la ksss ksss ksss
 O la la la o la la la ksss ksss ksss

1.148 1, 2, 3 im Sauseschritt (169)

Eins, zwei, drei im Sauseschritt
 Gehen all Kinder mit
 Der Peter ist jetzt an der Reih und läuft an uns vorbei

Bücken, strecken, rund umdrehen
 Vier mal klatschen, stampfen, stehen

Eins, zwei, drei im Sauseschritt
 Gehen all Kinder mit
 Die Ute ist jetzt an der Reih und läuft an uns vorbei

Bücken, strecken, rund umdrehen
 Vier mal klatschen, stampfen, stehen

Eins, zwei, drei im Sauseschritt
 Gehen all Kinder mit
 Der Daniel ist nun an der Reih und läuft an uns vorbei

Bücken, strecken, rund umdrehen
 Vier mal klatschen, stampfen, stehen

Eins, zwei, drei im Sauseschritt
 Gehen all Kinder mit
 Die Claudia ist nun an der Reih und läuft an uns vorbei

Bücken, strecken, rund umdrehen
 Vier mal klatschen, stampfen, stehen

Eins, zwei, drei im Sauseschritt
 Gehen all Kinder mit
 Der Simon ist nun an der Reih und läuft an uns vorbei

Bücken, strecken, rund umdrehen
 Vier mal klatschen, stampfen, stehen

1.149 Brüderchen, komm tanz mit mir (170)

Brüderchen, komm, tanz mit mir,
 beide Hände reich' ich dir,
 einmal hin, einmal her,
 rundherum, das ist nicht schwer.

Mit den Händchen klipp, klipp, klapp,
 mit den Füßchen tripp, tripp, trapp,
 einmal hin, einmal her,
 rundherum, das ist nicht schwer.

Mit dem Köpfchen nick, nick, nick,
 mit den Fingerchen tick, tick, tick,
 einmal hin, einmal her,
 rundherum, das ist nicht schwer.

Ei, das hast du gut gemacht,
 ei, das hätt' ich nicht gedacht.
 Einmal hin, einmal her,
 rundherum, das ist nicht schwer.

Noch einmal das schöne Spiel,
 weil es mir so gut gefiel,
 einmal hin, einmal her,
 rundherum, das ist nicht schwer.

1.150 Das Lied über mich (171)

Es gibt Lieder über Hunde – wau wau wau
und auch Lieder über Katzen – miau miau miau
nur das eine Lied, das gibts noch nicht,
und das ist das Lied über mich.

Ich hab Hände sogar zwei,
und auch Haare mehr als drei,
ich hab einen runden Bauch,
und ne Nase hab ich auch,
ich hab links und rechts ein Bein,
und ein Herz, doch nicht aus Stein,
und jetzt winke ich dir zu,
hallo du, du, du.
La la la, ...

Es gibt Lieder über Autos, brumm brumm brumm,
und auch Lieder über Bienen, summ summ summ,
nur das eine Lied, das gibts noch nicht, –
und das ist das Lied über mich.

Ich hab Hände sogar zwei,
und auch Haare mehr als drei,
ich hab einen runden Bauch,
und ne Nase hab ich auch,
ich hab links und rechts ein Bein,
und ein Herz, doch nicht aus Stein,
und jetzt winke ich dir zu,
hallo du, du, du.
La la la, ...

Es gibt Lieder übers Lachen, ha ha hah,
und auch Lieder übers Schimpfen, na na na,
nur das eine Lied, das gibts noch nicht,
und das ist das Lied über mich.

Ich hab Hände sogar zwei,
und auch Haare mehr als drei,
ich hab einen runden Bauch,
und ne Nase hab ich auch,
ich hab links und rechts ein Bein,
und ein Herz, doch nicht aus Stein,
und jetzt winke ich dir zu,
hallo du, du, du.
La la la, ...

Es gibt Lieder übers Trinken, gluck gluck gluck,
und auch Lieder übers Hühnchen, tuck tuck tuck,
nur das eine Lied, das gibts noch nicht,
und das ist das Lied über mich.

Ich hab Hände sogar zwei,
und auch Haare mehr als drei,
ich hab einen runden Bauch,
und ne Nase hab ich auch,
ich hab links und rechts ein Bein,
und ein Herz, doch nicht aus Stein,
und jetzt winke ich dir zu,
hallo du, du, du.
La la la, ...
La la la, ...

1.151 Das rote Pferd (172)

Da hat das rote Pferd sich einfach umgekehrt
Und hat mit seinem Schwanz die Fliege abgewehrt
Die Fliege war nicht dumm, sie machte "summ, summ,
summ"
Und flog mit viel Gebrumm ums rote Pferd herum

Da war sie wieder da und machte viel ta-ra
Obwohl sie doch nur eine kleine Fliege war
Sie sagte: "Bitte sehr, ich find das gar nicht fair
Wenn du nicht aufhörst, hol ich meine Freunde her"

Da hat das rote Pferd sich einfach umgekehrt
Und hat mit seinem Schwanz die Fliege abgewehrt
Die Fliege war nicht dumm, sie machte "summ, summ,
summ"
Und flog mit viel Gebrumm ums rote Pferd herum

La-la-la-la-la-la, la-la-la-la-la-la
La-la-la-la-la, la-la, la-la-la-la-la
La-la-la-la-la-la, la-la-la-la-la-la
La-la-la-la-la, la-la, la-la-la-la-la

Da war sie wieder da und machte viel ta-ra
Obwohl sie doch nur eine kleine Fliege war
Sie sagte: "Bitte sehr, ich find das gar nicht fair
Wenn du nicht aufhörst, hol ich meine Freunde her"

Da hat das rote Pferd sich einfach umgekehrt
Und hat mit seinem Schwanz die Fliege abgewehrt
Die Fliege war nicht dumm, sie machte "summ, summ,
summ"
Und flog mit viel Gebrumm ums rote Pferd herum

1.152 Der Apfelbaum (173)

Ich nehme eine Leiter
Und stell sie an den Apfelbaum.
Und klettere immer weiter,
So hoch, man sieht mich kaum.

Und pflücke, ich pflücke,
Mal über mir, mal unter mir.
Mal rechts von mir, mal links von mir,
Mein ganzes Körbchen voll.

Dann steig ich immer weiter
Und halt mich an den Zweigen fest.
Dann setz' ich mich gemütlich
Auf einen dicken Ast.

Und wippe, ich wippe,
Diwippdiwapp, diwippdiwapp.
Und falle auch nicht hinab.

1.153 Hallo, hallo, schön, dass du da bist (174)

Hallo, hallo, schön, dass du da bist
Hallo, hallo, schön, dass du da bist
Die Hacken und die Spitzen, die wollen nicht mehr sitzen
Die Hacken und die Zehen, wollen weitergehen

Hallo, hallo, schön, dass du da bist
Hallo, hallo, schön, dass du da bist
Die Hacken und die Spitzen, die wollen nicht mehr sitzen
Die Hacken und die Zehen, wollen weitergehen

1.154 Hoch am Himmel (175)

Hoch am Himmel, tief auf der Erde
Überall ist Sonnenschein
Wenn ich nicht ein Kindlein wäre
Möchte ich ein Vöglein sein
Pipip, pipip, pipip

Hoch am Himmel, tief auf der Erde
Überall ist Sonnenschein
Wenn ich nicht ein Kindlein wäre
Möchte ich ein Pferdchen sein
Hophop, hophop, hophop

Hoch am Himmel, tief auf der Erde
Überall ist Sonnenschein
Wenn ich nicht ein Kindlein wäre
Möchte ich ein Kätzchen sein
Miau, miau, miau

Hoch am Himmel, tief auf der Erde
Überall ist Sonnenschein
Wenn ich nicht ein Kindlein wäre
Möchte ich ein Hündchen sein
Wuff-wuff, wuff-wuff, wuff-wuff

Hoch am Himmel, tief auf der Erde
Überall ist Sonnenschein
Wenn ich nicht ein Kindlein wäre
Möchte ich ein Fröschlein sein
Quak-quak, quak-quak, quak-quak

1.155 Ich bin die kleine Hexe und habe rote Schuh' (176)

Hei hopp hopp hopp, hei hopp hopp hopp,
hei hopp hopp hopp
Hei hopp hopp hopp, hei hopp hopp hopp,
hei hopp hopp hopp
Ich bin die kleine Hexe und trage rote Schuh
Ich reit' auf meinem Besen und sing' ein Lied dazu

Hei hopp hopp hopp, hei hopp hopp hopp,
hei hopp hopp hopp
Hei hopp hopp hopp, hei hopp hopp hopp,
hei hopp hopp hopp
Ich bin die kleine Hexe und trage gelbe Schuh
Ich reit' auf meinem Besen und sing' ein Lied dazu

Hei hopp hopp hopp, hei hopp hopp hopp,

hei hopp hopp hopp
Hei hopp hopp hopp, hei hopp hopp hopp,
hei hopp hopp hopp
Ich bin die kleine Hexe und trage grüne Schuh
Ich reit' auf meinem Besen und sing' ein Lied dazu

Hei hopp hopp hopp, hei hopp hopp hopp,
hei hopp hopp hopp
Hei hopp hopp hopp, hei hopp hopp hopp,
hei hopp hopp hopp
Hei hopp hopp hopp, hei hopp hopp hopp,
hei hopp hopp hopp
Hei hopp hopp hopp, hei hopp hopp hopp,
hei hopp hopp hopp

1.156 Meine Hände sind verschwunden (177)

Meine Hände sind verschwunden,
ich habe keine Hände mehr.
Ei, da sind die Hände wieder.
Tra la la la la la la.

Meine Nase ist verschwunden,
ich habe keine Nase mehr.
Ei, da ist die Nase wieder.
Tra la la la la la la.

Meine Augen sind verschwunden,
ich habe keine Augen mehr.
Ei, da sind die Augen wieder.
Tra la la la la la la.

Meine Ohren sind verschwunden,
ich habe keine Ohren mehr.
Ei, da sind die Ohren wieder.
Tra la la la la la la.

Meine Finger sind verschwunden,
ich habe keine Finger mehr.
Ei, da sind die Finger wieder.
Tra la la la la la la.

Mein Mund, der ist verschwunden,
ich habe keinen Mund mehr.
Ei, da ist der Mund wieder.
Tra la la la la la la.

1.157 Rommel-Bommel (178)

Rommel-Bommel ging spazieren,
wollt ein neues Lied probieren.
Kam er an ein kleines Haus,
klopft er an, wer schaut heraus?
Eine alte Hexe, die rührt im Topf herum...,
und die Trommel und die Trommel, die macht bum, bum,
bum.
Und die Hexe, und die Hexe, die macht mit bum, bum

Rommel-Bommel ging spazieren,
wollt ein neues Lied probieren.
Kam er an ein kleines Haus,
klopft er an, wer schaut heraus?
Eine schwarze Katze, die macht den Buckel krumm...
und die Trommel und die Trommel, die macht bum, bum,
bum.
Und die Katze, und die Katze, die macht mit bum, bum
Und die Hexe, und die Hexe, die macht mit bum, bum

Rommel-Bommel ging spazieren,
wollt ein neues Lied probieren.
Kam er an ein kleines Haus,
klopft er an, wer schaut heraus?
Eine fette Kröte, sie hüpf im Kreis herum...

und die Trommel und die Trommel, die macht rum, bum,
bum.
Und die Kröte, und die Kröte, die macht mit bum, bum
Und die Katze, und die Katze, die macht mit bum, bum
Und die Hexe, und die Hexe, die macht mit bum, bum

Rommel-Bommel ging spazieren,
wollt ein neues Lied probieren.
Kam er an ein kleines Haus,
klopft er an, wer schaut heraus?
Eine gelbe Rübe, die fällt auf einmal um...,
und die Trommel und die Trommel, die macht rum, bum,
bum.

Rommel-Bommel ging spazieren,
wollt ein neues Lied probieren.
Kam er an ein kleines Haus,
klopfte an, wer schaut heraus?
Eine fette Hummel, die macht ein laut Gebrumm...
und die Trommel und die Trommel, die macht rum, bum,
bum.
Und das Liedlein und das Liedlein das ist aus bum bum,
und wir gehen und wir gehen jetzt nach Haus bum bum.

1.158 Unser kleiner Bär im Zoo (179)

Unser kleiner Bär im Zoo der schläft ganz tief und fest
Schnarcht mal laut, mal leise, nach der Bärenweise
Doch wenn unser Bär erwacht, dann schaut mal was er
macht
Er hüpf, er hüpf, er hüpf, er hüpf, er hüpf den ganzen
Tag
Er hüpf, er hüpf, er hüpf, er hüpf, er hüpf den ganzen
Tag

Unser kleiner Bär im Zoo der schläft ganz tief und fest
Schnarcht mal laut, mal leise, nach der Bärenreise
Doch wenn unser Bär erwacht, dann schaut mal was er
macht
Er stampft, er stampft, er stampft, er stampft, er stampft
den ganzen Tag
Er stampft, er stampft, er stampft, er stampft, er stampft,
den ganzen Tag

Unser kleiner Bär im Zoo der schläft ganz tief und fest
Schnarcht mal laut, mal leise, nach der Bärenweise
Doch wenn unser Bär erwacht, dann schaut mal was er
macht
Er tanzt, er tanzt, er tanzt, er tanzt, er tanzt den ganzen
Tag
Er tanzt, er tanzt, er tanzt, er tanzt, er tanzt den ganzen
Tag
Er stampft, er stampft, er stampft, er stampft, er stampft
den ganzen Tag
Er stampft, er stampft, er stampft, er stampft, er stampft,
den ganzen Tag
Er hüpf, er hüpf, er hüpf, er hüpf, er hüpf den ganzen
Tag
Er hüpf, er hüpf, er hüpf, er hüpf, er hüpf den ganzen
Tag

1.159 Wir Fröschelein (180)

Wir Fröschelein, Wir Fröschelein
Wir sind ein lustiger Chor
Wir haben ja, wir haben ja,
Kein Schwänzlein und kein Ohr
Qu - ak -ak - ak - Qu - ak - ak - ak Qu- ak - ak - ak - ak -
aak

Und kommt der Storch, und kommt der Storch
Dann hüpfen wir ins Moor,
Und singen da und singen da
Viel leiser als zuvor

Qu - ak -ak - ak - Qu - ak - ak - ak Qu- ak - ak - ak - ak -
aak

Und scheint der Mond, und scheint der Mond
Dann springen wir hervor
Und singen da, und singen da
Viel lauter als zuvor
Qu - ak -ak - ak - Qu - ak - ak - ak Qu- ak - ak - ak - ak -
aak
Qu - ak -ak - ak - Qu - ak - ak - ak Qu- ak - ak - ak - ak -
aak

1.160 Wir gehen jetzt im Kreise (181)

Wir gehen jetzt im Kreise.
Man hört uns kaum, ganz leise,
So gehen wir, so gehen wir, jetzt im Kreise.

Wir machen kleine Schritte
Und trippeln in die Mitte,
So machen wir, so machen wir kleine Schritte.

Nun woll'n wir rückwärts gehen,
Ganz hoch auf unsern Zehen,
So wollen wir, so wollen wir rückwärts gehen.

Wir stampfen wie die Pferde.
Es zittert schon die Erde,
So stampfen wir, so stampfen wir wie die Pferde.

Wir schleichen wie die Katzen
Auf ihren weichen Tatzen,
So schleichen wir, so schleichen wir, wie die Katzen.

Wir schlafen wie die Riesen
Mh mh mh mh mh mh mh.
Doch plötzlich, doch plötzlich müssen wir niesen.
(Alle: Hatschi!)

1.161 Wo ist der Daumen (182)

Wo ist der Daumen? Wo ist der Daumen?
Hier bin ich, siehst du mich?
Guten Tag Herr Daumen, guten Tag Herr Daumen
Jetzt ist er weg, im Versteck

Wo ist denn der Zeigefinger? Wo ist denn der Zeigefinger?
Hier bin ich, siehst du mich?
Guten Tag Herr Zeigefinger, guten Tag Herr Zeigefinger
Jetzt ist er weg, im Versteck

Wo ist denn der Mittelfinger? Wo ist denn der Mittelfinger?
Hier bin ich, siehst du mich?
Guten Tag Herr Mittelfinger, guten Tag Herr Mittelfinger
Jetzt ist er weg, im Versteck

Wo ist denn der Ringfinger? Wo ist denn der Ringfinger?
Hier bin ich, siehst du mich?
Guten Tag Herr Ringfinger, guten Tag Herr Ringfinger
Jetzt ist er weg, im Versteck

Wo ist denn der kleine Finger? Wo ist denn der kleine Finger?
Hier bin ich, siehst du mich?
Guten Tag du kleiner Finger, guten Tag du kleiner Finger
Jetzt ist er weg, im Versteck

2 Schlaflieder (02)

2.1 Abendstille überall

Abendstille überall,
 nur am Bach die Nachtigall
 singt ihre Weise
 klagend und leise
 durch das Tal.
 Sing, sing, sing Frau Nachtigall!

2.2 Ade zur guten Nacht

Ade zur guten Nacht!
 Jetzt wird der Schluss gemacht,
 dass ich muss scheiden.
 Im Sommer da wächst der Klee,
 im Winter, da schneit's den Schnee
 da komm ich wieder

Es trauern Berg und Tal
 wo ich viel tausendmal
 bin drüber 'gangen
 Das hat deine Schönheit gemacht
 die hat mich zum Lieben gebracht
 mit großem Verlangen

Ade zur guten Nacht,
 Jetzt wird der Schluss gemacht,
 dass ich muss scheiden.
 Im Sommer da wächst der Klee
 im Winter, da schneit's den Schnee
 da komm ich wieder, da komm ich wieder...

2.3 Alle Leut, alle Leut geh'n jetzt nach Haus

Alle Leut', alle Leut' gehn jetzt nach Haus.
 Große Leut', kleine Leut',
 dicke Leut', dünne Leut'.
 Alle Leut', alle Leut' gehn jetzt nach Haus.

Alle Leut', alle Leut' gehn jetzt nach Haus.
 Sagen auf Wiedersehen,
 es war so wunderschön.
 Alle Leut', alle Leut' gehn jetzt nach Haus.

Alle Leut', alle Leut' gehn jetzt nach Haus.
 Gehn in ihr Kämmerlein,
 lassen fünf grade sein.
 Alle Leu't, alle Leut' gehn jetzt nach Haus.

Alle Leut', alle Leut' gehn jetzt nach Haus.
 Sagen auf Wiedersehen,
 wollen jetzt schlafen gehn.
 Alle Leut', alle Leut' gehn jetzt nach Haus.

2.4 Der Mond ist aufgegangen

Der Mond ist aufgegangen,
 die goldnen Sternlein prangen
 am Himmel hell und klar;
 der Wald steht schwarz und schweiget,
 und aus den Wiesen steigt
 der weiße Nebel wunderbar.

Wie ist die Welt so stille
 und in der Dämmerung Hülle
 so traulich und so hold,
 als eine stille Kammer,
 wo ihr des Tages Jammer
 verschlafen und vergessen sollt!

Seht ihr den Mond dort stehen?
 Er ist nur halb zu sehen,
 und ist doch rund und schön!
 So sind wohl manche Sachen,
 die wir getrost verlachen,
 weil unsre Augen sie nicht sehen.

Wir stolze Menschenkinder
 sind eitel arme Sünder
 und wissen gar nicht viel;

wir spinnen Luftgespinste
 und suchen viele Künste
 und kommen weiter von dem Ziel.

Gott, laß dein Heil uns schauen,
 auf nichts Vergänglich's trauen,
 nicht Eitelkeit uns freun;
 laß uns einfältig werden
 und vor dir hier auf Erden
 wie Kinder fromm und fröhlich sein!

Wollst endlich sonder Grämen
 Aus dieser Welt uns nehmen
 Durch einen sanften Tod!
 Und, wenn du uns genommen,
 Laß uns in Himmel kommen,
 Du unser Herr und unser Gott!

So legt euch denn ihr Brüder
 in Gottes Namen nieder.
 Kalt ist der Abendhauch.
 Verschon uns, Gott, mit Strafen
 und laß uns ruhig schlafen
 und unsern kranken Nachbarn auch.

2.5 Die Blümelein sie schlafen

Die Blümelein, sie schlafen
schon längst im Mondenschein,
sie nicken mit den Köpfen
auf ihren Stengelein.
Es rüttelt sich der Blütenbaum,
er säuselt wie im Traum;
schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindelein.

Die Vögelein, sie sangen
so süß im Sonnenschein,
sie sind zur Ruh gegangen
in ihre Nestchen klein.
Das Heimchen in dem Ähregrund
es tut allein sich kund.
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindelein.

Sandmännchen kommt geschlichen
und guckt durchs Fensterlein,
ob irgend noch ein Liebchen
nicht mag zu Bette sein.
Und wo er nur ein Kindchen fand,
streut er ihm in die Augen Sand.
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindelein.

Sandmännchen, aus dem Zimmer!
Es schläft mein Herzchen fein.
Es ist gar fest verschlossen
schon sein Guckäugelein.
Es leuchtet morgen mir Willkomm,
das Äugelein so fromm.
Schlafe, schlafe,
schlaf du, mein Kindelein.

2.6 Es schaukeln die Winde

1. Es schaukeln die Winde
das Nest in der Linde,
da schließen sich schnell
die Äugelein hell.
Da schlafen vom Flügel
der Mutter gedeckt
die Vögelchen süß
bis der Morgen sie weckt.

2. Bei Mütterlein liegen
die Lämmen und schmiegen
ans Fell sich so dicht
und regen sich nicht.
Sie atmen so leise
und werden erst wach
beim Zwitschern der Schwalben
hoch oben am Dach

3. Nur einzig die Sterne
am Himmel so ferne,
ob groß oder klein,
sie schlafen nicht ein,
sie schließen die strahlenden
Augen nicht zu, sie legen sich nicht
mit den andern zu Ruh.

4. Wenn aber mit Lachen
die Kinder erwachen,
das Lämmchen sich reckt,
der Vogel sich streckt,
dann müssen die Sterne,
ob groß oder klein, sie müssen
ins himmlische Bettchen hinein.

5. Dann der darf nicht singen
am Morgen und springen,
wer während der Nacht
herum tollt und wacht.
Drum schlaf nur, mein Liebling,
schlaf selig und fest,
wie's Lämmchen im Stall,
wie der Vogel im Nest!

2.7 Es wird schon gleich dunkel

Es wird schon gleich dunkel, es wird ja schon Nacht,
Darum komm ich zu dir her, mein Heiland auf d'Wacht.
Will singen ein Liedlein dem Kindlein, dem kleinen.
Du magst ja nicht schlafen, ich hör dich nur weinen.
Hei, hei, hei, hei,
Schlaf süß, herzlieb's Kind.

Vergiß jetzt, o Kindlein, dein' Kummer, dein Leid,
Dass du da musst leiden im Stall auf der Heid'.
Es zier'n ja die Engel dein Krippelein aus,
Es ist ja so schön, wie dem König sein Haus
Hei, hei, hei, hei,
Schlaf süß, herzlieb's Kind.

O Kindlein, du liegst dort im Krippelein so schön;
Mir scheint, ich kann niemals von dir dort weggehn.
Ich wünsch' dir von Herzen die süßeste Ruh';
Die Engel vom Himmel, die decken dich zu.
Hei, hei, hei, hei,
Schlaf süß, herzlieb's Kind.

Mach zu deine Äuglein in Ruh' und in Fried'
Und gib mir zum Abschied dein' Segen noch mit.
Ich wünsch dir von Herzen die süßeste Ruh
Die Englein vom Himmel die decken dich zu
Hei, hei, hei, hei,
Schlaf süß, herzlieb's Kind.

2.8 Fünf kleine Affen

Fünf kleine Affen hüpfen auf dem Bett.
Einer sprang zu hoch und stieß sich am Brett.
Mama rief den Doktor und der sagte nett:
„Jetzt ist Schluss mit Hüpfen auf dem Bett.“

Vier kleine Affen hüpfen auf dem Bett.
Einer sprang zu hoch und stieß sich am Brett.
Mama rief den Doktor und der sagte nett:
„Jetzt ist Schluss mit Hüpfen auf dem Bett.“

Drei kleine Affen hüpfen auf dem Bett.
Einer sprang zu hoch und stieß sich am Brett.
Mama rief den Doktor und der sagte nett:
„Jetzt ist Schluss mit Hüpfen auf dem Bett.“

Zwei kleine Affen hüpfen auf dem Bett.
Einer sprang zu hoch und stieß sich am Brett.
Mama rief den Doktor und der sagte nett:
„Jetzt ist Schluss mit Hüpfen auf dem Bett.“

Ein kleine Affen hüpfen auf dem Bett.
Er sprang zu hoch und stieß sich am Brett.
Mama rief den Doktor und der sagte nett:
„Jetzt ist Schluss mit Hüpfen auf dem Bett.“

Fünf kleine Affen kuschelten im Bett.
Die Äuglein fielen zu und dann war plötzlich Ruh.

2.9 Guten Abend, gute Nacht

Guten Abend, gut' Nacht,
mit Rosen bedacht, mit Näglein besteckt,
schlupf unter die Deck'.

Morgen früh, wenn Gott will,
wirst du wieder geweckt,
morgen früh, wenn Gott will,
wirst du wieder geweckt.

Guten Abend, gut' Nacht,
von Englein bewacht,
die zeigen im Traum dir Christkindleins Baum.

Schlaf nun selig und süß,
schau im Traum's Paradies.

Schlaf nun selig und süß,
schau im Traum's Paradies.

2.10 Guter Mond, du gehst so stille

Guter Mond, du gehst so stille durch die Abendwolken hin.
Deines Schöpfers weiser Wille hieß auf jener Bahn dich zieh'n.

Leuchte freundlich jedem Müden in das stille Kämmerlein.
Und dein Schimmer gieße Frieden ins bedrängte Herz hinein.

Guter Mond, du wandelst leise an dem blauen Himmelszelt.
Wo dich Gott zu seinem Preise hat als Leuchte hingestellt.

Blicke traulich zu uns nieder durch die Nacht aufs Erdenrund.
Als ein treuer Menschenhüter tust du Gottes Liebe kund.

Guter Mond, so sanft und milde glänzt du im Sternenmeer.
Wallest in dem Lichtgefilde hehr und feierlich einher.
Menschentröster, Gottesbote, der auf Friedenswolken thront,
zu der schönsten Morgenröte führst du uns, o guter Mond!

2.11 Müde bin ich, geh zur Ruh

Müde bin ich, geh' zur Ruh'
Schließe beide Augen zu
Vater, lass die Augen dein
Über meinem Bette sein!

Alle, die mir sind verwandt
Gott, lass ruhen in deiner Hand
Alle Menschen, groß und klein
Sollen dir befohlen sein

Kranken Herzen sende Ruh',
Nasse Augen schließe zu!
Lass den Mond am Himmel stehen
Und die stille Welt besehen!

2.12 Kindlein mein

Kindlein mein, schlaf' doch ein, weil die Sternlein kommen,
Und der Mond kommt auch schon wieder angeschwommen
Eia, Eia, Wieglein mein,
Schlaf', mein Kindlein, schlaf' nun ein!

Kindlein mein, schlaf' nun ein, Vöglein fliegt vom Baume;
Fliegt geschwind zu meinem Kind, singt ihm vor im Traume
Eia, Eia, Wieglein mein,
Schlaf', mein Kindlein, schlaf' nun ein!

2.13 Nun ruhen alle Wälder

Nun ruhen alle Wälder, Vieh, Menschen, Städt' und Felder...
Es schläft die ganze Welt...
Ihr aber, meine Sinnen,
auf, auf, ihr sollt beginnen, was eurem Schöpfer wohlgefällt...

Breit aus die Flügel beide, oh Jesu meine Freude
Und nimm dein Küchlein ein
Will mich der Feind verschlingen, so lass die Englein singen
Dies Kind soll unverletzt sein

2.14 Schlaf Kindlein schlaf

Schlaf, Kindlein, schlaf,
Der Vater hüt die Schaf,
Die Mutter schüttelt's Bäumelein,
Da fällt herab ein Träumelein,
Schlaf, Kindlein, schlaf.

Schlaf, Kindlein, schlaf,
Am Himmel ziehn die Schaf,
Die Sternlein sind die Lämmerlein,
Der Mond der ist das Schäferlein,
Schlaf, Kindlein, schlaf.

Schlaf, Kindlein, schlaf,
So schenk ich dir ein Schaf,
Mit einer goldnen Schelle fein,
Das soll dein Spielgeselle sein,
Schlaf, Kindlein, schlaf!

Schlaf, Kindlein, schlaf,
Da draußen steht ein Schaf,
Ein Schaf und eine bunte Kuh
Mein Kindlein mach die Äuglein zu
Schlaf, Kindlein, schlaf!

2.15 Schlafe mein Prinzchen

Schlafe, mein Prinzchen, es ruhn
Schäfchen und Vögelchen nun,
Garten und Wiese verstummt,
auch nicht ein Bienchen mehr summt.
Luna mit silbernem Schein,
gucket zum Fenster herein.
Schafe beim silbernen Schein,
schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein.
Schlaf ein, schlaf ein.

Alles im Schlosse nun liegt
tief in den Schlummer gewiegt,
Küche und Keller sind leer,
es reget kein Mäuschen sich mehr.
Nur in der Zofe Gemach
tönet ein schmelzendes Ach.
Was für ein Ach mag das sein?
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein.

Wer ist beglückter als du?
Nichts als Vergnügen und Ruh;
Zucker und Spielwerk vollauf
und noch Karesse im Kauf!
Alles benutzt und bereit,
dass nur mein Prinzchen nicht schreit.
Was wird es künftig erst sein?
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf ein.

2.16 Weißt du, wieviel Sternlein stehen?

Weißt du, wieviel Sternlein stehen
An dem blauen Himmelszelt?
Weißt du, wieviel Wolken gehen
Weithin über alle Welt?
Gott der Herr hat, sie gezählet
Dass ihm auch nicht eines fehlet
An der ganzen großen Zahl
An der ganzen großen Zahl

Weißt du, wieviel Mücklein spielen
In der hellen Sommerglut?
Wieviel Fischlein auch sich kühlen
In der klaren Wasserflut?
Gott der Herr rief sie mit Namen
Dass sie all' ins Leben kamen
Dass sie nun so fröhlich sind
Dass sie nun so fröhlich sind

Weißt du, wieviel Kinder frühe
Stehen aus ihren Bettchen auf
Dass sie ohne Sorg' und Mühe
Fröhlich sind im Tageslauf?
Gott im Himmel hat an allen
Seine Lust, sein Wohlgefallen
Kennt auch dich und hat dich lieb
Kennt auch dich und hat dich lieb

2.17 Wisst ihr was die Bienen träumen

Wisst ihr was die Bienen träumen
In ihrem Bienenhaus?
Sie träumen von Blumen und Honigduft
Und wie sie fliegen in warmer Luft
Summ summ summ
Summ summ summ

Wisst ihr was die Vögel träumen
In ihrem weichen Nest?
Sie träumen von Sommer und Sonnenschein
Von Würmern und von Käferlein
Piep piep piep
Piep piep piep

Wisst ihr was die Frösche träumen
Im Mondenschein am See?
Sie träumen, dass jeder auf dieser Welt
Sie für die besten Sänger hält
Quak quak quak
Quak quak quak

Wisst ihr was die Eulen träumen
Wenn es dunkel ist?
Sie träumen am Tage, nicht in der Nacht
Wenn alle schlafen, dann rufen sie sacht
Uhu uhu uhu
Uhu uhu uhu

3 Weihnachtslieder (03)

3.1 24 kleine Türchen

24 kleine Türchen jeden Tag mach ich eins auf.
24 kleine Türchen da freu ich mich schon abends drauf.
24 kleine Türchen überall steckt etwas drin.
Kann ich eines nicht entdecken schaue ich genauer hin.

Ich wünsch mir 'nen Adventskalender
der hängt bei mir dann im Dezember
neben meinem Kleiderschrank
direkt an meiner Zimmerwand.

24 kleine Türchen jeden Tag mach ich eins auf.
24 kleine Türchen da freu ich mich schon abends drauf.
24 kleine Türchen überall steckt etwas drin.
Kann ich eines nicht entdecken schaue ich genauer hin.

Jeden Morgen lauf ich wieder
schnell zu dem Kalender rüber.
Das letzte Türchen ist bald dran.
Ich freu mich auf den Weihnachtsmann.

24 kleine Türchen jeden Tag mach ich eins auf.
24 kleine Türchen da freu ich mich schon abends drauf.
24 kleine Türchen überall steckt etwas drin.
Kann ich eines nicht entdecken schaue ich genauer hin.

3.2 24 Türchen

24 Türchen (24 Türchen)
Da weiß ich Bescheid (da weiß ich Bescheid)
24 Türchen (24 Türchen)
Hat die Weihnachtszeit (hat die Weihnachtszeit)
24 Türchen (24 Türchen)
Und die sagen mir (und die sagen mir)
Bald schon steht der Weihnachtsmann auch vor meiner
Tür
Bald schon steht der Weihnachtsmann auch vor meiner
Tür
Im Dezember, im Dezember
Da gibt's den Adventskalender
Schokolade, kleine Sachen
Die den Kindern Freude machen
Auch wenn ich schon erwachsen bin
Zum Kalender schau ich gerne hin
24 Türchen (24 Türchen)
Da weiß ich Bescheid (da weiß ich Bescheid)
24 Türchen (24 Türchen)
Hat die Weihnachtszeit (hat die Weihnachtszeit)
24 Türchen (24 Türchen)
Und die sagen mir (und die sagen mir)
Bald schon steht der Weihnachtsmann auch vor meiner
Tür
Bald schon steht der Weihnachtsmann auch vor meiner
Tür
Alle Kinder, alle Kinder
Fragen sich: "Was steckt dahinter?"
Das Geheimnis dieser Türen

Woll'n sie jeden Tag erspüren
Auch wenn ich schon erwachsen bin
Zum Kalender schau ich gerne hin
24 Türchen (24 Türchen)
Da weiß ich Bescheid (da weiß ich Bescheid)
24 Türchen (24 Türchen)
Hat die Weihnachtszeit (hat die Weihnachtszeit)
24 Türchen (24 Türchen)
Und die sagen mir (und die sagen mir)
Bald schon steht der Weihnachtsmann auch vor meiner
Tür
Bald schon steht der Weihnachtsmann auch vor meiner
Tür
Im Dezember, im Dezember
Gibt es den Adventskalender
Ist die größte Tür dann offen
Kann man auf den Abend hoffen
Auch wenn ich schon erwachsen bin
Zum Kalender schau ich gerne hin
24 Türchen (24 Türchen)
Da weiß ich Bescheid (da weiß ich Bescheid)
24 Türchen (24 Türchen)
Hat die Weihnachtszeit (hat die Weihnachtszeit)
24 Türchen (24 Türchen)
Und die sagen mir (und die sagen mir)
Bald schon steht der Weihnachtsmann auch vor meiner
Tür
Bald schon steht der Weihnachtsmann auch vor meiner
Tür

3.3 Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder,
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus.
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

3. Ist auch mir zur Seite
still und unerkannt,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

4. Aus dem Himmel ferne
Wo die Englein sind
Schaut doch Gott so gerne
Her auf jedes Kind.

3.4 Am ersten Advent

Am ersten Advent,
wenn die erste Kerze brennt,
beginnt für uns die Zeit,
auf die sich jeder freut.
Wunderschöne Weihnacht,
wunderschöne Weihnacht,
wunderschöne Weihnachtszeit.

Am zweiten Advent,
wenn die zweite Kerze brennt,
sind wir mittendrin,
es ist nicht mehr lange hin.
Wunderschöne Weihnacht,
wunderschöne Weihnacht,
wunderschöne Weihnachtszeit.

Am dritten Advent,
wenn die dritte Kerze brennt,
ist die Freude groß, denn das Fest,
das geht bald los.
Wunderschöne Weihnacht,
wunderschöne Weihnacht,
wunderschöne Weihnachtszeit.

Am vierten Advent,
wenn die vierte Kerze brennt,
steht das Christkind vor der Tür
und es freuen sich alle hier.
Wunderschöne Weihnacht,
wunderschöne Weihnacht,
wunderschöne Weihnachtszeit.

Oh, wunderschöne Weihnacht,
wunderschöne Weihnacht,
wunderschöne Weihnachtszeit.

3.5 Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

1. Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen,
Wie glänzt er festlich, lieb und mild,
Als spräch' er: "Wollt in mir erkennen
Getreuer Hoffnung stilles Bild."

2. Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
Das Auge lacht, es lacht das Herz,
O fröhlich, seliges Entzücken,
Die Alten schauen himmelwärts.

3. Zwei Engel sind hereingetreten,
Kein Auge hat sie kommen sehn,
Sie gehn zum Weihnachtsbaum und beten
Und wenden wieder sich und gehn.

3.6 Eine Muh, eine Mäh

Wenn der Weihnachtsbaum uns lacht,
wenn die Glocke bim-bam macht,
kommt auf leisen Sohlen Ruprecht an verstoßen.
Zieht mit vollen Säcken ein,
bringt uns Bäckerleckerein.
Und packt unter Lachen
aus die schönsten Sachen.
Außer Kuchenzeug bringt noch der Gute euch:

Eine Muh, eine Mäh,
eine Täterätätä,
eine Tute, eine Rute,
eine Hopp-Hopp-Hopp-Hopp,
eine Diedeldadeldum,
eine Wau-Wau-Wau,
ratatschingderatabum.

Eine Muh, eine Mäh,
eine Täterätätä,
eine Tute, eine Rute,
eine Hopp-Hopp-Hopp-Hopp,
eine Diedeldadeldum,
eine Wau-Wau-Wau,
ratatschingderatabum.

Wenn der Schnee zum Berg sich türmt,
wenn es draußen friert und stürmt,
um die Weihnachtslichter fröhliche Gesichter.
Alle Stuben blitzblank,
denn es kommt mit Poltergang
durch die Luft, die kalte,
Ruprecht an, der alte.
Außer Kuchenzeug bringt noch der Gute euch:

Eine Muh, eine Mäh,
eine Täterätätä,
eine Tute, eine Rute,
eine Hopp-Hopp-Hopp-Hopp,
eine Diedeldadeldum,
eine Wau-Wau-Wau,
ratatschingderatabum.

Eine Muh, eine Mäh,
eine Täterätätä,
eine Tute, eine Rute,
eine Hopp-Hopp-Hopp-Hopp,
eine Diedeldadeldum,
eine Wau-Wau-Wau,
ratatschingderatabum,
eine Wau-Wau-Wau,
ratatschingderatabum.

3.7 Engel auf den Feldern singen

1. Engel auf den Feldern singen,
stimmen an ein himmlisch Lied,
und im Widerhall erklingen
auch die Berge jauchzend mit.
Gloria in excelsis deo
Gloria in excelsis deo

2. Christ, der Retter, stieg hernieder,
der sein Volk von Schuld befreit!
Danket ihm mit euren Liedern,
seid zu seinem Lob bereit.
Gloria in excelsis deo
Gloria in excelsis deo

3. Lasst nach Bethlehem uns ziehen,
wie der Engel uns gesagt!
Lasst uns betend vor ihm knieen,
der das Heil uns heut gebracht.
Gloria in excelsis deo
Gloria in excelsis deo

4. Preis sei Gott und Friede allen,
denen er die Schuld vergibt.
Heut soll unser Lob erschallen,
weil er alle Menschen liebt.
Gloria in excelsis deo
Gloria in excelsis deo

5. Heilig, Gott der Engelscharen!
Lob und Dank die Welt erfüllt!
Um den Sohn zu offenbaren,
ward das Wort im Fleisch enthüllt.
Gloria in excelsis deo
Gloria in excelsis deo

3.8 Es ist ein Ros entsprungen

1. Es ist ein Ros entsprungen
Aus einer Wurzel zart.
Wie uns die Alten sungen,
Aus Jesse kam die Art
Und hat ein Blümlein bracht,
Mitten im kalten Winter,
Wohl zu der halben Nacht.

2. Das Röslein das ich meine,
Davon Jesaias sagt:
Maria ist's, die Reine,
Die uns das Blümlein bracht.
Aus Gottes ew'gen Rat
Hat sie ein Kind geboren
Wohl zu der halben Nacht.

3.9 Habt ihr den Weihnachtsmann gesehen

Sind da etwa Schlittenspuren?
Schlittenspuren im Schnee
Könnte das ein Rentier sein
Das ich da hinten seh'?
Hört ihr auch die Glöckchen klingen?
Klinge-linge-ling
Oder sind das Engelchen
Engelchen, die singen?
Habt ihr den Weihnachtsmann gesehen?
Mit seinem weißen Bart so schön
Hat einen roten Mantel an
Woran man ihn erkennen kann
Habt ihr den Weihnachtsmann gesehen?
Mit seinem weißen Bart so schön
Auf dem Rücken huckepack
Trägt er einen großen Sack
Waren das etwa Stiefelschritte?
Schritte auf dem Dach
Was rumpelt da im Schornstein?
Wer macht da so ein' Krach?
Woher kommen die Geschenke?
Wer hat sie gebracht?
Danke, lieber Weihnachtsmann
Du hast an uns gedacht
Habt ihr den Weihnachtsmann gesehen?
Mit seinem weißen Bart so schön

Hat einen roten Mantel an
Woran man ihn erkennen kann
Habt ihr den Weihnachtsmann gesehen?
Mit seinem weißen Bart so schön
Auf dem Rücken huckepack
Trägt er einen großen Sack
Ich hab so viele Fragen
An unseren Weihnachtsmann
Möchte so viel wissen
Ob ich ihn treffen kann
Habt ihr den Weihnachtsmann gesehen?
Mit seinem weißen Bart so schön
Hat einen roten Mantel an
Woran man ihn erkennen kann
Habt ihr den Weihnachtsmann gesehen?
Mit seinem weißen Bart so schön
Auf dem Rücken huckepack
Trägt er einen großen Sack
Habt ihr den Weihnachtsmann gesehen?
Mit seinem weißen Bart so schön
Hat einen roten Mantel an
Woran man ihn erkennen kann
Habt ihr den Weihnachtsmann gesehen?
Mit seinem weißen Bart so schön
Auf dem Rücken huckepack
Trägt er einen großen Sack

3.10 Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engel es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Joseph betrachten es froh,
die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Händlein und danket wie sie!
Stimmt freudig, ihr Kinder, wer sollt sich nicht freun,
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Was geben wir Kinder, was schenken wir Dir,
Du Bestes und Liebstes der Kinder, dafür?
Nichts willst Du von Schätzen und Freuden der Welt,
ein Herz nur voll Unschuld allein Dir gefällt.

3.11 In der Weihnachtsbäckerei

In der Weihnachtsbäckerei
Gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
Macht so mancher Knilch
Eine riesengroße Kleckerei
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei
Wo ist das Rezept geblieben
Von den Plätzchen, die wir lieben?
Wer hat das Rezept
Verschleppt?
„Ich nicht“
„Du vielleicht?“
„Nee, ich auch nicht“
Na, dann müssen wir es packen
Einfach frei nach Schnauze backen
Schmeißt den Ofen an (oh ja!)
Und ran!
In der Weihnachtsbäckerei
Gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
Macht so mancher Knilch
Eine riesengroße Kleckerei
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei
Brauchen wir nicht Schokolade
Honig, Nüsse und Succade
Und ein bisschen Zimt?

Das stimmt
Butter, Mehl und Milch verrühren
Zwischendurch einmal probieren
Und dann kommt das Ei (pass auf)
Vorbei
In der Weihnachtsbäckerei
Gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
Macht so mancher Knilch
Eine riesengroße Kleckerei
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei
Bitte mal zur Seite treten
Denn wir brauchen Platz zum Kneten
Sind die Finger rein?
Du Schwein
Sind die Plätzchen, die wir stechen
Erstmal auf den Ofenblechen
Warten wir gespannt
Verbrannt
In der Weihnachtsbäckerei
Gibt es manche Leckerei
Zwischen Mehl und Milch
Macht so mancher Knilch
Eine riesengroße Kleckerei
In der Weihnachtsbäckerei
In der Weihnachtsbäckerei

3.12 Jingle Bells

Dashing through the snow in a one-horse open sleigh,
Over the fields we go, laughing all the way.
Bells on bobtail ring, making spirits bright
What fun it is to ride and sing a sleighing song tonight.

Jingle, bells! Jingle, bells! Jingle all the way!
O what fun it is to ride in a one-horse open sleigh!
Jingle, bells! Jingle, bells! Jingle all the way!
O what fun it is to ride in a one-horse open sleigh.

A day or two ago I thought I'd take a ride,
And soon Miss Fannie Bright was seated by my side.-
The horse was lean and lank, misfortune seemed his lot,
He got into a drifted bank and we, we got upstot.

Jingle, bells! Jingle, bells! Jingle all the way!
O what fun it is to ride in a one-horse open sleigh!
Jingle, bells! Jingle, bells! Jingle all the way!
O what fun it is to ride in a one-horse open sleigh.

A day or two ago, The story I must tell
I went out on the snow, And on my back I fell;
A gent was riding by In a one-horse open sleigh,
He laughed as there I sprawling lie, But quickly drove a-
way.

Jingle, bells! Jingle, bells! Jingle all the way!
O what fun it is to ride in a one-horse open sleigh!
Jingle, bells! Jingle, bells! Jingle all the way!
O what fun it is to ride in a one-horse open sleigh.

Now the ground is white, go it while you're young,
Take the girls tonight and sing this sleighing song.
Just get a bobtailed bay, two-forty for his speed,
Then hitch him to an open sleigh, and crack! You'll take
the lead.

Jingle, bells! Jingle, bells! Jingle all the way!
O what fun it is to ride in a one-horse open sleigh!
Jingle, bells! Jingle, bells! Jingle all the way!
O what fun it is to ride in a one-horse open sleigh.

Jingle Bells, Jingle Bells,
Klingt's durch Eis und Schnee.
Morgen kommt der Weihnachtsmann,
kommt dort von der Höh'.
Jingle Bells, Jingle Bells,
Es ist wie ein Traum.
Bald schon brennt das Lichtlein hell
Bei uns am Weihnachtsbaum.

Wenn die Winterwinde weh'n,
Wenn die Tage schnell vergeh'n,
Wenn im Schranke ganz verheimlichvoll,
Die bunten Päckchen steh'n,
Dann beginnt die schöne Zeit,
Auf jeder sich schon freut.
Und die Menschen seh'n so freundlich aus
Und singen weit und breit -- O

Jingle Bells, Jingle Bells,
Klingt's durch Eis und Schnee.
Morgen kommt der Weihnachtsmann,
Kommt dort von der Höh'.
Jingle Bells, Jingle Bells
Es ist wie ein Traum.
Bald schon brennt das Lichtlein hell
Bei uns am Weihnachtsbaum.

3.13 Kling, Glöckchen, klingelingeling,

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lasst mich nicht erfrieren!
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Mädchen, hört, und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,

bring euch viele Gaben,
sollt euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen!
Will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

3.14 Lasst uns froh und munter sein

Laßt uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!
Lustig, lustig, tralalalala!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiß was drauf.
Lustig, lustig, tralalalala!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

Wenn ich schlaf', dann träume ich:
Jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig, tralalalala!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig, tralalalala!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.
Lustig, lustig, tralalalala!
Bald ist Nikolausabend da,
bald ist Nikolausabend da!

3.15 Lasst uns froh und munter sein

3.16 Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee,
Still und starr liegt der See,
Weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue Dich, Christkind kommt bald.

In den Herzen ist's warm,
Still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue Dich, Christkind kommt bald.

Bald ist heilige Nacht;
Chor der Engel erwacht;
Horch nur, wie lieblich es schallt:
Freue Dich, Christkind kommt bald.

3.17 Morgen kommt der Weihnachtsmann

Morgen kommt der Weihnachtsmann,
kommt mit seinen Gaben.
Bilderbücher, Malpapier,
Eisenbahn und Panthertier
und ein richtiges Klavier möchten wir gern haben.

Bring uns, lieber Weihnachtsmann,
bring auch morgen, bringe
einen bunten Papagei,
Spielzeugautos besser zwei,
bunte Stifte mehr als drei,
lauter schöne Dinge.

Doch du weißt ja unsern Wunsch,
kennst ja unsre Herzen.
Kinder, Vater und Mama,
und sogar der Großpapa,
voller Freude stehn wir da,
zünden an die Kerzen.

3.18 Morgen, Kinder, wird's was geben

Morgen, Kinder, wird's was geben,
morgen werden wir uns freu'n!
Welch ein Jubel, Welch ein Leben
wird in unser'm Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
heiße, dann ist Weihnachtstag!

Wie wird dann die Stube glänzen
von der großen Lichterzahl?
Schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Kronensaal.
Wisst ihr noch vom vor'gen Jahr,

wie's am Weihnachtsabend war?

Welch ein schöner Tag ist morgen,
viele Freuden hoffen wir!
Uns're lieben Eltern sorgen

3.19 O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren
Christ ist geboren
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen
Uns zu versöhnen
Freue, freue dich, o Christenheit!

lange, lange schon dafür.
O gewiss, wer sie nicht ehrt,
Ist der ganzen Lust nicht wert!

O du fröhliche, o du selige
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmliche Heere
Jauchzen dir Ehre
Freue, freue dich, o Christenheit!

3.20 O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum
wie treu sind deine Blätter.
Du grünst nicht nur zur Sommerszeit
nein auch im Winter wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum
wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat schon zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut.
O Tannenbaum, o Tannenbaum
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum
das will dein Kleid mich lehren.

3.21 Oh, wie schön das duftet

Oh, wie schön das duftet,
bald ist es so weit.
Alle Kinder freuen sich
auf die Weihnachtszeit.
Oh, wie schön das duftet,
bald ist es so weit.
Alle Kinder freuen sich
auf die Weihnachtszeit.

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit,
da gibt es viel zu tun.
Putzen, backen, basteln, schmücken –
ohne auszuruhen.
Heute stehen wir in der Küche,
es wird viel gelacht.
Ein ganzes Blech mit Weihnachtskekse
haben wir gemacht.

Oh, wie schön das duftet,
bald ist es so weit.
Alle Kinder freuen sich
auf die Weihnachtszeit.
Oh, wie schön das duftet,
bald ist es so weit.
Alle Kinder freuen sich
auf die Weihnachtszeit.

Papa hat schon Urlaub,
damit er helfen kann.
Gemeinsam holen wir den Baum
und bringen Kerzen an.
Oma klingelt an der Tür,
wir lassen sie herein.
Und Mama schiebt den Gänsebraten
in den Ofen rein.

Oh, wie schön das duftet,
bald ist es so weit.
Alle Kinder freuen sich
auf die Weihnachtszeit.
Oh, wie schön das duftet,
bald ist es so weit.
Alle Kinder freuen sich
auf die Weihnachtszeit.

Oh, wie schön das duftet,
bald ist es so weit.
Alle Kinder freuen sich
auf die Weihnachtszeit.
Oh, wie schön das duftet,
bald ist es so weit.
Alle Kinder freuen sich
jetzt ist Weihnachtszeit.
Ja, alle Kinder freuen sich,
denn jetzt ist Weihnachtszeit.

3.22 Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind

Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin
ritt durch Schnee und Wind,
sein Ross das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut:
sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

Im Schnee da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
O helf mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod!

Sankt Martin zog die Zügel an,
sein Ross stand still beim armen Mann,
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin gab den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem Mantelteil.

3.23 Schlittenfahrt (Jingle Bells)

Schlittenfahrt im tiefen Schnee
Weiße Felder, weiße Tannenwälder
Überall ist Fröhlichkeit
Denn es ist ja Weihnachtszeit

Jingle Bells, Jingle Bells
Schlittenfahrt im Schnee
Alle Wege sind verschneit
Zugefror'n der See
Jingle Bells, Jingle Bells
Silbernes Geläut
Hört ihr wie es singt und klingt
Weihnachten ist heut

Überall in jedem Haus
Sieht's hell und festlich aus
Im Fenster brennt ein Licht
Und gibt uns Zuversicht
Warme Decken bis zum Kinn
So fahren wir dahin
Und treffen heute irgendwann
Vielleicht den Weihnachtsmann

Oh, Jingle Bells, Jingle Bells
Schlittenfahrt im Schnee
Alle Wege sind verschneit
Zugefror'n der See
Oh, Jingle Bells, Jingle Bells
Silbernes Geläut
Hört ihr wie es singt und klingt
Weihnachten ist heut

Jingle Bells, Jingle Bells
Schlittenfahrt im Schnee
Alle Wege sind verschneit
Zugefror'n der See
Jingle Bells, Jingle Bells
Silbernes Geläut
Hört ihr wie es singt und klingt
Weihnachten ist heut

Hört ihr wie es singt und klingt
Oh, schöne Weihnachtszeit

3.24 Schneeflöckchen, Weißröckchen

Schneeflöckchen, Weißröckchen
wann kommst du geschneit?
Du wohnst in den Wolken
dein Weg ist so weit.

Komm setz dich ans Fenster
du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter
wir haben dich gern.

Schneeflöckchen, du deckst uns
die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher
in himmlischer Ruh'.

Schneeflöckchen, Weißröckchen
komm zu uns ins Tal.
Dann bau'n wir den Schneemann
und werfen den Ball.

3.25 Stiefel raus, Stiefel raus

Stiefel raus! Stiefel raus!
Morgen kommt der Nikolaus.
Die allerschönsten Leckereien
steckt er in die Stiefel rein.
Stiefel raus! Stiefel raus!
Morgen kommt der Nikolaus.

Ich such meinen Lieblingsstiefel raus.
Ich suche ihn im ganzen Haus.
Wo ist der bloß, ja wo ist der bloß?
Mama holt ihn aus dem Schrank,
ja, da ist er, Gott sei Dank!
Jetzt putz ich ihn, ja, jetzt putz ich ihn.
Bald geh ich zur Ruh,
mach meine Augen zu.
Doch jetzt heißt es erst noch:

Stiefel raus! Stiefel raus!
Morgen kommt der Nikolaus.
Die allerschönsten Leckereien
steckt er in die Stiefel rein.
Stiefel raus! Stiefel raus!
Morgen kommt der Nikolaus.

Ist der Stiefel nicht zu klein?
Passt da wirklich alles rein?
Das wünsch ich mir, oh, das wünsch ich mir!
Morgen lauf ich ganz schnell hin.
Schau, was ist im Stiefel drin.
Ich bin gespannt, bin ja so gespannt.
Bald geh ich zur Ruh,
mach meine Augen zu.
Doch jetzt heißt es erst noch:

Stiefel raus! Stiefel raus!
Morgen kommt der Nikolaus.
Die allerschönsten Leckereien
steckt er in die Stiefel rein.
Stiefel raus! Stiefel raus!
Morgen kommt der Nikolaus.

Stiefel raus! Stiefel raus!
Morgen kommt der Nikolaus.
Die allerschönsten Leckereien
steckt er in die Stiefel rein.
Stiefel raus! Stiefel raus!
Morgen kommt der Nikolaus.

3.26 Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige Paar.
"Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh',
schlaf in himmlischer Ruh'!"

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund':
Jesus in deiner Geburt.
Jesus in deiner Geburt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
aus des Himmels goldenen Höh'n
uns der Gnade Fülle lässt sehn:
Jesus in Menschengestalt.
Jesus in Menschengestalt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Wo sich heut' alle Macht
väterlicher Liebe ergoss,
und als Bruder huldvoll umschloss
Jesus die Völker der Welt.
Jesus die Völker der Welt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht,
als der Herr, vom Grimme befreit,
in der Väter urgrauer Zeit
aller Welt Schonung verhiess,
aller Welt Schonung verhiess.

Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kundgemacht!
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von Ferne und Nah:
Jesus, der Retter ist da!
Jesus, der Retter ist da!

3.27 Süßer die Glocken nie klingen

1. Süßer die Glocken nie klingen,
Als zu der Weihnachtszeit,
S'ist, als ob Engelein singen
Wieder von Frieden und Freud',
Wie sie gesungen in seliger Nacht! —
Glocken mit heiligem Klang,
Klinget die Erde entlang!

2. O wenn die Glocken erklingen,
Schnell sie das Christkindlein hört:
Tut sich vom Himmel dann schwingen,
Eilet hernieder zur Erd'.
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind;
Glocken mit heiligem Klang,
Klinget die Erde entlang!

3. Klinget mit lieblichem Schalle
Über die Meere noch weit,
Daß sich erfreuen doch Alle
Seliger Weihnachtszeit,

Alle aufjauchzen mit einem Gesang!
Glocken mit heiligem Klang,
Klinget die Erde entlang!

3.28 Von drauß vom Walde komm ich her

3.29 Wunderschöne Winterzeit

Weißt du noch, im letzten Jahr,
der Winter, er war wunderbar.
Schneeballschlacht und Rodelfahrt,
Schlittschuhfahren im Park.
Der letzte Schnee ist lange her,
doch jetzt gibt's kein Halten mehr.
Schau ganz schnell zum Fenster raus.
Hurra, es hat geschneit!

Komm mit uns in den Winterwald,
mit Mütze und Schal, denn es ist sehr kalt!
Draußen hat's geschneit,
der Schlitten steht bereit.
Lasst uns einen Schneemann bauen,
es ist Winterzeit.

Komm mit uns in den Winterwald,
mit Mütze und Schal, denn es ist sehr kalt!
Draußen hat's geschneit,
der Schlitten steht bereit.
Wunderschöne Winterzeit!

Ich ziehe meine Stiefel an,
gleich geht es zur Rodelbahn.
Die Daunenjacke hält mich warm,
wenn wir Schlitten fahren.
Der letzte Schnee ist lange her,
doch jetzt gibt's kein Halten mehr.
Schau ganz schnell zum Fenster raus.
Hurra, es hat geschneit!

Komm mit uns in den Winterwald,
mit Mütze und Schal, denn es ist sehr kalt!
Draußen hat's geschneit,
der Schlitten steht bereit.
Lasst uns einen Schneemann bauen,
es ist Winterzeit.

Komm mit uns in den Winterwald,
mit Mütze und Schal, denn es ist sehr kalt!
Draußen hat's geschneit,
der Schlitten steht bereit.
Wunderschöne Winterzeit!

Große Freude, es ist endlich Winter.
Wunderschöne Jahreszeit -
die Zeit für Winterkinder.

Komm mit uns in den Winterwald,
mit Mütze und Schal, denn es ist sehr kalt!
Draußen hat's geschneit,
der Schlitten steht bereit.
Lasst uns einen Schneemann bauen,
es ist Winterzeit.

Komm mit uns in den Winterwald,
mit Mütze und Schal, denn es ist sehr kalt!
Draußen hat's geschneit,
der Schlitten steht bereit.
Wunderschöne Winterzeit!

4 Sonstige

4.1 Sabinchen war ein Frauenzimmer

Sabinchen war ein Frauenzimmer,
 Gar hold und tugendhaft.
 Sie diente treu und redlich immer
 Bei ihrer Dienstherrschaft.
 Da kam aus Treuenbrietzen
 Ein junger Mann daher.
 Der wollte gern Sabinchen besitzen
 Und war ein Schuhmacher.

Sein Geld das hat er stets versoffen
 In Schnaps und auch in Bier,
 Da kam er zu Sabinchen geloffen
 Und wollte welches von ihr.
 Sie konnt ihm keines geben,
 Da stahl sie auf der Stell
 Von ihrer guten Dienstherrschaft
 Sechs silberne Blechlöffel.

Jedoch nach achtzehn Wochen
 Da kam der Diebstahl raus.
 Da jagte man mit Schimpf und Schande
 Sabinchen aus dem Haus.

Sie rief: "Verfluchter Schuster,
 Du rabenschwarzer Hund!"
 Da nahm er sein Rasiermesser
 Und schnitt ihr ab den Schlund.

Ihr Blut zum Himmel spritzte,
 Sabinchen fiel gleich um.
 Der böse Schuster aus Treuenbrietzen,
 Der stand um sie herum.
 In einem dunklen Loche
 Bei Wasser und bei Brot,
 Da hat er endlich eingestanden
 Die grausige Moritot.
 Und die Moral von der Geschichte:
 Trau keinem Schuster nicht!
 Der Krug, der geht so lange zum Brunnen,
 Bis daß der Henkel bricht!
 Der Henkel ist zerbrochen,
 Er ist für immer ab,
 Und unser Schuster muß nun sitzen
 Bis an das kühle Grab!

4.2 Sabine, Sabine

Sabine, Sabine, steht hinter der Gardine,
 unten schau die Füße raus, Sabine ist ne süße Maus.
 Und schieb ich an der Schiene, dann seh ich ihre Miene,
 zu allem gute Miene macht Sabine.

Sabine, Sabine hat keine Dampfmaschine,
 Die ist vor kurzem abgedampft, Sabine sieht es unver-
 krampft.
 Sie hat noch die Turbine, die steht in der Vitrine,
 zu allem gute Miene macht Sabine.

Sabine, Sabine, steht hinter der Gardine,
 unten schau die Füße raus, Sabine ist ne süße Maus.
 Und schieb ich an der Schiene, dann seh ich ihre Mine,
 zu allem gute Miene macht Sabine.

Sabine, Sabine, bedient in der Kantine,
 doch geh ich an den Schalter ran, dann sitzt da nur ihr Al-
 ter dran.
 Und frag ich nach Sabine, wirft er mit der Apfelsine,
 zu allem gute Miene macht Sabine.

Sabine, Sabine, steht hinter der Gardine,
 unten schau die Füße raus, Sabine ist ne süße Maus.
 Und schieb ich an der Schiene, dann seh ich ihre Mine,
 zu allem gute Miene macht Sabine.

Sabine, Sabine liegt auf der Pelerine,
 am Badestrand von San Valo mit einem Sonnenbrand am
 Po.

Als ob die Sonne schiene, geölt wie ne Sardine,
 zu allem gute Miene macht Sabine.

Sabine, Sabine, steht hinter der Gardine,
 unten schau die Füße raus, Sabine ist ne süße Maus.
 Und schieb ich an der Schiene, dann seh ich ihre Miene,
 zu allem gute Miene macht Sabine.

Sabine, Sabine spielt auf der Violine
 das hohe C mit dem kleinen Zeh, damit man ihre Beine
 sieht
 Da braucht man Proteine, ich nehm noch 'ne Terrine,
 Zu allem gute Miene macht Sabine

Sabine, Sabine, steht hinter der Gardine,
 unten schau die Füße raus, Sabine ist ne süße Maus.
 Und schieb ich an der Schiene, dann seh ich ihre Mine,
 zu allem gute Miene macht Sabine.

Sabine, Sabine, ich bin ein Beduine,
 ich bin ein Scheich, mir ist das gleich,
 sag gehst du mit mir übern Deich?
 Wenn ich genug verdiene, ich nehm dich zur Cousine
 zu allem gute Miene, ach mach doch, Sabine!

Sabine, Sabine, steht hinter der Gardine,
 unten schau die Füße raus, Sabine ist ne süße Maus.
 Und schieb ich an der Schiene, dann seh ich ihre Mine,
 zu allem gute Miene macht Sabine.

4.3 Bolle reiste jüngst zu Pfingsten (xxx)

Bolle reiste jüngst zu Pfingsten,
nach Pankow war sein Ziel.
Da verlor er seinen Jüngsten
janz plötzlich im Jewühl.
'ne volle halbe Stunde
hat er nach ihm jespürt.
Aber dennoch hat sich Bolle janz köstlich amüsiert.
Aber dennoch hat sich Bolle janz köstlich amüsiert.

In Pankow gabs keen Essen,
in Pankow gabs keen Bier,
war alles aufjefressen
von fremden Gästen hier.
Nich mal ne Butterstulle
hat man ihm reserviert!
Aber dennoch hat sich Bolle janz köstlich amüsiert.
Aber dennoch hat sich Bolle janz köstlich amüsiert.

Auf der Schönholzer Heide,
da gabs ne Keilerei,
und Bolle, gar nicht feige,
war mittenmang dabei,
hat's Messer rausgezogen,
und fünfe massakriert,
Aber dennoch hat sich Bolle janz köstlich amüsiert.
Aber dennoch hat sich Bolle janz köstlich amüsiert.

Schon fing es an zu tagen,
als er sein Heim erblickt.
Sein Hemd war ohne Kragen,
das Nasenbein zerknickt,
die Kleider warn zerissen,
die Augen marmoriert,
Aber dennoch hat sich Bolle janz köstlich amüsiert.
Aber dennoch hat sich Bolle janz köstlich amüsiert.

Als er nach Haus gekommen,
da gings ihm aber schlecht;
da hat ihn seine Olle
janz mörderlich verdrescht!
Ne volle halbe Stunde
hat sie auf ihm poliert,
Aber dennoch hat sich Bolle janz köstlich amüsiert.
Aber dennoch hat sich Bolle janz köstlich amüsiert.

Bolle wollte sterben,
er hat sich's überlegt.
Er hat sich auf die Schienen
der Kleinbahn hingelegt.
Die Kleinbahn hatt' Verspätung,
und vierzehn Tage drauf, da fand man unsern Bolle als
Dörrgemüse auf!
und vierzehn Tage drauf, da fand man unsern Bolle als
Dörrgemüse auf!

Und Bolle wurd' begraben
in einer alten Kist'.
Der Pfarrer sagte Amen
und warf ihn auf den Mist.
Die Leute klatschten Beifall
und gingen dann nach Haus.
Und nun ist die Geschichte von unserm Bolle aus.
Und nun ist die Geschichte von unserm Bolle aus.

5 Neu

6 Register

1

1, 2, 3 im Sauseschritt..... 70

2

24 kleine Türchen 81
24 Türchen..... 81

A

A B C, die Katze lief im Schnee..... 7
Abendstille überall..... 75
Ade zur guten Nacht 75
Alle Jahre wieder 81
Alle Leut, alle Leut geh'n jetzt nach Haus 75
Alle machen Fehler 7
Alle meine Entchen..... 8
Alle Vögel sind schon da 8
Am ersten Advent..... 82
Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen 82
An de Eck steiht'n Jung mit'm Tüdelband..... 8
An meinem Fahrrad ist alles dran..... 9
Aramsamsam..... 9
Auf der grünen Wiese steht ein Gockelhahn..... 69
Auf der grünen Wiese steht ein Karussell..... 69
Auf der Mauer, auf der Lauer 10
Auf unserer Wiese gehet was 10

B

Backe, backe Kuchen 11
Baggerführer Willibald..... 68
Bagger-Song..... 66
Bei meiner Tante Josefine 11
Bei Müllers hat's gebrannt..... 11
Bolle reiste jüngst zu Pfingsten..... 93
Bruder Jakob..... 12
Brüderchen, komm tanz mit mir..... 12, 70
Bruno, der Brummi 67

C

Cowboy Jim aus Texas 13

D

Da oben auf dem Berge 13
Da sprach der alte Häuptling 13
Das Baustellen-Lied 67
Das Dinolied..... 14
Das Igel-Lied 68
Das ist gerade, das ist schief 14
Das kleine, freche Stachelschwein..... 68

Das Krokodillied.....17
Das Lied der Schlümpfe58
Das Lied über mich71
Das rote Pferd.....71
Das Sägewerk Bad Segeberg.....15
Das Sonnenkäferlied.....16
Das Wandern ist des Müllers Lust16
Der Apfelbaum71
Der Eisbär ging zum Eismann.....17
Der kleine Tausendfüßler18
Der Kuckuck und der Esel18
Der Mond ist aufgegangen75
Die Affen rasen durch den Wald.....18
Die Blümelein sie schlafen.....76
Die Gedanken sind frei20
Die Katze tanzt allein21
Die Kuh Mathilde.....22
Die Piraten22
Die Räder vom Bus23
Die Reise nach Jerusalem24
Die Vogelhochzeit.....25
Dornröschen war ein schönes Kind26
Drei Bananen und die Ananas26
Drei Chinesen mit dem Kontrabass27

E

Ein großer, ein runder, ein roter Luftballon.....69
Ein Hund namens BINGO27
Ein Loch ist im Eimer.....28
Ein Mann, der sich Kolumbus nennt.....28
Ein Männlein steht im Walde28
Ein Schneider fing ne Maus30
Eine Muh, eine Mäh82
Elefant kommt gerannt69
Emma, die Ente.....30
Engel auf den Feldern singen83
Es ist ein Ros entsprungen.....83
Es klappert die Mühle am rauschenden Bach31
Es regnet, es regnet.....31
Es schaukeln die Winde76
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann.....31
Es tönen die Lieder31
Es war eine Mutter32
Es wird schon gleich dunkel.....76

F

Fuchs, du hast die Gans gestohlen32
Fuenf kleine Entlein34
Fünf kleine Affen77
Fünf kleine Fische33

G

Geburtstagsständchen34
Große Uhren machen tick-tack.....35

Grün, grün, grün sind alle meine Kleider 35
 Guten Abend, gute Nacht 77
 Guter Mond, du gehst so stille 77

Lied der Himmelsrichtungen 14
 Lied der Kontinente 15
 Londons Brücke hat ein Loch 48

H

Hab ne Tante aus Marokko 37
 Hab ne Tante aus Marokko (2) 38
 Habt ihr den Weihnachtsmann gesehen 83
 Hallo, hallo, schön, dass du da bist 71
 Hände waschen 38
 Hänschen klein ging allein 39
 Hänsel und Gretel 39
 Happy Birthday to You 40
 Häschen in der Grube 39
 He, ho, wir sind Piraten 40
 Hejo, spann den Wagen an 40
 Heut ist Fest bei den Fröschen 40
 Heute bleibt das Auto stehen 41
 Himpelchen und Pimpelchen 41
 Hoch am Himmel 72
 Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp 42
 Hoppe, hoppe Reiter 42
 Hörst Du die Regenwürmer husten 41

I

Ich bin die kleine Hexe und habe rote Schuh' 72
 Ich bin ein dicker Tanzbär 42
 Ich geh mit meiner Laterne 43
 Ich kenne einen Cowboy 43
 Ich schenk Dir einen Regenbogen 44
 Ihr Kinderlein kommet 84
 Im Frühtau zu Berge 44
 Im Keller ist es duster 44
 Immer wenn ich Hunger hab 45
 In der Weihnachtsbäckerei 84

J

Jingle Bells 85

K

Klein Hänschen wollt spaziergehn 45
 Kling, Glöckchen, klingelingeling, 85
 Klitzekleine Spinne 46
 Kommt ein Vogel geflogen 46
 Krokodillied 46
 Kuckuck, kuckuck rufts aus dem Wald 47

L

Lasst uns froh und munter sein 86
 Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne 47
 Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne (2) 47
 Laurentia, liebe Laurentia mein 47
 Leise rieselt der Schnee 86
 Liebe, liebe Sonne 66

M

Mein Auto fährt tut-tut 48
 Mein Platz im Auto ist hinten 48
 Mein Weg zur Schule 49
 Meine Biber haben Fieber 49
 Meine Hände sind verschwunden 50, 72
 Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad 50, 51
 Messer, Gabel, Schere, Licht 53
 Morgen kommt der Weihnachtsmann 86
 Morgen, Kinder, wird's was geben 86
 Morgens früh um sechs 53
 Müde bin ich, geh zur Ruh 77

N

Nackidei 53
 Nun ruhen alle Wälder 78

O

O du fröhliche 87
 O Tannenbaum 87
 Oh, wie schön das duftet 87
 Oma hüpf mal 54

P

Probier's mal mit Gemütlichkeit 54

R

Rommel-Bommel 73

S

Sabinchen war ein Frauenzimmer 92
 Sabine, Sabine 92
 Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind 88
 Sarah hat nen Bauernhof 55
 Schlaf Kindlein schlaf 79
 Schlafe mein Prinzchen 79
 Schlittenfahrt (Jingle Bells) 88
 Schneeflöckchen, Weißröckchen 65, 88
 So ein schöner Tag (Fliegerlied) 55
 Spannenlanger Hansel 56
 Stiefel raus, Stiefel raus 89
 Stille Nacht, heilige Nacht 89
 Summ, summ, summ, Bienchen summ herum 56
 Süßer die Glocken nie klingen 89

T

Theo, mach mir ein Bananenbrot 56
 Töff, töff, töff, die Eisenbahn..... 66
 Trarira, der Sommer der ist da 58
 Trödler Abraham 58

U

Unser kleiner Bär im Zoo 73

V

Von den blauen Bergen kommen wir (1)..... 59
 Von den blauen Bergen kommen wir (2)..... 59
 Von den blauen Bergen kommen wir (3)..... 61

W

Weißt du, wieviel Sternlein stehen..... 79

Wenn ich glücklich bin.....62
 Wenn sich die Igel küssen.....62
 Wer hat den Keks aus der Dose geklaut62
 Wer hat die schönsten Schäfchen62
 Wer will fleißige Handwerker sehen63
 Wide wide wenne heißt meine Puthenne.63
 Wie das Fähnchen auf dem Turme.....64
 Wir Fröschelein.....73
 Wir gehen jetzt im Kreise74
 Wir werden immer größer.....64
 Wisst ihr was die Bienen träumen.....80
 Wo ist der Daumen.....74
 Wo ist meine Mama64
 Wunderschöne Winterzeit91

Z

Zehn kleine Zappelmänner65
 Zeigt her eure Füße65
 Zum Geburtstag viel Glück65
 Zwei lange Schlangen70